

# HINDENBURGER

DIE BESTEN SEITEN VON MÖNCHENGLADBACH & RHEYDT

Stadtleben | Lifestyle | Kunst + Kultur | Freizeit | Medizin + Co | Veranstaltungen | Genuss + Gastronomie

## STADTGESCHICHTE

**KARNEVAL IN  
MÖNCHENGLADBACH**

## KARNEVAL

**90 JAHRE GROSSE RHEYDTER  
PRINZENGARDE**

## THEATER

**ZWISCHEN VERFÜHRUNG UND  
TRAGIK: MARGARETHE (FAUST)**

## GENUSSKULTUR

**SWIFTIE MEETS FOODIE  
KITCHENPARTY**

## GENUSSKULTUR

**KASTEELTJE HATTEM  
IN ROERMOND**

**2 für 1  
Kino-Aktion**  
*„Wunderschöner“*  
Mehr dazu auf  
Seite 9

Natürlich auch digital!  
[www.hindenburger.de](http://www.hindenburger.de)



## NEWS

### Neue Geschäftsführung und neue Webseite

Die Kochschule im Haus Zoar ist unter neuer Geschäftsführung ins Jahr 2025 gestartet. Ab sofort ist Melanie Brandtner für alle Fragen rund um Mönchengladbachs Foodie-Hot-Spot verantwortlich.

Eine ihrer ersten Maßnahmen war die Einrichtung der neuen Webseite [www.kochschule-haus-zoar.de](http://www.kochschule-haus-zoar.de), durch die es für Kochbegeisterte jetzt einfacher ist, sich für die beliebten Kurse anzumelden.

Mit nur wenigen Klicks kann man nun durch das Kursangebot surfen, direkt Tickets buchen und sich auf unvergessliche kulinarische und schöne Stunden in toller Atmosphäre freuen.

Für **eigene Events**, die Sie in Form eines Kochkurses feiern möchten **oder Kursideen**, die Sie sich in der Kochschule wünschen würden, freut sich Melanie Brandtner über eine E-Mail-Anfrage. Denn die zweite Jahreshälfte wird bereits in den nächsten Wochen geplant.

### Der Februar steht ganz im Zeichen der Liebe

Am **14. Februar**, um 18 Uhr, lädt **Florian Breiner** mit der Kochschule zu einem romantischen **Valentinstagskurs** unter dem Motto **„Kochen Sie mit Ihrer Liebe“** ein. Hier lernen Paare, wie sie ein verführerisches Menü zaubern können, das alle Sinne anspricht.

### Ravioli selbst gemacht

Eventkoch **Paul Bednarczyk** sorgt am 15. und 16. Februar, jeweils um 16 Uhr für weitere Gaumenfreuden und ein 3-Gänge Menü, welches alle Kochbegeisterten erfreuen wird. Hier werden Ravioli selbst gemacht, es gibt Rinderfilet und einen Nachtisch, den man gerne zweimal essen mag.

### Plaudern und Netzwerken bei der After-Work-Kitchen-Party

Wer sich vor Ort ein Bild von der Kochschule machen möchte, ist herzlich zur **Kitchenparty am 13.02.25** eingeladen. Hier gibt es für 39,- € diverses Fingerfood zum „Mitschnibbeln“ – wenn man mag und Zeit zum Plaudern und Netzwerken. Getränke werden hier separat abgerechnet.

## KOCHKURSE



Johann Lafer

**22.04.2025** Kochkurs mit Johann Lafer  
**23.04.2025** **ausgebucht** Kochkurs mit Johann Lafer  
**04.06.2025** Kochkurs mit Johann Lafer  
**05.06.2025** Kochkurs mit Johann Lafer



Wolfgang Eickes

**23.02.2025** Saucenkurs



Paul Bednarczyk

**15. und 16.02.2025** Winterlich, Herzhaft, Himmlisch  
**10. und 11.04.2025** Alles Pasta oder was?  
**17. und 18.05.2025** Muttertags-Spezial



Florian Breiner

**14.02.2025** Valentins-Tag Special  
**23.05.2025** Vegetarisch kochen  
**04.07.2025** Japanische Izakaya Küche



Manuel „Panda“ Lai

**16.03.2025** Kreatives Kochen - Rind  
**30.03.2025** Kreatives Kochen - Fisch



Wassilios „Lucky“ Theis

**28. und 29.06.2025** Kochkurs für junge Erwachsene



Specials

**13.02.2025** After-Work-Kitchen-Party  
**13.03.2025** After-Work-Kitchen-Party

Alle Kochkurse beinhalten mindestens ein 3-Gang Menü sowie alle Softdrinks unter Anleitung eines gelernten Kochs und dauern in der Regel bis zu 5 Stunden. Die Plätze sind begrenzt, also heißt es: schnell sein, Tickets als Geschenk oder für sich selbst sichern und loskochen.





# editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

braucht Mönchengladbach eine Stadtmarke? Keine für Briefe, sondern eine fürs Marketing. Logo, Farbe, Slogan - sowas. Auch wenn diese grundsätzliche Frage von der Stadt längst mit Ja beantwortet und ein entsprechender Markenentwicklungsprozess angestoßen wurde, bittet man Sie als Bürgerinnen und Bürger dann doch noch um Ihre Meinung und zwar in einer Onlineumfrage, die vom 04.02. bis 04.03.2025 unter [www.markemg.de](http://www.markemg.de) aufrufbar sein wird.

Tatsächlich bin ich sowohl sehr gespannt, wie die zukünftige Stadtmarke sein wird, als auch auf Umfrageergebnis, mit der die Stadt u.a. herausfinden möchte, wofür unsere Stadt steht, was sie besonders macht und warum Sie gerne hier leben.

Bleibt es am Ende bei einem neuen Logo, einem einprägsamen Slogan und ein paar neuen Werbematerialien oder schafft es die Marke, dass wir Mönchengladbacher und damit meine ich Alt- Gladbacher, Rheydter, Wickrather, Giesenkir-

chener, Odenkirchener, Rheindahlener etc. diese auch leben und uns damit identifizieren?

Hat diese Marke das Potenzial, der Gesamtstadt die gemeinsame Identität zu geben, die sie seit der Zusammenlegung 1975 nie gefunden hat? Seit nunmehr 50 Jahren hatten wir dazu Zeit und wenn ich mich so umschaue ist da - nichts. Lassen wir mal Borussia außen vor.

Vielleicht ist ja der Karneval etwas, mit dem wir uns in Mönchengladbach als eine Stadt identifizieren können oder das Schützenwesen? Obwohl ich bei beiden dazu Potenzial sehe, ist es doch auch so, dass die Hauptaktivitäten der beiden Brauchtumstraditionen in Mönchengladbach stattfinden und z.B. Rheydt nur vereinzelte Veranstaltungen beherbergt. Ich bin definitiv kein Schütze und Karnevalsgene fehlen mit auch, aber ich hätte es schon immer schöner gefunden, wenn z.B. der Veilchendienstagszug nicht nur in Mönchengladbach fährt, sondern man die Strecke ändern würde, über die Theodor-Heuss-Straße und Gartenstraße von Mönchengladbach nach

Rheydt und über den Rheydter Ring, die Friedrich-Ebert-Straße, Rheydter-Straße und Fliethstraße zurück. Das würde auch karnevalistisch beide Hauptstadtteile verbinden und etwas zum Gemeinschaftsgefühl beitragen. Bei den Schützen könnte man abwechselnd auf dem Sonnenhausplatz und Rheydter Markt den Vogelschuss zelebrieren und das Stadtschützenfest feiern... Ok, das sind nur Ideen von jemandem, der mit beidem nichts zu tun hat und keine Ahnung von deren Besonderheiten und Befindlichkeiten hat.

Das Brauchtum ist zu komplex als Identifikationsfaktor? Nun, dann machen wir es uns doch einfacher... Es ist Grün in MG und wir sind schnell woanders. Oder was sagen Sie? Nehmen Sie an der Umfrage Teil... vielleicht werden es ja mehr als die erwarteten 10.000 Teilnehmenden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Februar und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr *M. Thiele*  
Marc Thiele (Herausgeber)



ZAHNARZTPRAXIS  
DR. BONGARTZ

DAS PERFEKTE OUTFIT?

BEGINNT MIT EINEM  
SCHÖNEN LÄCHELN!

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE & IMPLANTOLOGIE  
DR. HARTMUT BONGARTZ MSC MSC & KOLLEGEN

KRAHNENDONK 7 - 41066 MÖNCHENGLADBACH  
TEL. 02161 - 66 63 60 - WWW.ZAHNARZT-DRBONGARTZ.DE

WIR SIND WIE GEWOHNT FÜR SIE DA!

Montags - Donnerstags: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr

Freitags: 08:00 Uhr - 16:00 Uhr

..... und nach Vereinbarung!





08



10



30

Urhebernachweise siehe Inhaltsseiten

### STADTLIBEN

- 6 Feierliche Benennung der Hilde Shermann-Zander-Straße
- 8 Stadtgeschichte: Karneval in Mönchengladbach: Die Schlacht gegen Grieskram und Muckertum
- 9 50 Jahre eine Stadt Mönchengladbach. Wirklich?
- 10 90 Jahre Große Rheydter Prinzengarde
- 12 Rohrkrepierer Heimat shoppen „reloaded“ LCC Niederrhein erweitert Geschäftsführung
- 13 **HINDENBURGER 2 für 1 Kinoaktion „Wunderschöner“** SEA2SEE - Brillen aus Meeresplastik
- 14 Chefartzwechsel in den Städtische Kliniken Nierencafé in den Kliniken Maria Hilf
- 15 Hygienebelehrung ab sofort online möglich Neue Onlinerecherche im Stadtarchiv Der Gemeinschaftsacker Neuwerk
- 16 „Die Elf vom Niederrhein“ im Museum Abteiberg
- 17 Großes Interesse bei der Infoveranstaltung zum neuen Energiekonzept der Stadt NEW testet recycelten Kunststoff im Kanalbau

### SONDERTHEMA ARBEIT UND AUSBILDUNG

- 18 - Zukunftssicherheit und tolle Perspektiven mit einer Ausbildung im Kfz-Gewerbe
  - Mädchen Mut zu MINT machen
  - Per Fernlehrgang branchenübergreifende Wirtschaftskennntnisse erlangen
  - Karriere im SHK-Handwerk: Zukunft nachhaltig anpacken
  - Weiterbildungen aus den Bereichen Energie und Umwelt sind fragter denn je
- 20 Interview mit einem erfolgreichen Friseur über die Ausbildungssituation im Friseurhandwerk
- 21 Arbeiten bei der Caritas: Ausgezeichnete Perspektiven bei einem fairen Arbeitgeber.

### BAUEN + WOHNEN

- 22 **Exposé:** Attraktives Baugrundstück in gefragter Lage in MG-Windberg Expertenrat für Wege ins Eigenheim
- 23 Keramundo: Ihr Raum für Wohnideen **Exposé:** Werthaltig! 7 Wohneinheiten, 4 Garagen
- 24 Ein Platz auf Zeit am neuen ZOB
- 25 Bürgerinitiative gegen geplante Windräder in MG-West So gelingt der Umstieg auf eine Wärmepumpe im Altbau

### KUNST + KULTUR

- 26 Literaturtipps
- 28 Zwischen Verführung und Tragik - Anthony Pilavachi über die Oper „Margarethe“
- 30 Kulturlöwen: Kulturelle Teilhabe für bedürftige Menschen ermöglichen Stand-Up-Comedian Niklas Siepen Zu Gast bei Micky's Talk
- 31 Niederrheinische Sinfoniker: Chorkonzert und 3. Kinderkonzert

### TIPPS + TERMINE

- 32 Veranstaltungskalender **GENUSSKULTUR**
- 36 **WESTGENUSS:** Kasteltje Hattem in Roermond: Hummer, Austern und Bitterballen im kleinsten Schloss der Niederlande
- 38 Kitchenparty in der Kochschule Haus Zoar: Swiftie meets Foodie
- 39 Ein Sonntagmorgen mit Jürgen Dollase Lichter aus im Restaurant Abtshof
- 40 Gracias Bierliebe: Ein Blick auf typische Biermythen und Irrtümer

### UND SONST...

- 03 Editorial
- 29 Impressum

**Die nächste Ausgabe des HINDENBURGER erscheint am 26. Februar 2025**

Anzeigenschluss: 17.02.2025

Datenschluss: 18.02.2025

*Wenn Sie uns suchen...  
... wir sind bei Ihrer Zielgruppe.*

**Ihr Kontakt für mehr Reichweite:**

**Kontakt:**  
media@marktimpuls.de  
Tel.: 0 21 61 - 686 95 20

Besuchen Sie uns auch online auf [www.hindenburger.de](http://www.hindenburger.de) und auf unseren Social Media Kanälen



hindenburger.de



/hindenburger



@hindenburger\_mg



#hindenburger

# MARGARETHE (FAUST)

Oper von Charles Gounod



Premiere am 22. Februar  
im Theater Mönchengladbach

Jetzt Tickets sichern:  
[www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

## Wir schaffen IHREN Mehrwert!



### LACK & BLECH

Autolackiererei  
Fachbetrieb für Unfallreparaturen



Krefelder Str. 510  
41066 Mönchengladbach  
[www.lack-blech.de](http://www.lack-blech.de)

- 1 Kalkulation
- 2 Reparatur
- 3 Lackierung
- 4 Smart repair
- 5 zufriedene Kunden

Anzeige

## Mönchengladbach! Wie stark bist Du?



[markemg.de](http://markemg.de)

Jetzt teilnehmen!  
Deine Meinung zählt.

Gemeinsam. Vielfalt.  
MÖNCHENGLADBACH

## MÖNCHENGLADBACH – WIE STARK BIST DU?

**DIE ONLINEUMFRAGE STARTET AM 04. FEBRUAR  
JETZT TEILNEHMEN!**

Was macht Mönchengladbach besonders und wie kann sich die Stadt als attraktiver Standort zum Leben und Arbeiten sowie als Wirtschaftsstandort positionieren? Eine Stadt ist eine Marke, ob sie will oder nicht, nach außen und nach innen. Eine starke Stadtmarke schafft Wettbewerbsvorteile, vermittelt ein positives Image, stärkt die Wahrnehmung und beruht auf der eigenen DNA.

Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung arbeiten seit Langem an dieser zentralen Aufgabe. Im April 2024 wurde die Frage auf dem IHK Regionalforum diskutiert. Parallel startete der von der Verwaltung initiierte Markenentwicklungsprozess, koordiniert durch die Marketing Gesellschaft Mönchengladbach. Gespräche mit BürgerInnen, ExpertInnen und Unternehmen brachten wertvolle Erkenntnisse. Über 100 Personen waren zu mehreren Workshops eingeladen. Diese Vorarbeiten fließen nun in eine Onlinebefragung ein, die vom 04.02. bis 04.03.2025 unter [markemg.de](http://markemg.de) verfügbar ist und möglichst viele Menschen in Mönchengladbach und Umgebung beteiligen möchte.

**Die Umfrage ist die einmalige Chance, aus der persönlichen Sicht die Schwerpunkte mitzubestimmen, mit denen sich Mönchengladbach künftig darstellen wird.**

<https://markemg.de>

## TEILSTÜCK DER BLÜCHERSTRASSE MIT NEUEM NAMEN

# FEIERLICHE BENENNUNG DER HILDE-SHERMAN-ZANDER-STRASSE

**Hilde-Sherman-Zander-Straße – diesen Namen trägt seit heute nun ein Teilstück der Blücherstraße. Die Umbenennung ist am Montag, 27. Januar, feierlich erfolgt. Auch der neue Standort der Synagogengedenktafel wurde an diesem Tag besucht.**

Fotos: Stadt MG



Oberbürgermeister Felix Heinrichs zusammen mit der Tochter der Namensgeberin Ruthy Sherman (vorne) sowie der Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Dr. Leah Floh am neuen Schild der Hilde-Sherman-Zander-Straße.

**Der Abschnitt der Blücherstraße zwischen der Kaiserstraße und Regentenstraße mit dem Standort der Zentralbibliothek hat nun einen neuen Namen: Seit Montag, 27. Januar, heißt dieser Abschnitt Hilde-Sherman-Zander-Straße. Oberbürgermeister Felix Heinrichs hat dabei gemeinsam mit Ruthy Sherman, der Tochter der Holocaust-Überlebenden Hilde Sherman-Zander, feierlich das Schild enthüllt. Anlass für die Wirksamkeit an diesem Tag ist, dass sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zum 80. Mal jährt.**

Hilde Sherman-Zander wurde 1923 in Wanlo geboren, das heute zu Mönchengladbach gehört. 1941 wurde sie nach Riga deportiert und ist 1945 nach der Verschleppung in weitere Lager befreit worden. 2011 starb sie in Jerusalem.

„Mit dieser Umbenennung in Hilde-Sherman-Zander-Straße setzen wir hier in Mönchengladbach ein Zeichen dafür, dass wir neben wichtigen Gedenktagen wie heute uns auch permanent immer wieder daran erinnern und eben nicht vergessen dürfen. Nie wieder darf es zu solchen Gräueltaten und Verbrechen gegen die Menschheit kommen“, sagte Oberbürgermeister Felix Heinrichs bei der feierlichen Enthüllung. „Vor allem erinnert es uns aber auch daran, dass wir für unsere demokratischen

Werte jeden Tag immer wieder aufs Neue einstehen und sie verteidigen müssen. Wir alle tragen Verantwortung für die Zukunft.“

Anlässlich der Neuauflage des Buches „Zwischen Tag und Dunkel. Mädchenjahre im Ghetto“ von Hilde Sherman-Zander im Jahr 2022 hatte die Jüdische Gemeinde den Wunsch geäußert, eine Straße nach der 2011 in Jerusalem verstorbenen Holocaustüberlebenden zu benennen. Den Vorschlag griffen Oberbürgermeister Felix Heinrichs und der Kulturausschuss auf und erarbeiteten den Vorschlag, ein Teilstück der Blücherstraße umzubenennen. Der Rat hat dem Vorschlag mehrheitlich zugestimmt.

Auf diesem Teilstück der Blücherstraße stand gegenüber der heutigen Zentralbibliothek die jüdische Synagoge: „Dies ist also ein besonderer und damit würdiger Ort“, sagte Heinrichs weiter. In dieser zentralen Lage bekommen Hilde Sherman-Zander und ihre Geschichte sowie ihr Bericht über das unermessliche Leiden ihrer Familie, das stellvertretend für das Leiden Millionen von jüdischen Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus steht, eine besondere Sichtbarkeit.“

Anregungen der Anwohnerschaft aus zwei Informationsveranstaltungen folgend, werden mit der Zentralbibliothek auch weitere Formen der Erinnerungskultur vor Ort erarbeitet.

Bei der feierlichen Straßenbenennung gab es dann auch noch einen Halt bei der Hausnummer 15-17 der jetzigen Hilde-Sherman-Zander-Straße. Hier hat nun auch die Synagogengedenktafel ihren festen und endgültigen Standort gefunden. Genau an dieser Stelle befand sich bis zu ihrer gewaltsamen Zerstörung 1938 die alte Synagoge. Mit der neuen Benennung hat nun auch die Zentralbibliothek eine neue Anschrift. Dieses lautet nun Hilde-Sherman-Zander-Straße 6. Im weiteren Verlauf bleibt der Name Blücherstraße erhalten. Auch die Hausnummern bleiben bestehen.

**Hintergrundinformationen zu Hilde Sherman-Zander (22.3.1923 in Wanlo - 11.3.2011 in Jerusalem)**

Hildegard Zander verh. Sherman war die Tochter von Albert Zander und Paula Wiesenfelder, sie wurde in Wanlo geboren. Später verzogen die Eltern mit ihrer Tochter Hilde in das benachbarte Wickrathberg, Berger Dorfstraße 27.

Im Dezember 1941 erhielt ihr Verlobter Kurt Winter den Deportationsbefehl in das Ghetto Riga. Um mit ihm zusammenbleiben zu können, meldete sie sich freiwillig. Sie heirateten noch kurz vor der Abfahrt am 6. Dezember 1941. Das Ehepaar wurde vier Tage später am 10. Dezember 1941 vom Schlacht- und Viehhof Düsseldorf im Düsseldorfer Stadtteil Derendorf in einem Eisenbahntransport nach Lettland in das Ghetto Riga verschleppt. Kurt Winter verstarb am 27. April 1942 in Riga. Sie überlebte als Einzige ihrer Familie den Holocaust. Oktober 1944



Auch der neue und endgültige Standort der Gedenktafel für die alte Synagoge wurde im Rahmen der Feierlichkeiten besucht.

wurde sie mit anderen Häftlingen mit einem Schiff nach Libau und von dort am 19. Februar 1945 nach Hamburg deportiert. Hier wurde die Gruppe in das Konzentrationslager Fuhlsbüttel, das sich im Gefängnis Fuhlsbüttel befand, überführt. Am 14. April wurden die Häftlinge von der SS auf einen Todesmarsch nach Kiel getrieben, wo sie am 17. April im Arbeitserziehungslager Nordmark in Kiel-Hassee ankamen. Am 1. Mai 1945 gehörte Hilde Sherman zu einer Gruppe, die von Dänen mit LKWs, die das Rot-Kreuz Zeichen aufwiesen, aus dem Lager geholt und nach Kopenhagen gebracht wurde. Es war die von dem schwedischen Grafen Folke Bernadotte durchgeführte Rettungsaktion der Weißen Busse.

Sie emigrierte am 27. November 1945 nach Cali Kolumbien. Im Ghetto von Riga hatte sie den lettischen Juden Willy Sherman kennengelernt.

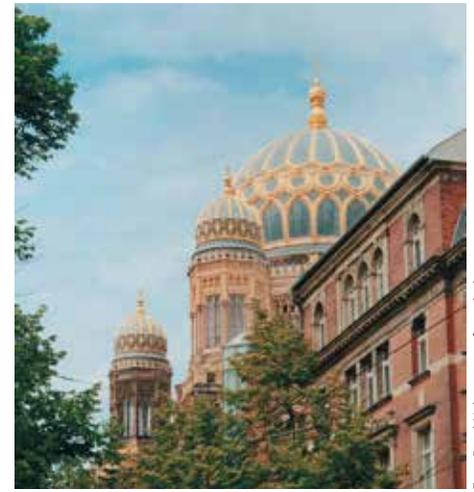
Er hatte gleichfalls überlebt. Nach Jahren gelang ihm die Einreise nach Kolumbien, wo er Hilde heiratete. Später zog die Familie nach Bogotá. Das Ehepaar bekam zwei Töchter.

In den 1970er Jahren kam Hilde Sherman zweimal nach Deutschland, um in Hamburg als Zeugin in Strafprozessen auszusagen, hierbei besuchte sie auch Mönchengladbach. 1982 veröffentlichte sie ihr Buch in Kolumbien. Die deutsche Version „Zwischen Tag und Dunkel. Mädchenjahre im Ghetto“ erschien 1984 im Ullstein-Verlag.

1989 gehörte Hilde Sherman-Zander zu den ehemaligen jüdischen Bürgern, die die Stadt Mönchengladbach zu einer Begegnungswoche eingeladen hatte. Danach folgten noch zwei weitere Besuche - zuletzt von Jerusalem aus, wohin sie 1995 nach 50 Jahren in Kolumbien gezogen war.



Hilde Sherman-Zander 1945



Die Neue Synagoge Berlin, das Centrum Judaicum

Foto: Pavel Nekranec auf unsplash.com

## AUSSTELLUNG ÜBER JÜDISCHE KULTUR UND ARCHITEKTUR

### SYNAGOGEN IN EUROPA

**Die Volkshochschule (VHS) Mönchengladbach und die jüdische Gemeinde Mönchengladbach-Viersen laden zu einer besonderen Ausstellung ein: „Synagogen in Europa“.**

Die Ausstellung ist vom 5. Februar bis 9. März 2025 in der Zentralbibliothek Mönchengladbach (Blücherstraße 6, 41061 Mönchengladbach) zu sehen

Diese außergewöhnliche Bildersammlung bietet einen einzigartigen Einblick in die Vielfalt und Geschichte der jüdischen Kultur in Europa. Gezeigt werden eindrucksvolle Bilder von Synagogen, die nicht nur als spirituelle Zentren, sondern auch als architektonische Meisterwerke in verschiedenen Ländern erstrahlen.

Jede Synagoge erzählt ihre eigene Geschichte, ob sie ein prunkvoller Bau in großen Metropolen oder ein bescheidenes Haus ist. Darüber hinaus hebt die Ausstellung auch kulturelle Besonderheiten hervor, die sich in der Gestaltung der Synagogen und ihrer Ausstattung widerspiegeln. Sie eröffnet den Besucherinnen und Besuchern einen tiefen Einblick in die Vielfalt und Schönheit der jüdischen Kultur und Traditionen, die über Jahrhunderte hinweg erhalten geblieben sind.

Mit der Ausstellung „Synagogen in Europa“ möchten die VHS Mönchengladbach und die jüdische Gemeinde Mönchengladbach-Viersen nicht nur informieren, sondern auch den interkulturellen Dialog fördern. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die reiche Geschichte der Synagogen in Europa in mehreren Facetten!

**Der Eintritt ist frei**, und die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich.

KARNEVAL IN MÖNCHENGLADBACH - NICHT IMMER SCHON EIN HERZ UND EINE SEELE

# DIE SCHLACHT GEGEN GRIESGRAM UND MUCKERTUM

Redaktion: Hans Schürings

Foto: Stadttarchiv MG 10/48041



Karnevalswagen im Festumzug ca. 1950 auf der Friedrich-Ebert-Straße

**Heute kennen wir es nicht anders. In der seit 50 Jahren existierenden Großstadt Mönchengladbach wird die fünfte Jahreszeit groß gefeiert, und dies unumstritten. Höhepunkt ist einmal der Rathaussturm in Rheydt und der Veilchendienstagszug in Gladbach. Doch das einhellige Bekenntnis zu Fastelovend bzw. Fasteleer war in Mönchengladbach noch in 1950er und 1960er Jahren, insbesondere in Rheydt, lange nicht Allgemeingut.**

Die bis 1975 selbständige Stadt Rheydt und auch Odenkirchen waren lange gespalten in dieser Angelegenheit, gar von Karnevalsfeinden war die Rede. Noch im 19. Jahrhundert trafen die mehrheitlich zugewanderten und dem Karneval zugewandten Katholiken in Rheydt auf eine über Jahrhunderte hinweg calvinisch-puritanisch geprägte Lebensauffassung. Es herrschte nicht nur ein protestantisches Arbeitsethos, sondern auch ein von der reformierten Gemeinde geprägtes Lebensgefühl, das wenig Verständnis für karnevalistische Ausschweifungen, besonders in der Öffentlichkeit, hatte.

Insgesamt änderten sich in der Zeit der Industrialisierung die Formen des Mummenschanzes. Maßgeblichen Anteil an der Zurückdrängung des ausschweifenden haltlosen (anarchischen) Volkskarnevals zum bürgerlichen Sitzungs- und Ballkarneval hatte das katholische Besitz- und Bildungsbürgertum. Der „Hanswurst“ als traditionelles karnevalistisches Oberhaupt erschien zu wenig edel. Es entstand der Prinz Karneval, zuerst allein und später mit Prinzessin an seiner Seite. Primär der katholische Bevölkerungsteil frönte dem Rheer Fasteleer, was bei der protestantischen Meinungsführerschaft nicht gern

gesehen wurde. Immer wieder gab es Vorbehalte und Bedenken der reformierten Protestanten insbesondere gegen den öffentlichen Karneval in Rheydt. Hauptsächlich sollte der Karneval in Rheydt im Saale stattfinden. So erlässt die Stadtverwaltung in Rheydt im Jahr 1894 eine Lustbarkeitssteuer, die das Tragen von Masken in der Öffentlichkeit mit einer Steuer belegte. Auch noch vor dem Ersten Weltkrieg wurde in der Rheydter Presse Stimmung gegen den Karneval gemacht, auf die Gefahren, die der Karneval im Gefolge habe, hingewiesen und der „Geist der Zuchtlosigkeit“ beschworen. „Er ist in unseren rheinischen Großstädten anerkanntermaßen ein Tummelplatz der Sittenlosigkeit,“ so das offizielle Kirchenblatt 1911 für die Stadt Rheydt. Städtische Zuschüsse für den Karneval wurden abgelehnt. Noch 1914 zogen die Rheydter Karnevalisten aus Protest demonstrativ zu Fuß zur Stadtgrenze nach M.Gladbach, stiegen dort erst in die Straßenbahn, um dann in der Nachbarstadt ihren öffentlichen Karneval zu feiern. Aufgrund von Erstem Weltkrieg, Weimarer Republik, Besatzungszeit, Separatistenunruhen, Inflation und Wirtschaftskrise mit Wohnungsnot und Arbeitslosigkeit kam der Rheydter Fasteleer bis in die 1930er Jahre zum Erliegen. Erst dann wurde unter

Der Rheydter Hoppeditz  
(Quelle: Stadttarchiv MG)

der Obhut (und Kontrolle) des nationalsozialistischen Machtapparates Karneval zelebriert. Damit wurde zumindest die Schlacht gegen Griesgram und Muckertum von offizieller staatlicher Seite befriedet. Karneval sollte ein Volksfest sein, jenseits aller konfessioneller Ansichten. Aber noch 1937 erhielt die evangelische Karnevalsprinzessin vom Presbyterium eine Ermahnung.

Mit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland sollte diese Kontroverse aber erneut aufflammen. In einem Flugblatt und einer Zeitungsanzeige im Jahr 1950 versuchten evangelische Christen ihre Meinung darzulegen. Doch Äußerungen wie „satanische Mächte“, „Abgrund des Verderbens“, „Brutstätte von Lastern und Seuchen“ und „gefährliches Spiel der Mächte der Finsternis“ in Bezug zum Mummenschanz in Rheydt konnten kaum sachliche Überzeugungsarbeit leisten. Da diese Positionen auch im Rheydter Amtsblatt erschienen, blieben die Reaktionen nicht aus. Die Antwort der Karnevalsfreunde: „Wer aber von Karneval nichts versteht, hat auch nicht darüber zu urteilen.“ Nicht unerwähnt bleiben darf, dass in dieser Zeit städtische Zuschüsse für Kinderferien während der Karnevalstage gewährt wurden, wovon die evangelische Kirchengemeinde regen Gebrauch machte.

Die Aktionen der Protestanten reichen bis in die 1960er Jahre. Der Einfluss schwand aus vielfältigen Gründen in den Folgejahren und der Karneval wurde auch in Rheydt immer mehr zum integralen Bestandteil des städtischen Kalenders, so wie wir ihn heute kennen. Der noch im Jahr 1963 geäußerte Wunsch des damaligen Oberstadtdirektors Josef Orth, dass man in Rheydt mit „Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse“ den Karneval nicht zu einer Veranstaltung der öffentlichen Hand machen sollte, erfüllte sich bekanntermaßen nicht.

## Geschichtswerkstatt Mönchengladbach

vertreten durch Karl Borland und Hans Schürings,

<https://gladbacher-haus-der-erinnerung.de/geschichtswerkstatt>

# 50 JAHRE „EINE STADT“ MÖNCHENGLADBACH. WIRKLICH?

KOMMENTAR

Ein Kommentar von Herausgeber **Marc Thiele**

Am 10. September 1974 beschloss der Düsseldorfer Landtag mit dem „Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise“ auch die Vereinigung von Mönchengladbach, Rheydt und Wickrath, die am 1. Januar 1975 formell vollzogen wurde. Die „eine“ Stadt Mönchengladbach entstand. Aber ist aus den drei Gebietskörperschaften, wie es im Amtsdeutsch heißt, mittlerweile wirklich die eine Stadt geworden? Zumindest feiert man ja einmal im Jahr das „EineStadt Fest“ auf der ehemaligen Stadtgrenze zwischen Mönchengladbach und Rheydt.

Meine Wahrnehmung aus vielen Gesprächen mit Freunden, Familie aber auch Leserinnen und Lesern oder zufälligen Treffen in beiden Stadtzentren zeigen mir ein differenziertes Bild. Alteingesessene Rheydter sind oft unzufrieden mit der Situation ihres Stadtteils und schieben die Schuld auf Mönchengladbach. Oftmals wird „den Gladbachern“ sogar die Absicht unterstellt, Rheydt geplant zugrunde zu richten und nichts zu tun, um den Stadtteil wieder attraktiv zu machen. Den Mönchengladbachern hingegen ist Rheydt meistens relativ egal, denn außer ins Theater oder mal auf den schönen Wochenmarkt fährt man nicht dorthin. Zugezogene Neumönchengladbacher und viele der jüngeren Generation verstehen die ganze Aufregung sowieso nicht. Beim mitvereinigten Dritten, „Wickrath“ hört man nicht viele Klagen. Man scheint sich rund um sein schönes Schloss eingerichtet zu haben und macht das Beste draus. In der Außenwahrnehmung haben die Meisten sowieso vergessen, dass dieser Stadtteil mal eine selbstständige Gemeinde war und nicht schon immer ein Teil von Rheydt.

Das klingt für mich nicht so wirklich nach dem „Eine-Stadt-Gedanken“. Aber woran mag das liegen? Am dörflichen Charakter der Großstadt am linken Niederrhein vielleicht? Je weiter man „rauskommt“ aus dem Stadtzentrum, desto seltener hört man: „Wir sind Mönchengladbacher“, sondern eher: „Wir sind Rheindahlener, Hardter, Odenkirchener oder Giesenkirchener“. Vielleicht hat die Trennung im Kopf tatsächlich noch historisch gewachsene Gründe politischer (SPD dort, CDU/Zentrum hier) oder kirchlicher (katholisch gegen evangelisch) Natur? Das wäre ein wenig seltsam aber nicht unmöglich. Sowas wird ja auch „vererbt“.

Aber ist da gar nichts, das uns vereint, außer vielleicht die Borussia oder der Karneval? Keine gemeinsame Stadtidentität, die sich über nun 50 Jahre gebildet hat? Keine Errungenschaften oder Persönlichkeiten, auf die alle Stadtteile gleich stolz sein können? Wir können ja nicht immer nur sagen; „Ist schön grün hier“.

Die Stadt möchte gerade herausfinden, wie wir über diese Stadt denken. Eine neue Marke soll her. Ab dem 04. Februar können wir uns alle an einer Onlineumfrage unter [www.markemg.de](http://www.markemg.de) daran beteiligen. Ob's was bringt? Wenn wir es über 50 Jahre nicht geschafft haben, auf natürlichem Wege eine eigene Stadtidentität und ein Stadtverständnis zu entwickeln, was soll dann eine künstlich geschaffene Marke daran ändern, wenn Sie von den Menschen nicht gelebt wird?

Nicht einmal ein Jubiläumsfest bekommen wir zum 50. Geburtstag des Verwaltungskonstruktes, denn die Stadt nimmt Rücksicht auf die kommerziellen Veranstalter, die sich dadurch in ihren Geschäften gestört fühlen könnten. Aber geben die uns ein Fest? Nein. Also wozu die Rücksichtnahme. Nur wegen der Kosten? Die neue Stadtmarke ist sicher teurer. Für mich eine vertane Chance für die Stadt und für uns alle. Stattdessen gibt es eine bunte Strichgrafik, die außer in der Fantasie des Stadtmarketings so nichts mit Mönchengladbach zu tun hat und eher an das Logo einer Buchhandelskette erinnert. Schade, aber zumindest können wir uns darauf freuen, dass wir nach Ende der Markenumfrage wissen, was unsere Stadt ausmacht. Zumindest nach Meinung der angestrebten 10.000 Teilnehmenden und somit sicher genau so repräsentativ wie das Wahlergebnis der letzten Kommunalwahl.

**Haben Sie eine Meinung zu der „Einen Stadt Mönchengladbach“? Dann lassen Sie uns daran teilhaben. Schreiben Sie uns eine E-Mail an [ainestadt@hindenburger.de](mailto:ainestadt@hindenburger.de) oder diskutieren Sie mit auf [facebook.com/hindenburger](https://facebook.com/hindenburger)**



## UNSER KINOPROGRAMM



ab 06.02.2025



ab 13.02.2025



ab 20.02.2025

**Exklusive HINDENBURGER Aktion**  
zur Vorpremiere am 12.02.2025

**2 für 1** Zwei Kinotickets erhalten, und nur eines bezahlen

Nach „Wunderschön (2021) nun „Wunderschöner“. Die neue Komödie von und mit Karoline Herfurth sowie u.a. Emilia Schüle, Nora Tschirner, Anja Kling, Samuel Schneider, Maximilian Brückner.

ab 12.02.2025

**Aktionsbedingungen:** Aktion nur gültig für die Vorpremiere des Films „Wunderschöner“ am 12.02.2025, um 20:00 Uhr in der Cinefactory im Haus Zoar Mönchengladbach und nur bei Ticketkauf an der Kinokasse unter Vorlage des original HINDENBURGER-Gutscheins aus dieser gedruckten Ausgabe (02/2025). Keine kopierten oder digitalen Gutscheine, keine Barauszahlung, nur 1 Gutschein pro Person. Getränke und Speisen nicht inbegriffen. Die Aktion ist begrenzt auf die Platzverfügbarkeit im Kinosaal. Kein Rechtsanspruch auf ermäßigten Ticketkauf.

## KONZERTE UND OPERN LIVE IM KINO

**Schwanensee**

am 02.03.2025

### ROYAL BALLET AND OPERA 2024/25 SCHWANensee

Die eindrucksvollste Geschichte von Liebe, Verrat und Vergebung im klassischen Ballett. Die Verbindung von Tschaikowskis sensationeller Musik mit der außerordentlichen Fantasie des Choreografen Liam Scarlett und des Bühnenbildners John Macfarlane macht Schwanensee auf der Kinoleinwand zu einem einzigartigen Erlebnis dieses ultimativen Ballett-Klassikers.

Sonntag, 02.03.2025, 15:00 Uhr (ca. 210 Minuten, FSK 6)

**MET OPERA LIVE IM KINO**

**FIDELIO**

am 15.03.2025

### MET OPERA 2024/25 FIDELIO

Die ungewöhnliche Struktur, die herrliche Partitur und die lebensbejahende Aura machen aus Beethovens einziger Oper ein einmaliges Erlebnis und eine Hymne an die Freiheit und die Menschenwürde. Alle Figuren, vom Irdischen bis zum Erhabenen, sind sofort an ihrer individuellen Musik erkennbar.

Samstag, 15.03.2025, 18:00 Uhr (ca. 185 Minuten, FSK 6)

**Weitere Infos und Tickets an der Kinokasse oder online unter [www.cinefactorymg.de](http://www.cinefactorymg.de)**

Cinefactory im Haus Zoar  
Kapuzinerplatz 12 (Eingang Viersener Straße), 41061 Mönchengladbach  
Kassenöffnungszeiten: Montag - Sonntag, 16:00 - 20:00 Uhr





Die uniformierten Mitglieder der Großen Rheydter Prinzengarde

# 90 JAHRE **GROSSE RHEYDTER PRINZENGARDE**

**212 Seiten - so umfangreich ist das hochwertig gedruckte Jubiläumsbuch zum 90. Geburtstag der Großen Rheydter Prinzengarde. Neben generellen Informationen zur Garde, ihrer Geschichte, ihren Persönlichkeiten und auch ihren Festen, finden sich darin emotionale Rückblicke und Erzählungen sowie unzählige Fotografien und vieles mehr.**

Redaktion: **Marc Thiele** | Fotos (wenn nicht anders benannt): **Denise Brenneis**

Ich gebe es zu, der Karneval liegt mir nicht im Blut. Das Fieber, das so viele meiner Freunde und Bekannte am 11.11. erfasst und erst Aschermittwoch wieder abklingt, hat mich noch nie infiziert, daher kann ich mich umso besser mit dem Thema, das bei so vielen Menschen auf große Leidenschaft trifft, unter den Aspekten Kultur und Tradition beschäftigen.

Von beiden hat die Große Rheydter Prinzengarde wahrlich sehr viel vorzuweisen, wie mir ihr Präsident Dieter Beines in einem sehr persönlichen Gespräch darlegte.

Seit 1961 Jahre steht das karnevalistische Urgestein nun in der ersten Reihe des Rheydter bzw. Mönchengladbacher Karnevals. Seit 1961 als Gardist, seit 1974 als Kommandant und seit 1978 als Präsident der Großen Rheydter Prinzengarde. Das bietet mehr als genug Stoff für viele Geschichten, Anekdoten und Erinnerungen. Einige davon erzählt Dieter Beines im neuen Buch, das anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Großen Rheydter Prinzengarde erschienen ist, und auch mich zog er damit in unserem Gespräch zu diesem Artikel in den Bann. Hätte ich wenigstens ein paar Karnevalsgene, ich würde vielleicht in der nächsten Session ein Schiffchen tragen.

Schon die Entstehungsgeschichte der Großen Rheydter Prinzengarde ist so spannend wie ein gutes Buch. Die 1936 gegründete „Prinzengarde Rheydt“, deren Kommandant Willy Beines (Dieter Beines Vater) damals noch war, fusioniert 1965 mit der älteren aber unter Mitgliederschwund leidenden „Großen Rheydter Karne-



Dieter Beines ist seit 1978 Präsident der Großen Rheydter Prinzengarde und bereits seit 1961 Mitglied.

valsgesellschaft 1935 All Rheydt“, übernimmt den Beinamen „Große“, aber auf gar keinen Fall die Farben Rot und Gelb der Gesellschaft, sondern behält ihr traditionelles Schwarz und Weiß bei. Nachdem Willy Beines – seit 1948 Präsident der Garde – 1977 überraschend verstarb, übernahm Dieter Beines 1978 dessen Position, die er ohne Unterbrechung bis heute inne hat.

Stolz schwingt in Dieter Beines Stimme mit, als er von der Gründung der „GardeGirls“ erzählt, die 2024 ihr 50-jähriges Jubiläum feierten. Bei Ihrer

Gründung 1974 gab es deutschlandweit keine einzige weibliche Tanzgarde. So etwas war in den 1970er Jahren geradezu unvorstellbar. Der erste Auftritt der „GardeGirls“ war 1975 bei der Proklamation des letzten rein Rheydter Prinzenpaares – Beate und Dr. Gerd Schulte-Tenkhoff. Aufgrund der gesellschaftlichen Umstände natürlich eine kleine Sensation. Heute hat nahezu jede Karnevalsgesellschaft ein weibliches Tanzensemble. Dass die Gründung überhaupt stattfand hat hingegen nicht viel mit Emanzipation oder Gleichberechtigung zu tun, sondern war vielmehr der Situation geschuldet, die aus der Zusammenlegung der Städte Rheydt und Mönchengladbach in karnevalistischer Hinsicht entstand. Es gab zwei Mönchengladbacher und eine Rheydter Prinzengarde und man brauchte gute Argumente um zukünftig als Prinzengarde Bestand zu haben, aber das ist eine andere dieser spannenden Geschichten aus dem Jubiläumsbuch.

1975 war auch das Geburtsjahr einer heute noch sehr beliebten Veranstaltung der Großen Rheydter Prinzengarde – der Garde Rallye – die dieses Jahr somit ebenfalls ihr 50-jähriges Jubiläum feiert und immer im Sommer stattfindet. Die nächste beliebte Großveranstaltung, das Biwak auf dem Rheydter Markt, nahm ihren Anfang 1977 - für Dieter Beines wegen des plötzlichen Todes seines Vaters ein Schicksalsjahr der Garde. Nach der coronabedingten Pause findet das Biwak dieses Jahr, am 15.02 ab 10 Uhr, wieder statt. Der Eintritt ist übrigens frei.

Gegen Ende der 1980er Jahren stellte die Garde fest, dass immer mehr Kinder und Jugendliche



Die 1936 gegründete Prinzengarde Rheydt, Vorläufer der heutigen Großen Rheydter Prinzengarde mit ihren Mitgliedern (v.l.): Willy Beines, Walter Jansen, Thomas Heinrichs, Richard Heinemann, Walter Dahmen, Wolfgang Pohle, Kurt Antons, Willi Dahmen und Fritz Schmitz.

Mitglieder wurden und Spaß am Tanzen hatten, so daß man im Vorstand über die Gründung einer Kindertanzgruppe nachdachte. 1990 hatten die „Rheer Knöppkes“, so der Name der neuen Formation, ihren ersten Auftritt beim 5x11-jährigen Jubiläum der Garde und wurden schnell Vorbild für viele neu gegründete Kinderformationen vieler anderer Karnevalsgesellschaften. Es sollte nicht die letzte neu gegründete Gruppe innerhalb der Großen Rheydter Prinzengarde bleiben, denn im Rahmen der Wiederbelebung einer alten Tradition, des Sommerfestes, wurde 1994 der Grundstein für die Damen-Gruppe „Black & White“ gelegt, die schlussendlich ihre Premiere 1996 feierte.

Schon früh in der Nachkriegs-Gardegeschichte war klar, dass man das Gardeleben nicht nur auf die jährliche Session beschränken möchte, sondern ganzjährig Aktivitäten für die Mitglieder und Freunde anbieten will. Außerdem liegt den Mitgliedern das Feiern im Blut, wie Dieter Beines mit

einem Lächeln erklärte. So kamen über die Jahre weitere Formate hinzu, um auch außerhalb der karnevalistischen Hochsaison zusammenzukommen. Eine Entwicklung, die auch in den 2000er Jahren mit neuen Veranstaltungsformaten fortgesetzt wurde. So findet seit 2002 jährlich kurz vor Beginn der närrischen Zeit, am 02. Oktober, ein Oktoberfest statt und auch sportlich ist man seit 2006 mit dem jährlichen Garde-Golftourier aktiv.

Diese zahlreichen Möglichkeiten, sich innerhalb der Garde zu engagieren, mitzumachen und natürlich bei vielen Festen und Feiern, auch außerhalb der Session, gemeinsam die Garde „zu leben“, ist ein starkes Fundament für ein erfolgreiches Miteinander und zementiert den Familiengedanken, der die Große Rheydter Prinzengarde ausmacht.

Heute ist die Große Rheydter Prinzengarde mit knapp 700 Mitgliedern eine der größten Karnevalsgarden Deutschlands. Vielleicht ist es auch

deshalb keine Überraschung, dass Dieter Beines auf die Frage nach Nachwuchsproblemen mit einem deutlichen „Haben wir nicht“ antwortete.

Aber es ist nicht nur die Größe der Garde-Familie oder die Vielfalt der Aktivitäten, sondern auch das besondere Engagement, das man dort in die Mitgliederbetreuung und Nachwuchsarbeit steckt. Übrigens auch in finanzieller Hinsicht. So halbiert die Garde z.B. für alle aktiven Mitglieder die Kosten der Uniform auf 1.500 €. Ein Jugendfonds – ermöglicht durch 111 Mitglieder die jeweils 111 € pro Jahr spenden – reduziert diese für aktive Jungmitglieder bis zum Alter von 25 Jahren weiter bis auf 500€, die zudem noch über drei Jahre bezahlt werden können. Der generelle Mitgliedsbeitrag beträgt für uniformierte Mitglieder 85€ und für passive Mitglieder 95€ pro Jahr.

In der Gesamtbetrachtung sieht man eine Große Rheydter Prinzengarde, die auch nach 90 Jahren exzellent aufgestellt und für die Zukunft vorbereitet ist. Eine Zukunft, die nach 2026 aber vorerst wohl ohne einen Gardepräsidenten aus der Familie Beines auskommen muss, denn fast in einem Nebensatz erklärt Dieter Beines auf Seite 155 des Jubiläumsbuches, dass er nach Ende seiner Amtszeit im kommenden Jahr nicht zur Wiederwahl antreten werde. Das Karnevalsurgestein ist sich aber sicher, einen Nachfolger in der Garde zu finden, der die „verantwortungsvolle und schöne Aufgabe“ als Präsident übernimmt.

Auch dann, wenn Dieter Beines im mehr als wohlverdienten, karnevalistischen Ruhestand ist, wird er sicher an den Veranstaltungen der Garde als Gast teilnehmen und hoffentlich vielen Gardisten und Gästen seine Geschichten erzählen.

[www.prinzengarde-rheydt.de](http://www.prinzengarde-rheydt.de)



Die „Rheer Knöppkes“



Die „Black & Whites“



Teilnehmende des Garde Golf Cups



Das Tanzcorps (oben) sowie die „GardeGirls“ (rechts)





Foto: freepik.com/author/vgstockstudio

## ROHRKREPIERER HEIMAT SHOPPEN RELOADED

Ein Kommentar von Herausgeber **Marc Thiele**

Was früher aus einem nichtssagenden Logo, bunten Tüten und ungenutzten Postern bestand, besteht in der von einer Spezialagentur entwickelten „reloaded“ Version nun aus einem viel bunteren, nichtssagenden Logo, bunten Tüten, weiterhin ungenutzten Postern, einem bunten, stylischem VW-Transporter als „Roadshow“ mit obligatorischem Roll-Up und einer Social Media Toolbox, mit der die meisten Einzelhändler wahrscheinlich mangels Canva-Kenntnissen nichts anfangen können. Das können sie wohl auch nicht mit dem Konzept oder der Idee hinter „Heimat shoppen“, ob mit oder ohne reloaded, denn sichtbar ist die Marketingkampagne zur Steigerung der Attraktivität unserer Innenstädte tatsächlich nicht. Da ist es nicht verwunderlich, dass die Endkunden, die ja diese neue Attraktivität irgendwie (er)leben sollen, nicht einmal mit dem Begriff „Heimat shoppen“ etwas anfangen können. Zumindest nicht in meinem Umfeld und das ist sowohl shoppingaffin als auch umfangreich. Wie denn auch, wenn die Anzahl der teilnehmenden Einzelhändler in der Gesamtbetrachtung gegen Null geht? Ebenso wie der Mediadruck. Als ich am 13. Januar bei der Abschlussveranstaltung zur diesjährigen Kampagne zu Gast war, traf ich auf Politiker, Funktionäre und Agenturmenschen, die irgendwie trotzdem zufrieden klangen und diverse engagierte Einzelhändler, denen tatsächlich das Dilemma der Marketingkampagne sehr bewußt war. Mangelndes Interesse bei den meisten Händlern und eine der Öffentlichkeit so gut wie unbekanntes Marketing-Kampagne. Das ist nichts zum beklatschen.

Die Idee an sich hat ja einen gewissen Charme, und das Engagement der Wenigen ist toll, wenn denn das Handelsangebot und die innerstädtische Attraktivität dazu beitragen würden, diese zu tragen. Das Desinteresse der meisten Innenstadtakteure, die Kampagne zu unterstützen, ist wohl einer der Hauptknackpunkte und sollte den Initiatoren und Planern selbiger zu denken geben. Warum ist das so? Resignation oder ist der Leidensdruck im Handeln noch immer nicht groß genug?

Was auch fehlt ist der Mediadruck, denn auch wenn es den digitalorientierten Entscheidern und hippen Beratern nicht in den Kram passen mag – die Menschen, die noch in der Stadt einkaufen, erreicht man eher auf klassischem Weg, als über Social Media. Sprechen Sie doch mal mit ihren lokalen und regionalen Printmedien. Die kennt man wenigstens.

# LUFTHANSA CITY CENTER NIEDERRHEIN ERWEITERT DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Redaktion: **Marc Thiele**

**Frank Glatzel ist kein Unbekannter in der Touristikbranche. Der Spezialist für Kreuzfahrten, Fern- und Individualreisen, verfügt über eine 20-jährige Erfahrung als Geschäftsführer Mönchengladbacher Reisebüros und steht damit in einer fast siebzigjährigen Familientradition. Zudem ist er in der regionalen Wirtschaft hervorragend vernetzt, u.a. als Präsident des Marketingclubs Mönchengladbach, dessen Entwicklung er in den letzten Jahren maßgeblich mitgeprägt hat.**

Foto: LCC Niederrhein



Dr. Ute Dallmeier und Frank Glatzel führen seit Januar gemeinsam die Geschäfte des Lufthansa City Center Niederrhein.

Alles in allem gute Gründe für die Gesellschafter der First Reisebüro Mönchengladbach GmbH, den ausgewiesenen Vertriebsexperten in die Geschäftsführung zu berufen. Dort wird er zukünftig zusammen mit der bisherigen Alleingeschäftsführerin Dr. Ute Dallmeier die Geschicke des Mönchengladbacher Touristikunternehmens lenken, das seit Ende 2021 unter dem Franchise Lufthansa City Center Niederrhein am Markt agiert.

Seit Jahresbeginn zeichnet Frank Glatzel für die Weiterentwicklung des stationären Geschäfts verantwortlich. Auch die Führung der vier Niederlassungen des Unternehmens, auf der Bismarckstraße 23-27, am Alter Markt 9 und Am Mühlentor 11 in Rheindahlen sowie die Fernweher Reiselounge am Matthias-Hoeren-Platz 8-11 in Korschenbroich obliegt seinem Verantwortungsbereich. Frau Dr. Dallmeier widmet sich nach wie vor dem Bereich Firmenkunden sowie der strategischen Unternehmensausrichtung und ist als Sprecherin der Geschäftsleitung auch für die Unternehmenskommunikation zuständig. Sie ist weiterhin auch für den Bereich der Individualreisen sowie dem Veranstalterangebot unter der Marke „Fynch-Hatton Adventures & Safaris“ verantwortlich.

### Stärkung und Ausbau von Kernbereichen

Es waren vor allem die ihm angebotenen Aufgaben sowie die neuen Herausforderungen und die damit einhergehenden Chancen, die Frank Glatzel dazu

bewegten, den neuen Job anzunehmen. Zukünftig wird er sich u.a. darauf konzentrieren, die Bereiche Kreuzfahrten und Fernreisen des Lufthansa City Center Niederrhein und das Gruppengeschäft zu stärken und auszubauen. Auch im Segment der Pauschalreisen möchte er das Bewusstsein der Kunden schärfen, dass man als lokales Reisebüro sehr wohl mit Onlineanbietern mithalten kann und dabei nicht nur preislich, sondern auch in Punkto Beratung und Betreuung überzeugt.

Um diese zu gewährleisten stellt sich Frank Glatzel zusammen mit der langjährigen Geschäftsführerin Dr. Ute Dallmeier der Optimierung der Personalsituation. In der Coronapandemie hat die Branche viele Mitarbeitende verloren, die sich – ähnlich wie in der Gastronomie – beruflich umorientiert haben und auch nicht wieder zurückkommen. Nachwuchsgewinnung aber auch die Qualifizierung beruflicher Quereinsteiger sind wichtige Themen, auch wenn die Attraktivität der Touristikbranche als Arbeitgeber seit Corona wieder deutlich zugenommen hat. Dass die Reiseveranstalter wieder vermehrt Informationsreisen anbieten, ist in dieser Situation natürlich ein großer Anreiz, sich für einen Job im Reisebüro zu entscheiden. Kreative Eigen- und Projektverantwortung sowie die Arbeit mit modernen technischen Tools bereichern zusätzlich.

Bei allen anstehenden Aufgaben freut sich Frank Glatzel auf die Zusammenarbeit mit einem Team langjährig erfahrener Reiseexpertinnen und -experten, die den neuen Mann an der Spitze herzlich empfangen und die Veränderung sehr positiv aufgenommen haben.

### Bewegte Unternehmensgeschichte

Das Lufthansa City Center Niederrhein blickt auf eine über 75-jährige Geschichte zurück, Das Anfänglich mehrheitlich der Stadt und später den Stadtwerken Mönchengladbach gehörende Touristikunternehmen wurde 1949 gegründet und firmierte 1979 in First Reisebüro um. 2012 verkaufte die NEW als Nachfolger der Stadtwerke Mönchengladbach ihre Mehrheitsanteile an die heutigen Gesellschafter. 2021 erfolgte der Wechsel des Franchisesystems und die Umbenennung in Lufthansa City Center Niederrhein. Das Mönchengladbacher Unternehmen zählt heute zu den größten mittelständischen Reisebüros in Deutschland.



## AKTION

### 2 FÜR 1 INS KINO

**1 Ticket zahlen, 2 Tickets bekommen, heißt es für die Vorpremiere des Films „Wunderschöner“ am Mittwoch, den 12.02.2025 um 20:00 Uhr in der Cinefactory im Haus Zoar.**

#### Ein „Wunderschöner“ Kinoabend zu zweit mit dem HINDENBURGER

Exklusiv für Leserinnen und Leser des HINDENBURGER gibt es erstmals eine spezielle Kinoaktion mit der Cinefactory im Haus Zoar. Für die Vorpremiere des Films „Wunderschöner“, am 12.02.2025 um 20:00 Uhr gilt 2 für 1: 2 Tickets erhalten und nur eines bezahlen.

Um an der Aktion teilzunehmen, schneiden Sie einfach den **Gutschein auf Seite 9 in dieser Ausgabe** (Anzeige Cinefactory) aus, und legen Sie ihn beim Kauf an der Kinokasse in der Cinefactory vor. (Es gelten Bedingungen, siehe Gutschein. Gilt nur mit Gutscheinen aus dieser gedruckten Ausgabe, kein Online-Ticketkauf, nur 1 Gutschein pro Kauf und nur solange Platzverfügbarkeit nach Maßgabe des Kinos.)

**Wir wünschen viel Spaß beim Film in der Cinefactory im Haus Zoar!**

Anzeige



Wir alle kennen die Bilder von im Meer treibendem Müll, den Fische und andere Meeresbewohner fressen, die sich darin verfangen und die daran zugrunde gehen. Kunststoff, der nicht aus natürlichen Materialien besteht, zersetzt sich nicht. Stattdessen zerfällt er zu Mikroplastik, das nicht nur in unsere Böden und Meere, sondern auch über die Nahrungskette in unsere Nahrung gelangt.

Sea2See ist eine Brillenmarke, die Brillen und Sonnenbrillen aus 100% Plastik-Abfall aus den Weltmeeren produziert. Sicher kann das nicht das Grundproblem der

Vermüllung lösen, aber es ist mehr, als nur zuzuschauen und nichts zu tun. Auch viele kleine Schritte können zu einem großen Schritt werden. Trauen wir uns ein Zeichen zu setzen und einen Anfang zu machen. Das Meeresplastik wird von vielen Partnern gesammelt, gründlich gereinigt und zu UPSEA™ PLAST, Polyamid-Kunststoffpellets verarbeitet. Hieraus werden die Sea2See Brillen hergestellt. Diese sind hochwertig verarbeitet und weisen beste Trageigenschaften auf. Helfen Sie mit?

#### BRILLEN DAHMEN

Odenkirchener Str. 20 | 41263 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 66 - 44 995 | [www.brillen-dahmen.de](http://www.brillen-dahmen.de)



## FRISEUR SALON SCHMITZ



*Great Lengths*<sup>®</sup>  
DAS ORIGINAL  
great hair extensions

Lassen Sie sich inspirieren von der fabelhaften Welt der Haarextensions von Great Lengths.

Haarverlängerungen die Sie nicht spüren, die gibt es wirklich. Great Lengths bietet wundervolle Qualität mit extrem flachen Verbindungsstellen, die nicht nur unsichtbar, sondern auch kaum spürbar sind.

Wundervolles Echthaar, perfekt von uns eingearbeitet und ein Traum geht in Erfüllung. Der Traum von einem dichten, langen, gesunden und natürlich aussehenden Haar.

#### Exklusiv für Sie bei uns!

Trompeterallee 3 - 41189 MG - Tel.: 0 21 61 - 13 60 890  
Von-der-Helm-Str. 166 - 41199 MG - Tel.: 0 21 66 - 60 11 53

[www.friseur-schmitz.de](http://www.friseur-schmitz.de)



## Brillen aus Meeresplastik

Hochwertig verarbeitete Brillenfassungen, hergestellt aus gesammeltem, recyceltem Meeresplastik



1 Brillenfassung =

1 KG  
Meeresplastik  
Recycelt



**BRILLEN  
DAHMEN**   
KONTAKTLINSEN · MODERNE AUGENOPTIK

Odenkirchener Str. 20 (neben der Hauptpost)  
41236 Mönchengladbach Rheydt • Telefon 02166 - 44 995 • [www.brillen-dahmen.de](http://www.brillen-dahmen.de)

## STÄDTISCHE KLINIKEN MÖNCHENGLADBACH

**CHEFARTZWECHSEL** IM GASTROENTEROLOGISCHEN- UND ONKOLOGISCHEN-ZENTRUM

In der Abteilung für Gastroenterologie, Onkologie und Innere Medizin der Städtischen Kliniken Mönchengladbach findet ein Wechsel statt: Neuer Chefarzt und damit Nachfolger von Professor Dr. Huan N. Nguyen wird zum 1. Januar 2025 Professor Dr. Dirk Graf. Prof. Dr. Nguyen berät die Geschäftsführung ab sofort als hauptamtlicher Ärztlicher Direktor in medizinisch-strategischen Fragen.

Fotos: Monsters of Media/Kamil Albrecht



Prof. Dr. Dirk Graf ist der neue Chefarzt Gastroenterologie mit onkologischer Expertise in den Städtischen Kliniken Mönchengladbach

Prof. Dr. Dirk Graf studierte im Anschluss an Abitur und den Zivildienst, den er im Bereich der Pflege ableistete, in seiner Heimatstadt Aachen Medizin. Seine Doktorarbeit, in der er Zusammenhänge zwischen dem Gallenfluss und dem Zellsterben in der Leber untersuchte, wurde 2003 an der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie der Universität Düsseldorf mit der Bestnote „summa cum laude“ bewertet. Im Jahr 2011 folgte die Habilitation, im Jahr 2017 dann die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor. An der Universitätsklinik Düsseldorf leitete er das DKG-zertifizierte Darmkrebs-, Pankreaskarzinom- und Leberkrebszentrum und war als Oberarzt hauptverantwortlich für den Bereich Gastrointestinale Onkologie. Ein weiterer Schwerpunkt

seiner klinischen Tätigkeit war die interventionelle sonographische und endoskopische Diagnostik und Therapie. In den vergangenen Jahren war der 54-Jährige als Chefarzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Onkologie an den Standorten Dormagen und Grevenbroich des Rheinland Klinikums tätig.

„Mit Professor Graf konnten wir einen erfahrenen und anerkannten Chefarzt für die Gastroenterologie mit onkologischer Expertise gewinnen und damit die schon vor einigen Jahren begonnene strategische Ausrichtung der Städtischen Kliniken auch durch eine hochqualifizierte, personelle Neuaufstellung untermauern“, sagt Thorsten Celary, Geschäftsführer der Städtischen Kliniken Mönchengladbach.

Als neuer Chefarzt möchte Professor Graf einige Akzente setzen. „In den Städtischen Kliniken Mönchengladbach habe ich hervorragende Bedingungen vorgefunden, um diese Abteilung auch für die Zukunft auf einem hohen medizinischen Niveau weiterzuentwickeln. Ein Fokus soll die Erweiterung des medizinischen Angebots der Sonographie und der Endoskopie sein. Zudem möchte ich mit meiner Expertise den onkologischen Bereich ambulant und stationär ausbauen, denn eine hochwertige, wohnortnahe Versorgung onkologischer Patienten muss gewährleistet sein“, so Prof. Dr. Dirk Graf.

Der bisherige Chefarzt Prof. Dr. Huan N. Nguyen berät die Geschäftsführung der Städtischen Kliniken ab sofort als hauptamtlicher Ärztlicher Direktor in medizinisch-strategischen Fragen.



berät die Geschäftsführung der Städtischen Kliniken ab sofort als hauptamtlicher Ärztlicher Direktor in medizinisch-strategischen Fragen

Grund für diese neugeschaffene Position sind die zunehmenden ärztlich-medizinischen Problem und Fragestellungen von der Krankenhausplanung über die Digitalisierung bis hin zur Infektionssteuerung. Die bestehenden medizinischen Prozesse werden neu strukturiert und erweitert, um bei Fachkräftemangel, veränderter Krankenhauslandschaft und unzureichender Refinanzierung das hohe Leistungsniveau zu erhalten und eine maximale Qualität sicherzustellen.

„Die nächsten zwei bis drei Jahre werden für die Krankenhäuser sehr herausfordernd sein. Und nicht jedes Krankenhaus wird diese Herausforderungen schultern können. Unserer Geschäftsführung ist es wichtig, bei der Umstrukturierung der Prozesse die medizinische Expertise von Anfang an einzubeziehen. Darum hat sie die Position neu geschaffen und mich gebeten diese zu übernehmen“. Oberstes Ziel der Städtischen Kliniken Mönchengladbach ist es, hochqualitative medizinische Versorgung in der Stadt und der Region sicherzustellen. Dafür werden nach Ansicht der Geschäftsführung und der Ärztlichen Direktion stärker als bisher Kooperationen und zusätzliche Infrastrukturen nötig sein, die die Kommunikation zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten fördert.

## NIERENCAFE DES VEREINS NIERE NRW E.V. IN DEN KLINIKEN MARIA HILF

**NEUER TREFFPUNKT-TERMIN FÜR NIERENERKRANCKTE** IN MÖNCHENGLADBACH

Foto: Robina Weermeijer auf unsplash.com



Am Mittwoch, den 12. Februar 2025, um 16 Uhr, findet das nächste Nierencafé in der Klinik Maria Hilf statt.

In gemütlicher Atmosphäre sollen bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen ausgetauscht und Informationen vermittelt werden. Die besondere Herausforderung eines Lebens mit einer chronischen Nierenerkrankung steht dabei im Vordergrund.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Kooperation mit der Klinik Maria Hilf auch im Jahr 2025 fort-

besteht,“ so Mario Rosa-Bian von der Selbsthilforganisation Niere NRW e.V.“ Die Mitgliedschaft bei niere.nrw ist keine Voraussetzung für eine Teilnahme.

Treffpunkt ist der Konferenzraum 11 im Forum (Gebäude C) der Klinik. Um Anmeldung wird gebeten unter [nierencafe-moenchengladbach@niere.nrw](mailto:nierencafe-moenchengladbach@niere.nrw) oder 0234/ 978 354 313

Weitere Informationen finden sich online unter [www.niere.nrw](http://www.niere.nrw)



## PER E-LEARNING ZUM GESUNDHEITSZEUGNIS

### HYGIENEBELEHRUNG FÜR DEN LEBENSMITTELBEREICH KANN AB SOFORT AUCH ONLINE ERFOLGEN

Wer eine Arbeit aufnehmen möchte, bei der man Lebensmittel herstellt, behandelt oder vertreibt, benötigt dafür ein Gesundheitszeugnis, auch Hygienebelehrung für den Lebensmittelbereich oder Infektionsschutzbelehrung genannt. Diese Belehrung gemäß Paragraph 43 des Infektionsschutzgesetzes bietet das Gesundheitsamt der Stadt Mönchengladbach ab sofort auch als Online-Kurs an. Zur Teilnahme benötigt man lediglich ein Endgerät mit Webkamera und einen gültigen Pass oder Aufenthaltstitel.

Die Online-Belehrung ist zurzeit in 17 Sprachen verfügbar, weitere Sprachen sollen folgen. Die anfallende Gebühr von 25 Euro kann man bequem per Paypal, Kredit- oder Debitkarte begleichen. Im Anschluss der Online-Belehrung kann die Bescheinigung direkt heruntergeladen werden. Den Link findet man im ServicePortal der Stadt Mönchengladbach (<https://service.moenchengladbach.de>) unter dem Schlagwort „Gesundheitszeugnis“. (Quelle: Stadt MG)

## NEUE ONLINE-RECHERCHE IM STADTARCHIV

Ab sofort sind über die Webseite des Stadtarchivs die Bestände der Akten von zu Hause aus und ortsunabhängig recherchierbar. Sie beinhalten, mit mehr als 27.000 Verzeichnungseinheiten, Archivalien zur Stadt Mönchengladbach und dessen Verwaltung.



Über die Online-Recherche sind die Bestände aus der Zeit vor der kommunalen Neuordnung von 1974/75 sowie Einzelbestände der jeweiligen Stadtteile, darunter die ehemals selbstständigen Kommunen Rheydt und Wickrath, zugänglich. Ebenfalls sind darin unter Bestand 17 und Bestand 33 Schularchive zu finden. Die neue Online-Recherche ist direkt über folgenden Link zu erreichen <https://stadtarchiv-portal.moenchengladbach.de/> oder über die Webseite des Stadtarchivs <https://www.moenchengladbach.de/de/stadtarchiv>

Auf der Internetseite gibt es auch weitere Informationen zur neuen Recherchemöglichkeit sowie zum Stadtarchiv und seinen Beständen.

Weitere Bestände und Funktionen für die Online Recherche werden sukzessive vom Stadtarchiv freigegeben. Die Einsicht der Archivalien erfolgt weiterhin im Lesesaal des Stadtarchivs. Für Bestellungen und Rückfragen erreichen Sie das Stadtarchiv per E-Mail [stadtarchiv@moenchengladbach.de](mailto:stadtarchiv@moenchengladbach.de) und telefonisch 02161 / 25-53511. (Quelle: Stadt MG)

## KENNERLERNTERMIN IM FEBRUAR GEMEINSCHAFTSACKER NEUWERK



Wer die nächste Pflanzsaison im GemeinschaftsAcker von Anfang an miterleben will, hat im Februar die Gelegenheit, den Acker und die Gemeinschaft dahinter kennenzulernen. (© Acker e.V.)

Im März 2024 ist der GemeinschaftsAcker in Neuwerk an den Start gegangen. Seither gab es zahlreiche gemeinsame Acker- und Pflanztermine, Workshops, aber auch ein Sommerfest auf der Fläche an der Ecke Loosenweg/Adlerstraße. Wer die nächste Pflanzsaison von Anfang an miterleben will, hat am Donnerstag, den 13. Februar, die Gelegenheit, den Acker und die Gemeinschaft dahinter kennenzulernen. Von 17 bis 19 Uhr lädt der Verein Acker e.V. zum AckerKennenlernen in die AWO Begegnungsstätte, Dünnerstraße 163, 41066 Mönchengladbach ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Helena Schmitz-Peiffer, Projektkoordinatorin beim Verein Acker e.V., erklärt die Idee hinter dem Projekt: „Die Arbeit im Acker bringt Menschen zusammen und schafft Gemeinschaft. Unser Ziel ist es, einen offenen Stadtteilgarten zu schaffen, in dem ganz unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Hier wächst nicht nur Gemüse, sondern auch die ein oder andere neue Bekanntschaft.“

„Der GemeinschaftsAcker vermittelt den Menschen im Quartier generationenübergreifend nicht nur Wissen über nachhaltigen Gemüseanbau, sondern stärkt auch den Gemeinschaftssinn und das Umweltbewusstsein. Alle können mitmachen und sich über Erfahrungen austauschen., von Anwohner\*innen bis zu den ansässigen Bildungseinrichtungen,“ sagen Vanessa Kolb und Sinaida Kissler. Sie arbeiten im fachbereichsübergreifenden „Projekt Bildungskommune“ bei der Stadt, das aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Quelle: Stadt MG

**Alle Infos unter:**  
[www.acker.co/GemeinschaftsAcker/Moenchengladbach](http://www.acker.co/GemeinschaftsAcker/Moenchengladbach)



Kuttenträger trifft Museum- sie sind ein wesentlicher Teil des dritten Aktes der „Kunsthalle for music“ und bei der Ausstellungseröffnung selbstverständlich mit dabei.

## EIN BESONDERER FAN-SCHAL UND MEHR IM MUSEUM ABTEIBERG

# „DIE ELF VOM NIEDERRHEIN“

**Im Museum Abteiberg kann man jetzt Kuttenträgern begegnen und Fangesänge hören. Was sonst in der Hauptsache im Stadion bei den Heimspielen von Borussia Mönchengladbach zu hören ist, bekommt hier noch einmal einen ganz neuen Rahmen. Den hat der Künstler Ari Benjamin Meyers mit dem dritten Akt „Hymnus“ seines Projektes „Kunsthalle for music“ geschaffen.**

Der Künstler Ari Benjamin Meyers ist mit verschiedenen Fangruppen an unterschiedlichste Orte in der Stadt gegangen und hat dort mit ihnen verschiedene Gesänge aufgenommen. Mit dabei waren zum Beispiel das Haus Westland und das Alte Polizeipräsidium. „Es war uns wichtig, dass die Orte durch die Stadt eine Verbindung schaffen und nicht nur in direktem Bezug zum Verein und den Fans, sondern für diese Stadt stehen“, erklärt Meyers.

Zu sehen sind diese im Museum Abteiberg jetzt zum einen in Form von Fotoinstallationen. Doch sie stehen nicht alleine: Auf diesen Fotos sind außerdem Gedichte von Evan Hugo Tepest. Er hat dabei unter anderem Worte aus den Gesängen und aus dem, was vor Ort bei den Aufzeichnungen gesagt wurde, aufgegriffen. Diese schaffen dabei zusätzliche eine besondere Verbindung zwischen den Gesängen, den Menschen und den unterschiedlichen Orten sowie deren Atmosphäre. Neben den Fotos hängen auch Kopfhörer. Darauf sind die Aufzeichnungen der Gesänge zu hören. Wie diese Aufzeichnungen entstanden sind, zeigt auch ein Film, der während der Ausstellung zu

sehen ist. „Mir war klar, dass wir hier im Museum keine Live-Performance machen können. Denn einige der Fans sind doch eher schüchtern oder würden das zeitlich in der Form nicht schaffen“, berichtet Meyers von der Entwicklung des Projektes. „Mit dieser Art „Making of“ wird aber deutlich, dass zwei Jahre Begegnung auf einmal dann doch zu einzigen und einzigartigen Momenten werden.“

Im Austausch mit den Fans und der Fußballkultur war es Meyers auch wichtig etwas zurückzuge-

ben: „Deswegen habe ich den Gesang „Die MG Elf“ komponiert.“ Dieser ist auch in der Ausstellung zu hören und es gibt einen speziellen Fan-Schal, auf dem der Gesang abgedruckt ist. Den gibt es auch im Rahmen der Ausstellung, die bis zum 23. Februar im Museum Abteiberg läuft, zu kaufen.

Aber auch im Anschluss wird etwas von „Act III“ erhalten bleiben, erläutert Museumsdirektorin Susanne Titz: „An den Orten selbst, wo aufgezeichnet wurde, gibt es QR-Codes. Über diese lassen sich die Gesänge dann auch abrufen. Das ist dann mal eine andere Art der Kunst im öffentlichen Raum.“

Im Museum gibt es unter anderem am Sonntag, 26. Januar, um 11.30 Uhr auch eine Führung. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Es gilt der Museumseintritt. Borussia-Fans erhalten zu den Führungen durch die Ausstellung freien Eintritt. Als Nachweis gelten Mitgliedsausweise, Dauerkarten und Fan-Utensilien wie Schals oder Kutten. Mitglieder des Museumsvereins und alle bis einschließlich 18 Jahre genießen freien Eintritt.

Nach Act I (2022), einem Performanceabend im Skulpturengarten, und Act II (2024), einer Live-Musik-Ausstellung im Museum Abteiberg, hat damit Ari Benjamin Meyers' mehrteiliges Projekt „Kunsthalle for music“ in Mönchengladbach 2025 zum großen Finale angesetzt.

Das Projekt „Kunsthalle for music“ wird kuratiert von Susanne Titz und Gian Marco Hölk und realisiert mit Unterstützung von Borussia Mönchengladbach. Es wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung NRW, die Stiftung für Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, die Hans Fries-Stiftung und den Museumsverein Abteiberg.

Quelle: Stadt MG



Kulturausschussvorsitzende Josephine Gauselmann, Oberbürgermeister Felix Heinrichs, Künstler Ari Benjamin Meyers und die Beigeordnete Christiane Schußler mit dem speziellen Fan-Schal bei der Ausstellungseröffnung.

## INFOVERANSTALTUNG ZUM NEUEN ENERGIEKONZEPT DER STADT

### GROSSES INTERESSE AN **WÄRMEPLANUNG UND BERATUNGSANGEBOTEN**

**Die Wärmewende treibt Mönchengladbach um. Über einhundert Bürgerinnen und Bürger kamen in den vollbesetzten Wandelsaal der Zentralbibliothek gekommen, um sich über das Energiekonzept inklusive Wärmeplanung der Stadt Mönchengladbach zu informieren.**

Noch deutlich mehr Interessierte hatten sich angemeldet und informierten sich an Infoständen im Foyer der Bibliothek über unterschiedliche Beratungsangebote, um die Wärmewende in den eigenen vier Wänden zum Gelingen zu bringen.

„Die Wärmewende ist eine wichtige gesetzliche Pflichtaufgabe, die wir frühzeitig und klug erledigen. Denn wir haben uns bereits vor gesetzlichen Verpflichtungen auf den Weg gemacht und uns im Energiekonzept mit den Fragen der zukünftigen Wärme- und Stromversorgung auseinandergesetzt“, betonte die Technische Beigeordnete Claudia Schwan-Schmitz. Auch Oberbürgermeister Felix Heinrichs hob hervor: „Wir sind die erste Großstadt in NRW, die die Wärmeplanung verabschiedet hat. Und wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern frühzeitig Gelegenheit geben, sich zu informieren und Beratungsangebote kennenzulernen.“



Fotos: Stadt MG

Die Bürgerinnen und Bürger nahmen diese Gelegenheit zahlreich wahr. Rund 40 Minuten lauschten sie den Ausführungen der Stadtverwaltung und der „energielenker“, die das Energiekonzept zusammen mit Expertinnen der Stadtverwaltung erarbeitet haben. Noch einmal so lange wurden im Plenum Fragen beantwortet. Welche Heizung darf ich mir heute noch einbauen? Welche Auswirkungen hat die verabschiedete Wärmeplanung auf die Fristen im GEG? (Antwort: keine) Welche Bedeutung haben die Potentialgebiete für Wärmenetze und bis wann könnten diese, wenn überhaupt, realisiert werden?

Nachdem alle Fragen im Plenum beantwortet waren, erkundeten die Teilnehmenden die Stände im Foyer der Zentralbibliothek. Hier

präsentierten die Kreishandwerkerschaft, die Verbraucherzentrale NRW, die NEW AG, die städtische WohnBau, die energielenker projects GmbH, das städtische Handlungsfeld Wohnen sowie die neue Beratungsstelle für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung der Stadtverwaltung ihr Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger.

#### **Alle Infos zur Wärmeplanung**

Im Dezember hat der Rat das Energiekonzept der Stadt Mönchengladbach inklusive der kommunalen Wärmeplanung beschlossen. In dem Konzept, das alle fünf Jahre fortgeschrieben wird, zeigt die Stadt auf, wie eine klimaneutrale Strom- und Wärmeversorgung bis 2045 gelingen soll und wo im Stadtgebiet Wärmenetze entstehen können.

Alle Informationen zur Wärmeplanung, die bei der Infoveranstaltung gezeigte Präsentation, ein FAQ rund um Fragen zur Wärmewende und zum Heizungstausch sowie Links zu weiteren Informationen und Beratungsangeboten gibt es online unter <https://stadt.mg/waerme> (Quelle: Stadt MG)

## VOM GELBEN SACK ZUM KANALROHR

### NEW TESTET RECYCELTEN **KUNSTSTOFF IM KANALBAU**

Vom Stahlbeton bis zum gebrannten Steinzeugrohr – Sektoren wie die Baubranche hatten es bisher schwer, Nachhaltigkeit in den Alltag zu integrieren. Die Abteilung Kanalbau der NEW geht diese Herausforderung mit einem Pilotprojekt an und setzt als einer der ersten Kanalbetriebe auf recycelte Kunststoffrohre. „Allein die Zementherstellung verursacht jährlich 8 Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen“, sagt Gilbert Jarosch, Gruppenleiter Kanalbau bei der NEW. „Wir haben uns daher bewusst entschieden, neue Wege zu gehen und auf Recycling zu setzen. Im besten Fall können später auch andere Kanalbetriebe von unseren Erfahrungen profitieren.“

Die nachhaltige Alternative soll zunächst auf einer Teststrecke im Mönchengladbacher Kanalnetz eingesetzt werden. Perspektivisch ist der Einsatz des nachhaltigen Materials auch auf weiteren Kanalabschnitten angedacht.

#### **Produktion ist in Frankfurt gestartet**

Mit der Frank GmbH hat die NEW eine Herstellerfirma gefunden, die recycelte Kunststoffmaterialien lokal in Wölfersheim bei Frankfurt herstellt. Für die Herstellung der Kunststoff-

rohre recycelt das Unternehmen PE-Kunststoff (Polyethylen), der anteilig in Industrie- und Konsumentenabfällen, wie dem Gelben Sack, enthalten ist. Das aus dem Recyclingprozess entstandene Granulat wird im Nachgang für die Produktion der neuen Rohre eingeschmolzen. Der Vorteil dieser Vorgehensweise ist, dass so auch die recycelten Rohre selbst für die Herstellung neuer Rohre wiederverwertet und eingeschmolzen werden können. „Unsere Kunststoffrohre können bis zu 100-mal recycelt werden“, sagt Benedikt Stribrny, Technischer Leiter bei der Frank GmbH. „Die Rohre an sich werden einen Recyclinganteil von 80 Prozent haben. Die übrigen 20 Prozent stammen aus Neuware, die für die äußere und innere Beschichtung eingesetzt wird, damit die Rohre verschweißt werden können.“ Die Produktion der hellblau eingefärbten Recyclingrohre ist bereits im November 2024 gestartet.

#### **Pionierarbeit unter der Erde**

Als Teststrecke wurde für das Pilotprojekt eine Baumaßnahme auf der Platanenstraße in Mönchengladbach ausgesucht. „Diese Strecke eignet sich gut, da wir hier mit vielen Wurzeln durch die angrenzenden Bäume zu

kämpfen haben“, sagt Tobias Tille, Baubeauftragter bei der NEW. „Da die recycelten Rohre geschweißt und nicht gesteckt werden, wird das Risiko von Wurzelwuchs minimiert.“ Für die Teststrecke von 600 Metern werden voraussichtlich 12 Tonnen recycelter Kunststoff für die Rohre verwertet. Im Vergleich zu den bisher eingesetzten Materialien spart die neue Alternative rund 43,5 Tonnen CO<sub>2</sub>. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2025 beginnen. Sollte der Pilot gelingen, sind weitere Strecken denkbar.

Für die Erfolgsmessung setzt die Abteilung Abwasser der NEW auf einen regelmäßigen Kamertest sowie die Ergebnisse des unabhängigen Prüfinstituts, dass die Frank GmbH beauftragt hat. „So können wir prüfen, ob das Material den Härtestest besteht“, sagt Gilbert Jarosch. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass das Projekt ein Erfolg wird.“

Zum Start der Produktion bei der Frank GmbH hat die NEW ein Video zusammengestellt, dass ab sofort bei YouTube abgespielt werden kann. Hier geht es zum Video: [https://www.youtube.com/watch?v=TN6\\_NFBDTIA](https://www.youtube.com/watch?v=TN6_NFBDTIA)

Quelle: NEW AG



Ambulante Pflege  
 Altenpflege / Krankenpflege  
 Hauswirtschaftliche Hilfe  
 Ausbildung Pflegefachfrau / -mann  
 FSJ

**Wir suchen Dich!** m/w/d  
 Praktikum vorab möglich  
 bewerbung@diakoniezentrum-rheydt.de

**Diakoniezentrum Rheydt gGmbH**

☎ 02166 / 144 56 - 0  
 Fax 02166 / 144 56 - 17

Pestalozzistraße 42-44  
 41236 Mönchengladbach  
 www.diakoniezentrum-rheydt.de

## ZUKUNFTSSICHERHEIT UND TOLLE PERSPEKTIVEN MIT EINER AUSBILDUNG IM KFZ-GEWERBE



DJD/Kfzgewerbe/Timo Volz

Die Ausbildungszahlen zeigen es: Das Kfz-Gewerbe steht bei den Berufswünschen junger Menschen hoch im Kurs - und es ist längst keine Männerdomäne mehr. Ein Grund dafür dürfte die Vielseitigkeit der Themen sein, welche die Branche beschäftigt. E-Mobilität, Digitalisierung, die Veränderung der Vertriebswege und die wachsende Komplexität der Fahrzeugsysteme machen die Ausbildung und die anschließenden Entwicklungsmöglichkeiten anspruchsvoller und vielseitiger. Wer sich für eine Tätigkeit in der Mobilitätsbranche interessiert,

kann sich zunächst über ein Praktikum orientieren und genauer herausfinden, welchen Karriereweg er einschlagen möchte. Über den #wasmitauto-Betriebsfinder oder [www.wasmitautos.com](http://www.wasmitautos.com) können junge Menschen gezielt nach Praktikumsangeboten und weiteren Infos suchen.

## MÄDCHEN MUT ZU MINT MACHEN



Foto: DJD/3M Deutschland/Getty Images/Rainer Berg

Noch immer entscheiden sich nur wenige Mädchen und junge Frauen für eine Karriere in den sogenannten MINT-Berufen. Dabei wäre gerade in diesen Bereichen Diversität wichtig: „Diversität ist unverzichtbar, um verschiedene Perspektiven einzubringen und Kreativität zu fördern. Nur so schaffen wir die besten Voraussetzungen für dringend benötigte wissenschaftliche Fortschritte, etwa im Kampf gegen den Klimawandel“, erklärt Camila Cruz Durlacher, Global Vice President R&D Operations bei 3M. Bei ihrem Unternehmen läge die Frauenquote im Bereich Forschung und Entwicklung in Deutschland bei 29 Prozent: „Wir wollen mit speziellen Programmen noch mehr Frauen und Mädchen für eine Karriere im MINT-Beruf begeistern und bei ihrer Karriere unterstützen.“ Infos gibt es unter [www.3mdeutschland.de](http://www.3mdeutschland.de).

# CHANGE THE FUTURE

## INNOVATE METALS. INNOVATE YOURSELF.

Mach den ersten großen Schritt deiner beruflichen Laufbahn bei uns! SMS group bietet dir exzellente Ausbildungsmöglichkeiten in einem technologisch anspruchsvollen, zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen. An unserem Standort Mönchengladbach bilden wir ab Sommer 2025 folgende Berufe aus:

- › Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)
- › Industriemechaniker/-in (m/w/d)
- › Elektroniker/-in für Betriebstechnik (m/w/d)
- › Mechatroniker/-in (m/w/d)
- › Technische/r Produktdesigner/-in (m/w/d)
- › Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- › Fachinformatiker/-in (m/w/d)  
 FR Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- › Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Ein Studium ist in fast allen Bereichen möglich – ausbildungsbegleitend oder nach deiner Ausbildung.

In deinem Studium läuft es nicht ganz so rund? Dann finde bei uns eine Alternative und starte mit einer Ausbildung in die Praxis.



Weitere Infos findest du hier:  
[sms-group.com/ausbildung](http://sms-group.com/ausbildung)



**SMS**  **group**

## PER FERNLEHRGANG BRANCHEN-ÜBERGREIFENDE WIRTSCHAFTSKENNTNISSE ERLANGEN



Foto: DJD/IHK-Akademie Koblenz/belleisart

Wer über ein großes Wissen verfügt, hat in der freien Wirtschaft gute Karrieremöglichkeiten. Mit dem Fernlehrgang in Vorbereitung auf den IHK-Abschluss „Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in“ der IHK-Akademie Koblenz können sich Aufstiegs-willige zu umfassend qualifizierten Generalisten weiterbilden. Der breit

angelegte Lehrgang vermittelt branchenübergreifende Kenntnisse, die in allen kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Abteilungen eines Unternehmens eingesetzt werden können. Dem nächsten Schritt in der Karriere steht somit nichts mehr im Wege. Unter [www.ihk-akademie-koblenz.de](http://www.ihk-akademie-koblenz.de) können sich Interessierte über Zulassungsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten informieren.

## KARRIERE IM SHK-HANDWERK: ZUKUNFT NACHHALTIG ANPACKEN



DJD/Kfzgewerbe/Timo Volz

Wenn es um den Beruf geht, wünschen sich viele junge Menschen eine abwechslungsreiche und zukunfts-sichere Tätigkeit, die eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielt. Eine Karriere in der SHK-Branche kommt dem entgegen. Anlagenmechaniker etwa sind Helden der Energiewende, denn sie tauschen fossile gegen er-

neuerbare Energien. Bei der Badeinrichtung tragen Berufe wie Badberater, Fliesenleger und Elektriker wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität bei. Diese Berufe bieten ausgezeichnete Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten. Unter [www.die-badgestalter.de/jobs](http://www.die-badgestalter.de/jobs) gibt es dazu weitere Infos sowie Stellen- und Ausbildungsangebote von über 130 Unternehmen. Diese haben sich als „Die Bad- und Heizungsgestalter“ zu hohen Qualitätsstandards gegenüber Kunden und Mitarbeitern verpflichtet.

## WEITERBILDUNGEN AUS DEN BEREICHEN ENERGIE UND UMWELT SIND GEFRAGTER DENN JE



Foto: DJD/www.ibb.com/nyul - stock.adobe.com

Die Themen erneuerbare Energien und Umweltschutz spielen in modernen Unternehmen eine immer größere Rolle. Kenntnisse auf diesem Gebiet sind gefragter denn je. Im Rahmen einer Weiterbildung lassen sich offizielle Qualifikationen erwerben, um etwa als Beauftragter für Umweltmanagement oder als Energiebeauftragter Prozesse in Industrie und Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten. Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) etwa bietet eine Reihe von entsprechenden Weiterbildungen an. Alle Infos zu Kursen, Terminen, Zugangsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten stehen unter [www.ibb.com](http://www.ibb.com). Arbeitssuchende können mit einem Bildungsgutschein ihre Weiterbildung finanzieren lassen, das Qualifizierungschancengesetz wiederum richtet sich mit Fördermöglichkeiten an Beschäftigte und Firmen.

Quelle: DJD

Städtische Kliniken  
Mönchengladbach

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

So menschlich  
kann Medizin  
sein.



Sei auch du  
#TeamEli

und bewirb dich jetzt online in  
unserem Karriereportal!



## Deine Vorteile im Elisabeth-Krankenhaus:

Vergünstigtes  
Jobticket

Jobrad

Betriebliche  
Altersvorsorge

Tarifliche Vergütung mit  
Sonderzahlungen

Digitales Ausfallmanage-  
ment mit Sondervergütung

Skills- und Notfalltrainings  
im eigenen Simulations-  
zentrum

Rabatt in unserem  
Mitarbeitenden-Restaurant

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt  
Hubertusstraße 100  
41239 Mönchengladbach  
Tel.: 02166 - 394 - 2041  
[www.sk-mg.de](http://www.sk-mg.de)





Claudia und Lothar Schmitz führen zwei erfolgreiche Friseursalons in MönchenMönchengladbach Odenkirchen und Wickrath

## HIER ZAUBERT MAN MENSCHEN JEDEN TAG EIN LÄCHELN INS GESICHT

# INTERVIEW MIT EINEM ERFOLGREICHEN FRISEUR ÜBER DIE AUSBILDUNGSSITUATION IM FRISEURHANDWERK

**Auch das Friseurhandwerk steht vor großen Herausforderungen bei Nachwuchsgewinnung. Unsere Redaktion sprach mit Friseurmeister Lothar Schmitz, Inhaber zweier Salons in Mönchengladbach, über die Berufsausbildung und die Chancen im Friseurhandwerk.**

**Redaktion:** Herr Schmitz, Sie sind ein erfolgreicher Friseurmeister mit zwei eigenen Salons und einem großen Team. Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für dieses Interview nehmen. Beginnen wir direkt: Wie würden Sie die aktuelle Ausbildungssituation im Friseurhandwerk beschreiben?

**Herr Schmitz:** Vielen Dank, ich freue mich, dabei zu sein. Die Ausbildung im Friseurhandwerk steht vor großen Herausforderungen. Einerseits haben wir es mit Nachwuchsmangel zu tun, andererseits mit steigenden Ansprüchen der Zentralverbände, die von den Auszubildenden und den Chefs immer mehr erwarten. Leider wird der Beruf aber auch noch oft unterschätzt, sowohl in der Gesellschaft als auch von möglichen Bewerbern.

**Redaktion:** Woran liegt Ihrer Meinung nach der Nachwuchsmangel im Friseurhandwerk?

**Herr Schmitz:** Das Problem hat nicht nur das Friseurhandwerk, sondern fast das gesamte Handwerk. Ich denke es gibt verschiedene Gründe. Einer der Hauptfaktoren ist sicher das Image des Berufs. Viele denken, Friseur zu sein bedeutet nur Haare schneiden – aber unser Handwerk ist viel mehr. Es erfordert Kreativität, Einfühlungsvermögen und technische Fähigkeiten und manchmal auch Kunst. Zudem schrecken die vergleichsweise niedrigen Ausbildungsvergütungen viele ab, obwohl es später durchaus hohe Verdienstmöglichkeiten gibt.

**Redaktion:** Wie sieht denn ein typischer Ausbildungsalltag aus?

**Herr Schmitz:** Die Ausbildung ist eine Mischung aus 3/4 Praxis im Salon und 1/4 Theorie in der Berufsschule. Die Azubis lernen nicht nur Schneidetechniken und Farbtechniken, mit Styling, sondern auch Kundenberatung und sogar Grundlagen im Marketing. Ein Teil der Kosmetik gehört ebenfalls zur Ausbildung mit dazu. Es ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf, und wenn jemand engagiert ist, kann er oder sie in kurzer Zeit große Fortschritte machen.

**Redaktion:** Welche Qualitäten sollte ein guter Azubi Ihrer Meinung nach mitbringen?

**Herr Schmitz:** Begeisterung für den Beruf ist das Wichtigste. Kreativität und Geduld spielen ebenfalls eine Rolle, genauso wie der Wille, ständig dazulernen. Ein guter Friseur ist nie „ausgelernt“, denn die Trends ändern sich stetig. Außerdem sollte man Spaß daran haben, mit Menschen zu arbeiten und sie glücklich zu machen.

**Redaktion:** Wie können Sie als Saloninhaber dazu beitragen, die Ausbildung attraktiver zu gestalten?

**Herr Schmitz:** Ich denke, es ist wichtig, den Azubis Wertschätzung zu zeigen. Das fängt bei einer guten Einarbeitung an und geht bis zu regelmäßigen Schulungen und Feedbackgesprächen. In meinem Salon lasse ich Azubis frühzeitig Verantwortung übernehmen – das motiviert und gibt ihnen das Gefühl, Teil des Teams zu sein. Außerdem bieten wir kleine Boni oder Prämien für besondere Leistungen an.

**Redaktion:** Welche Rolle spielt die Digitalisierung in der Ausbildung?

**Herr Schmitz:** Eine sehr große! Heute nutzen wir Social Media, um Azubis Einblicke in die neuesten Trends zu geben, oder Online-Plattformen, um Schulungen zu absolvieren. Azubis können sich Tutorials oder Webinare ansehen, die bestimmte Techniken erklären. Gleichzeitig erwarten Kunden, dass wir auch digital präsent sind, sei es für Terminbuchungen oder für die Darstellung unseres Portfolios. Unsere Azubis lernen deshalb auch den Umgang mit solchen Tools. Oder andersrum, lernen wir Chefs aber auch auf dem Gebiet (Insta etc.) vom Auszubildenden!!

**Redaktion:** Was müsste Ihrer Meinung nach auf politischer Ebene passieren, um die Ausbildungssituation zu verbessern?

**Herr Schmitz:** Zunächst einmal sollte die Ausbildungsvergütung angepasst werden, damit der Beruf auch finanziell attraktiver wird. Außerdem wäre eine stärkere Förderung durch gezielte Kampagnen hilfreich, um das Image des Friseurhandwerks zu verbessern. Auch in den Schulen sollte mehr über die Vielfalt unseres Berufs informiert werden und um eine klarere Abgrenzung zu Barbershop zu bekommen.

**Redaktion:** Zum Abschluss: Was würden Sie jungen Menschen sagen, die über eine Ausbildung zum Friseur nachdenken?

**Herr Schmitz:** Traut euch! Es ist ein wunderschöner Beruf, bei dem ihr jeden Tag mit eurer Arbeit Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Ihr könnt eure Kreativität ausleben und euch immer weiterentwickeln. Friseure werden überall gebraucht, nicht nur in einem Salon. Ob im Film, auf Hochzeiten, im Theater oder auf anderen Bühnen bzw im Backstagebereich. Wenn ihr engagiert seid und Lust auf eine vielseitige Tätigkeit habt, ist das Friseurhandwerk genau das Richtige für euch.

**Redaktion:** Vielen Dank, Herr Schmitz, für das interessante Gespräch!

**Herr Schmitz:** Sehr gerne, vielen Dank!

### Friseursalon Schmitz

**Salon Odenkirchen**  
Von-der-Helm-Str. 166  
41199 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 66 - 60 11 53

**Salon Wickrath**  
Trompeterallee 3  
41189 Mönchengladbach  
Tel.: 0 21 66 - 13 60 89 0

[www.friseur-schmitz.de](http://www.friseur-schmitz.de)



## ARBEITEN BEI DER CARITAS: AUSGEZEICHNETE PERSPEKTIVEN BEI EINEM FAIREN ARBEITGEBER

Der Caritasverband Region Mönchengladbach e. V. erfüllt vielfältige soziale Aufgaben und ist ein wichtiger Arbeitgeber im Sozial- und Gesundheitsbereich. Wer einen sicheren Arbeitsplatz mit besten Zukunftsperspektiven sucht, ist hier genau richtig. Über 840 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 42 Nationen sowie rund 300 Ehrenamtliche unterstützen täglich viele Tausend Menschen in der Region Mönchengladbach. Außerdem erlernen mehr als 50 Auszubildende ihren Beruf beim Caritasverband, sei es in der Pflege, als Köchin oder Koch oder als Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen.

Das Arbeitsspektrum reicht von der Förderung und Betreuung von Kindern mit Behinderungen über die Familienpflege und die Förderung der Freiwilligen-Arbeit bis zur Pflege älterer Menschen. Die Mitarbeitenden werden nach einem eigenen Tarifwerk bezahlt, das die Caritas bundesweit entwickelt hat. Dazu gehört auch eine zusätzliche Altersvorsorge.

Außerdem bietet der Verband neben der tariflichen Bezahlung eine Reihe von Zusatzleistungen – von vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten über Angebote zur Gesundheitsförderung und gemeinsame Sportaktivitäten bis hin zum bezuschussten Firmenticket für öffentliche Verkehrsmittel, einem Dienst-Fahrrad („Job-Rad“) und Zeitwertkonten, mit denen man seine Lebensarbeitszeit flexibler gestalten kann.

Weitere Informationen gibt es im Internet:

[www.caritas-mg.de](http://www.caritas-mg.de)



Herzlich gern.

**Bereichern Sie unseren Caritasverband mit Ihrer Kompetenz!**

Wir suchen **Pflegeprofis** und **Auszubildende**.



**Als großer sozialer Arbeitgeber bieten wir unter anderem:**

- eine attraktive Vergütung nach AVR Caritas
- betriebliche Altersvorsorge, Zeitwertkonten und Gesundheitsmanagement
- ein bezuschusstes Firmenticket und JobRad

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

**Caritasverband Region Mönchengladbach e. V.**

Telefon für Bewerber\*innen: 02161 8102-27

Mail: [bewerbung@caritas-mg.de](mailto:bewerbung@caritas-mg.de)

[www.caritas-mg.de](http://www.caritas-mg.de)



Herzlich gern.



### Grafiker/in oder Mediengestalter/in m/w/d Freelance

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf freiberuflicher Basis eine/n kreativen Kopf mit Erfahrung im **Editorial Design**, um mit uns zusammen unsere Magazine grafisch und typografisch weiterentwickelt.

Fortgeschrittene Skills in Indesign, Photoshop und Illustrator werden vorausgesetzt.

Die vollständige Stellenausschreibung findest Du auf [www.marktimpuls.de/jobs.html](http://www.marktimpuls.de/jobs.html).

**m** marktimpuls  
werbeagentur + verlag



Umfassender  
Service rund  
um Ihre Weiter-  
bildung

### Berlitz Firmenservice

- Sprachkompetenz, interkulturelle Kompetenz sowie Führungskompetenz und Soft Skills
- Inhouse-, Distance- und E-Learning-Angebote
- Maßgeschneiderte Trainingskonzeption

Katalog herunterladen: [www.berlitz.de/katalog](http://www.berlitz.de/katalog)

**Berlitz**®

Berlitz Center Mönchengladbach

Telefon: 02161 17 07 7

[moenchengladbach@berlitz.de](mailto:moenchengladbach@berlitz.de)



OB VERMIETUNG, KAUF ODER VERKAUF,  
WIR SUCHEN DAS OPTIMALE ERGEBNIS.

**G.Obrock**  
Immobilien- u.  
Finanzierungsvermittlung GmbH

- › Möchten Sie Ihre Immobilie zum höchstmöglichen Preis verkaufen?
- › Möchten Sie sich räumlich verändern? Beispielweise vom Haus zur Eigentumswohnung oder senioren-gerechtes Wohnen?

**www.obrock.de**  
Telefon: 02161 / 2 47 59-0  
E-Mail: info@obrock.de



**GORMANNS**  
BAD



#### Modernes Bad durch Teilsanierung

Ihr Bad verdient eine Auffrischung und mehr Freiraum, aber eine komplette Sanierung kommt nicht in Frage?

Wir haben die Lösung: Mit einer Teilsanierung verwandeln wir Ihr Bad schnell und kostengünstig in eine moderne, barriere-reduzierte Wohlfühloase. Schaffen Sie sich Ihren persönlichen Rückzugsort zum Kraft tanken - ohne großen Aufwand und Baustellen-Stress.

Ferdinand-Clasen-Str. 3 | 41812 Erkelenz  
02431-97 71 10 | [gormanns-erkelenz.de](http://gormanns-erkelenz.de)

Exposé

## ATTRAKTIVES BAUGRUNDSTÜCK IN GEFRAGTER LAGE IN MG-WINDBERG



Fotos: Obrock

Grundstück: ca. 356 m<sup>2</sup>

Kaufpreis:

**175.000 €**  
provisionsfrei

#### Lage:

Wohnfreundliche Lage von Windberg, ein sehr beliebter Stadtteil in Mönchengladbach mit sehr guter Infrastruktur. Die wesentlichen Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind fußläufig erreichbar. Die Haltestelle der Buslinien 008 und 010 ist nur ca. 100 m entfernt. Zu den Anschlussstellen des Autobahnnetzes gelangt man in wenigen Fahrminuten. Neben ausgedehnten Spaziergängen und Fahrradtouren in naheliegenden Erholungsgebieten oder ein Rundgang im städtischen Park Bunter Garten bietet Windberg viele Anreize für die Freizeitgestaltung.

#### Objekt:

Das ca. 356m<sup>2</sup> große Grundstück befindet sich in attraktiver, ruhiger Lage von MG-Windberg. Ganz ruhig gelegen - hier können Kinder noch spielen! Das Grundstück ist noch nicht erschlossen. Gemäß Bebauungsplan ist ein zwei-geschossiges Reiheneckhaus mit Flachdach vorgesehen. Eine fertige, bestehende Einzelgarage befindet sich in unmittelbarer Nähe und gehört mit zum Grundstück. Erfragen Sie die Details.

#### G. OBROCK IMMOBILIEN- UND FINANZIERUNGSVERMITTLUNG GMBH

Viersener Str. 48 | 41061 Mönchengladbach  
Tel.: (02161) - 24 75 90 | E-Mail: info@obrock.de | [www.obrock.de](http://www.obrock.de)



#### Kosten senken, Chancen nutzen

### EXPERTENRAT FÜR WEGE INS EIGENHEIM



Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Emma Innocenti

Die hohen Baukosten sind für die Deutschen das größte Hindernis auf dem Weg zu den eigenen vier Wänden. Bei ebenfalls steigenden Mieten suchen viele nach Möglichkeiten, ihren Traum von der selbst genutzten Immobilien dennoch zu realisieren. Wichtig ist es dabei, umfassende Informationen einzuholen und ein Bauprojekt gründlich durchzuplanen. Unabhängige Beratung und Informationsangebote von Verbraucherschützern wie dem Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) geben Orientierung und helfen dabei, die eigenen Möglichkeiten einzuschätzen.

Unter [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de) - Menüpunkt Veranstaltungen finden Interessierte aktuelle Termine für Web-Seminare, Messen oder regionale Events. Überdies können Bauherrenberater die Verbraucher bei Bauprojekten umfassend beraten und unterstützen. (Quelle: DJD)

## KERAMUNDO: IHR RAUM FÜR WOHNIDEEN

Foto: Keramundo



In Mönchengladbach, Bahnstraße 35, lädt Keramundo ein, die Welt der Fliesen und Bodenbeläge zu entdecken. Auf über 800 Quadratmetern präsentiert das Unternehmen eine beeindruckende Auswahl. Ein besonderes Highlight ist die Möglichkeit, die ausgewählten Materialien in einer virtuellen Umgebung, sowohl in der Ausstellung als auch zuhause zu erleben. Mittels moderner VR-Technologie können Kunden ihre Räume schon vor der Umsetzung gestalten und so sichergehen, dass die gewählten Fliesen perfekt passen. „Diese innovative Technologie ermöglicht es uns, unseren Kunden ein einzigartiges Einkaufserlebnis zu bieten“, erklärt Niederlassungsleiter Sascha Nohr.

### Individuelle Beratung

Das erfahrene Team von Keramundo steht seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Ob bei der Auswahl der passenden Fliesen oder bei der Planung der Verlegung – hier findet jeder die passende Beratung. Vereinbaren Sie dazu gerne einen Termin unter 02161 477680 oder nutzen Sie den Schausonntag zwischen 14 und 17 Uhr für einen ersten Eindruck.

### Mehr als nur Fliesen

Neben Fliesen, Parkett, Laminat und Vinyl finden Kunden auch moderne Aluminium-Wandpaneele, sowie Werkzeuge und Zubehör – zu sehen in der großen Ausstellung oder am Keramundo-Stand auf der Baumesse Mönchengladbach vom 21.-23.3.2025.



**MIT WENIGEN KLICKS  
IHREN RAUM GESTALTEN!**

Stellen Sie sich vor, Sie könnten Ihre **neuen Fliesen schon vor dem Kauf in Ihren eigenen vier Wänden sehen**. Einfach QR-Code scannen und testen, wie verschiedene Oberflächen wirken. Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung oder auf der **Baumesse Mönchengladbach vom 21. bis zum 23. März 2025**.



Keramundo – eine Marke der STARK Deutschland GmbH  
Bahnstraße 35 · 41069 Mönchengladbach · [www.keramundo.de](http://www.keramundo.de)

Exposé

## WERTHALTIG! 7 WOHNHEITEN, 4 GARAGEN

Fotos: Enger &amp; Dittrich



Grundstück: ca. 356 m<sup>2</sup>

Kaufpreis:

**745.000 €**

Es werden bei notarieller Beurkundung 3 % zzgl. MwSt. nach gesetzlicher Vorgabe von beiden Seiten erhoben.

Baujahr: 1974 Wohnfläche: ca. 445 m<sup>2</sup> Grundstück: ca. 610 m<sup>2</sup>

Dieses sehr gepflegte Wohnhaus wurde stets werterhaltend renoviert. Alle Wohnungen befinden sich in einem guten - bis sehr guten Allgemeinzustand. Helle Bodenfliesen bzw. original Parkett gemischt mit Laminat sowie helle sanitäre Anlagen, teilweise noch Original farbig gefliest.

Die Wohnungsgrundrisse sind zeitgemäß großzügig und verfügen über Balkone. Im EG mit großer Terrasse und Gartennutzung. Im Keller stehen für alle Mieter Kellerverschlüsse, Wasch- und Trockenraum zur Verfügung. Gasetagenheizungen von 2019 bzw. 2016 (4) 2011-2004 (3)

### Energieausweis

Baujahr EnEv: 1974, Typ: Bedarfsausweis, Endenergieverbrauch: 170,3 kWh/(m<sup>2</sup>a), Wesentlicher Energieträger: Erdgas, EEK: E

### ENGER & DITTRICH IMMOBILIEN GMBH

Hohenzollernstr. 181 | 41063 Mönchengladbach | 02161 - 46 29 90  
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf | 0211 - 882 50 299  
[info@enger-dittrich.de](mailto:info@enger-dittrich.de) | [www.enger-dittrich.de](http://www.enger-dittrich.de)



# SIE WOLLEN VERKAUFEN?

## WIR WISSEN WIE!

## IN MÖNCHENGLADBACH UND DÜSSELDORF

0 21 61 - 49 26 90 | 0211 - 8 82 50 - 299

[info@enger-dittrich.de](mailto:info@enger-dittrich.de)

[www.enger-dittrich.de](http://www.enger-dittrich.de)

[www.immobilienverwaltung-enger-dittrich.de](http://www.immobilienverwaltung-enger-dittrich.de)



# ENGER & DITTRICH

IMMOBILIEN GMBH · RDM · IVD



VOBA IMMOBILIEN eG

Überlassen Sie das uns.  
Wir sind die Immobilienprofis.



**Wegberg**  
Oliver Müller  
02434-9922382



**Hückelhoven**  
Hans-Josef Balling  
02433-4427199



**Willich**  
Wolfgang Otto  
02154-4812731



**Mönchengladbach**  
Markus Neuenhaus  
02161-4078600

Testen  
Sie unsere  
Wertermittlung  
online:



www.vobaimmo.de

## Ihre Werbung im HINDENBURGER

12 x im Jahr  
reichweitenstark  
gedruckt | online | ePaper | social

**Jetzt unverbindlich  
beraten lassen**

media@markimpuls.de

Tel.: 0 21 61 . 686 95 20

www.hindenburger.de/werben.html



## Zwischennutzung für Fläche am Haus Westland

### EIN PLATZ AUF ZEIT AM NEUEN ZOB



Die Fläche links vom neu entstehenden Zentralen Omnibusbahnhof soll für eine Zwischennutzung hergerichtet werden

Foto: NetCo Professional Services GmbH

Noch laufen die Bauarbeiten für den neuen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) am Europaplatz auf Hochtouren. Der neue ZOB ist so effizient konzipiert, dass er weniger Platz als sein Vorgänger benötigt. Dadurch bleibt eine Fläche frei, die einmal zusammen mit dem Haus-Westland-Grundstück für das Projekt „19 Häuser“ dienen soll. Um zu vermeiden, dass diese Fläche nach Fertigstellung des neuen ZOB als eingezäunte Brache den aufgewerteten Stadteingang prägt, hat die Stadt gemeinsam mit ihrer Marketinggesellschaft MGMG ein Konzept für eine Zwischennutzung entwickelt. Dazu wurde nun der Politik und der interessierten Öffentlichkeit ein Zwischenbericht zu den Planungen vorgestellt.

Die Fläche, die derzeit eingezäunt ist und vor allem für die Baustelleneinrichtung am ZOB genutzt wird, ist größer, als sie auf den ersten Blick wirkt. Mit ca. 5.365 Quadratmetern entspricht ihr Ausmaß in etwa dem Alten Markt. Den Sonnenhausplatz könnte man hier mehr als zweimal unterbringen. Das Potential, das diese Fläche aufgrund ihrer Größe und der zentralen Lage hat, will die Stadt bis zu ihrer künftigen Bebauung nutzen und hier vielfältige temporäre Angebote unterbringen.

Zentrales Element der derzeitigen Überlegungen ist der mittlere Bereich, der über ein Wegekreuz Verbindungen in unterschiedliche Richtungen schaffen soll. Zum einen könnte hier ein Weg vom Europaplatz zu Haus Westland führen, durch das man dann wieder quer über das Grundstück in Richtung Steinmetzstraße und dem Gründerzeitviertel gelangen soll. Zum anderen sollen von der zentralen Mitte die weiteren Bereiche des Platzes erreicht werden können. Geplant ist hier, dass Foodtrucks, Pop-Up-Läden oder eine Aktionsbühne stehen und die Menschen mit ihren Angeboten auf die Fläche locken.

Links der zentralen Wegeverbindung soll ein Eventbereich entstehen, der für ganz unterschiedliche Aktionen genutzt werden kann. Hier könnte ein mobiles Sportfeld ebenso Platz finden wie ein Riesenrad oder ein Festzelt. Auch Kunst- und Kul-

turangebote oder eine Lichtillumination könnten hier stattfinden. Die Marketinggesellschaft hat bereits Gespräche mit Veranstaltern aufgenommen, wie diese Fläche bespielt werden kann. Dem Eventbereich könnte auch eine Bedeutung als Ausweichstandort zukommen, wenn der Alte Markt in den nächsten Jahren umgestaltet wird.

Rechts der zentralen Erschließung schließt sich in den Plänen zunächst ein Aufenthaltsbereich an. Hier könnten die Speisen der benachbarten Food Trucks verzehrt oder an einem „Stadtstrand“ das schöne Wetter genossen werden. Die dahinterliegende Zone an der Humboldtstraße soll überwiegend einer Quartiersnutzung dienen und zum Beispiel einen Urban-Gardening-Bereich und einen Quartierstreffpunkt enthalten.

Ziel der nur auf Zeit ausgerichteten Maßnahme ist es, möglichst ohne zusätzliche Haushaltsbelastung auszukommen. Dazu gehört, dass hier mobile Elemente Platz finden, die zuvor oder danach an anderen Stellen der Stadt genutzt werden können. Beispiele sind die „Enzis“ genannten Sitzgelegenheiten oder die versetzbaren Bäume in Pflanzkübeln am Sonnenhausplatz, der ja dauerhaft begrünt werden soll. Zudem sollen notwendige Investitionen durch Einnahmen aus der Bespielung des Platzes oder Einsparungen an anderer Stelle, die etwa ein Bauzaun um eine Brachfläche verursachen würde, ausgeglichen werden.

## BÜRGERINITIATIVE GEGEN GEPLANTE WINDRÄDER IN MG-WEST

Foto: Marcel Strauß (martzz) auf Unsplash



Symbolfoto

Man sei nicht generell gegen Windkraft, nur eben gegen die Wahl genau dieses Standortes, betont Johannes Janßen als Vertreter der Bürgerinitiative Gegenwind MG-West.

Der Widerstand der Bürgerinitiative richtet sich gegen 4 von der Bezirksregierung in Abstimmung mit der Stadt Mönchengladbach geplante XXL Windkraftanlagen mit einer Höhe von jeweils 220 Metern, die zwischen Mönchengladbach Buchholz, Wickrathhahn, Beckrath und Herrath errichtet werden sollen.

Dabei sollen die Abstände zu Gebäuden und Ortschaften voraussichtlich unter 450 Metern liegen, worin die Bürgerinitiative unter anderem eine Gesundheitsgefährdung durch Lärm, Infraschall und Schattenwurf für die Bewohner der anliegenden Ortschaften sieht. Auch sieht man durch die Nähe zum Naturschutzgebiet Buchholzer Wald und dem Biotop Mühlenbach dort lebende geschützte Tierarten wie Fledermäuse, die Waldohreule, den Kiebitz u.v.m. gefährdet. Auch der NABU ist dieser Meinung und unterstützt die Petition der Bürgerinitiative. Natürlich spielt auch der befürchtete Wertverlust der anliegenden Immobilien von bis zu 30% (geschätzt) eine Rolle.

Die Planungen der Windkraftanlagen erfolgen nach Aussage der Bürgerinitiative entgegen der im Bebauungsplan von 2004 für dieses Gebiet ausgeschlossenen Nutzung von Windkraftanlagen.

Mehr Informationen zur Bürgerinitiative Gegenwind MG-West und ihrem Anliegen finden Sie online unter <https://big-mgwest.de>. Dort sind auch weiterführende Informationen des NABU sowie die Online-Petition verlinkt.

Anzeige

### Neues Jahr, neue Heizung?

## SO GELINGT DER UMSTIEG AUF EINE WÄRMEPUMPE IM ALTBAU

Foto: DfD/Bundesverband Wärmepumpe/Viesmann



Eignet sich das Zuhause für den Umstieg auf eine Wärmepumpe? Ein einfacher, selbst durchzuführender Test gibt Besitzern von Altbauten eine erste Einschätzung. Dazu an einem kalten Tag die Vorlauftemperatur der vorhandenen Altheizung auf etwa 55 Grad Celsius einstellen und alle Thermostate im Haus aufdrehen. Wird es angenehm warm, ist der Wechsel auf die umweltfreundliche Heiztechnik problemlos möglich. Für alle Schritte dabei, von der konkreten Planung

über Fördermöglichkeiten bis zur Inbetriebnahme der neuen Heizung, sind erfahrene Fachhandwerker vor Ort die richtigen Ansprechpartner. Umfassende Informationen und Tipps finden Hauseigentümer etwa unter [www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de). Hier gibt es unter anderem den Kundenratgeber „Modernisieren mit Wärmepumpe“ zum kostenfreien Download.

www.feuerpur.de

**An der Eickesmühle 5 · 41238 Mönchengladbach**  
 Tel. 0 21 66 - 973 18 06 · Mail: [info@feuerpur.de](mailto:info@feuerpur.de)  
 WhatsApp: 0163 - 309 666 2

Wir sind dabei:  
**Halle 2/Stand 210**

mags<sup>+</sup>  
GEM

**App laden.**  
Keine Abfuhr verpassen.  
Wilden Müll melden.

[www.mags.de](http://www.mags.de)

## Grabmale

### C. Gruschwitz

Steinmetz u. Bildhauer

**Kölner Str. 341 - 41199 Mönchengladbach**  
 Tel.: 0151 . 573 45 45 2 - [info@gruschwitz-stone.de](mailto:info@gruschwitz-stone.de)  
**Fensterbänke - Grabmale - Stufen**



Émilie Aubry, Frank Tétart  
**DIE WELT DER GEGENWART - EIN GEOPOLITISCHER ATLAS**

Die Rückkehr des Krieges in Europa und im Nahen Osten hat gezeigt: Geopolitik geht uns alle an. Was heute an einem bestimmten Ort der Welt passiert, kann der Rest nicht mehr ignorieren – ob mit Blick auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt, das Klima, die Gesundheit, die Energieversorgung, die Ernährung oder die Verteidigung. Autoritäre Mächte wie China, Russland oder Iran zeigen ihre Feindseligkeit gegenüber westlichen Demokratien immer offener, die Gefahren regionaler Flächenbrände nehmen genauso zu wie die Wahrscheinlichkeit eines großen Konflikts von globalen Ausmaßen.

Wo liegen die wichtigsten Krisenherde der Welt?

Dieser einzigartige Atlas klärt auf anschauliche und prägnante Weise auf und bereichert mit detailliertem Kartenmaterial

**C.H. Beck**  
224 Seiten | 29,- € | ISBN: 978-3-406-81404-4

EINE EMPFEHLUNG VON

**ANTIQUARIAT AM ST. VITH**  
Rathausstr. 10 | 41061 Mönchengladbach  
[www.antiquariat-am-stvith.de](http://www.antiquariat-am-stvith.de)



Gareth Brown  
**DAS BUCH DER TAUSEND TÜREN**

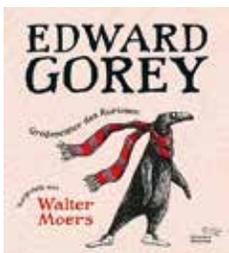
Die Buchhändlerin Cassie lebt ein einfaches Leben in New York. Eines Tages jedoch vererbt ihr ein Stammkunde das Buch der tausend Türen. Schnell stellt Cassie fest, dass sie nur an einen Ort denken muss, um durch jede beliebige Türe dorthin zu gelangen. Während sie das Buch benutzt, um schneller durch New York zu kommen, oder zum Frühstück nach Frankreich zu reisen, ahnt sie nicht, in welcher Gefahr sie schwebt.

Spannend und fantasievoll geschrieben nimmt Brown den Leser mit in eine wunderschöne und abenteuerliche parallele Realität und deren Gefahren.

**Kanon Verlag**  
528 Seiten | HC | 24,- € | ISBN: 978-3-453-27468-6

EINE EMPFEHLUNG VON

**BUCHHANDLUNG DEGENHARDT**  
Friedrichstr. 14 | 41061 Mönchengladbach  
[www.buchhandlung-degenhardt.de](http://www.buchhandlung-degenhardt.de)



**EDWARD GOREY - GROSSMEISTER DES KURIOSEN**  
VORGESTELLT VON WALTER MOERS

Am 22. Februar 2025 wäre Edward Gorey, der Großmeister des Kuriosen, 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass hat der Verlag „Die Andere Bibliothek“ einen prächtigen Bildband herausgegeben, der die schönsten Geschichten und Zeichnungen des Künstlers versammelt. Es ist eine Hommage an die unbändige künstlerische Schaffenskraft und die daraus resultierenden zahlreichen Karikaturen, Illustrationen und Geschichten. Es ist aber auch eine besondere Wertschätzung dieses höchst vielseitigen Künstlers, der in keine der bekannten Stilrichtungen passt. Die Welt des Edward Gorey ist phantastisch, zuweilen düster, makaber und komisch, auch nostalgisch. Er hat eine ureigene, höchst eigenwillige und versponnene Bilder-Wort-Welt erschaffen. Wer das Werk nicht kennt, hat jetzt die beste Möglichkeit den Künstler mit all seinen Facetten kennenzulernen. Durch den „goreyesken“ Kosmos führt der sehr geschätzte und den Lesern wohlbekannte Walter Moers: „Jeder Satz ein Juwel, jede Zeichnung ein Meisterwerk.“ Er präsentiert uns mit dieser Auswahl seine Lieblingsgeschichten und Zeichnungen. Schauen Sie selbst!

**Die Andere Bibliothek**  
432 Seiten | HC | 68,- € | ISBN: 978-3-8477-0485-0

EINE EMPFEHLUNG VON

**BUCHHANDLUNG WACKES**  
Korschenbroicher Str. 81 | 41065 MG  
<https://www.wackes-buch.de>



Heinz Strunk  
**ZAUBERBERG 2**

1924 veröffentlichte Thoman Mann sein monumentales Werk Der Zauberberg.

100 Jahre später legt Heinz Strunk so eine Art Reload des in den Schweizer Alpen spielendes Originals vor. Bei Strunk liegt das noble Sanatorium in der mecklenburgischen Einöde. Dorthin flieht Jonas Heidbrink aus seinem Leben, das er bislang auf der Überholspur verbracht hat.

Doch obwohl er dank des Erfolges mit seinem Start-up seit dem 30. Lebensjahr nicht mehr arbeiten muss, geht es ihm nicht gut. In der Klinik gibt er sich den Visiten und Anwendungen hin, findet Trost in dem duchgetakteten medizinischen Mikrokosmos. Nur scheint die Klinik wirtschaftlich nicht rund zu laufen - und irgendwann kommt es zu einem rätselhaften Unglück...

Zauberberg 2 ist eine Hommage an einen großen Klassiker und zugleich ein faszinierendes eingenständiges Werk.

**Rowohlt Verlag**  
288 Seiten | Gb. | 25,- € | ISBN: 978-3-498-00711-9

EINE EMPFEHLUNG VON

**PROLIBRI**  
Zur Burgmühle. 20 | 41199 MG-Odenkirchen  
[www.prolibri-buchladen.de](http://www.prolibri-buchladen.de)





Maelle Desard  
**DIE SCHULE DER MITTERNACHTSWELT**

Der junge Halbvampir Simeon wird endlich in die Schule der Mitternachtswelt eingeschult. Bisher kannte er nur die Welt der Tagaktiven, in der ihm seine Sonnenallergie zu schaffen machte. Zu seinem Schrecken geht allerdings auch Eir, eine Werwölfin, in seine Klasse. Schließlich sind Werwölfe seit Jahrhunderten Feinde der Vampire.

Als nach und nach Schüler verschwinden, sich die rätselhaften Ereignisse mehren, die Lehrer aber nichts zu bemerken scheinen und untätig bleiben, versuchen Simeon und seine Freunde auf eigene Faust hinter die Geheimnisse zu kommen. Dabei müssen sie alte Vorurteile und Feindschaften überwinden, um gemeinsam eine Verschwörung aufzudecken und die Mitternachtswelt zu retten.

Ein spannendes, fantastisches Abenteuer rund um eine Schule für magische Gestalten der Nacht für Lesebegeisterte **ab 10 Jahren**.

Ein besonderer Clou ist das Cover, das im Dunkeln leuchtet.

**Insel Verlag**  
320 Seiten | HC | 18,- € | ab 10 Jahre | ISBN: 978-3-458-64457-6

EINE EMPFEHLUNG VON

**BUCHHANDLUNG DEGENHARDT**  
Friedrichstr. 14 | 41061 Mönchengladbach  
[www.buchhandlung-degenhardt.de](http://www.buchhandlung-degenhardt.de)

Online Shop



Michèle Friedrichs:  
**FRÄULEIN CHAROT UND DAS GEHEIMNIS DES MASCHINISTEN**

M. Gladbach am Niederrhein im Jahre 1910. Gründerzeit! Die Industrie boomt, Fabriken schießen wie Pilze aus dem Boden, die Energie der Dampfmaschinen treibt alles an. Als in der großen Aktienspinnerei ein Mord geschieht, gerät Fräulein Charots heile Welt aus den Fugen. Lilli, ihre junge Freundin, wird verhaftet!

Fräulein Charot beginnt, zu ermitteln. Als sie die Camouflage des toten Maschinisten aufdeckt, gerät sie tief in die Gründerszene, wo der Erfindergeist Funken sprüht. Doch wollen die Querköpfe, die sie dort kennenlernt, ihr wirklich helfen, der Wahrheit auf die Spur zu kommen? Oder liegt die Lösung ganz woanders begraben?

Der zweite Band der FRÄULEIN CHAROT-Reihe aus der Feder der Mönchengladbacher Autorin Michèle Friedrichs. Ein mysteriöser Mord, der weiteres Unheil nach sich zieht. Eine spannende Geschichte über kleine Rädchen, die unbarmherzig ineinander greifen.

Über die Autorin:

Michèle Friedrichs ist vor ein paar Jahren nach Mönchengladbach gezogen. Für ihre beiden bisher erschienenen Kriminalromane aus der Fräulein Charot-Reihe ist sie tief in die bewegte Geschichte Gladbachs der Jahre 1909 und 1910 eingetaucht, hat intensiv in Archiven recherchiert um eine lebendige, reale Stadt entstehen lassen zu können, in denen ihre fiktiven Akteure agieren.

**Selfpublisher-Verband**  
220 Seiten | HC | 22,- € | ISBN: 978-3-00-080786-2

»Volkverein Mönchengladbach«  
gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH®

Möbel und geprüfte E-Geräte

Kleinmöbel Rahmen

Kleidung

Rapsöl

Glas Keramik Hausrat

Wir sind familienfreundlich!  
Familienkarte  
Meine Stadt. Meine Familie  
mg+ MÖNCHENGLADBACH

Wir sind Partner der Familienkarte!

second hand  
6 mal in  
unserer Stadt

Bücher Spiele CDs

Geöffnet:  
Mo-Fr 9:30-18 h  
Sa 9:30-13 h

Zentrale:  
02166 671 16 00

teilen macht reich

Accessoires

Möbelhalle:  
Geistenbecker Str. 107  
41199 MG-Geistenbeck

Kleiderläden:  
Geistenbecker Str. 118  
41199 MG-Geistenbeck

St. Helena-Platz 7  
41179 MG-Rheindahlen

Eickener Str. 141-147  
41063 MG-Eicken

Roermonder Str. 56-58  
41068 MG-Waldhausen

Dünner Str. 173  
41066 MG-Neuwerk

[www.volkverein.de](http://www.volkverein.de)

**Kinderkarnevalsparty  
der Großen Rheydter Prinzengarde  
mit Moni, Petra und Alexa**

Freitag 21. Februar 2025

Wo: Aula des Gymnasiums an der Gartenstraße  
Einlass: 14:00 Uhr Erwachsene: 5 €  
Beginn: 15:00 Uhr Kinder: 3 €

Kinderprinzenpaar



Kinderprinzengarde der Stadt Mönchengladbach - KG Alles onger ene Hoot - KG Halt Uut Pesch ... und Überraschungen

Vorverkauf:

kGoSimo, Marktstr.35, 41236 Mönchengladbach  
Degenhardt, Friedrichstraße 14, 41061 Mönchengladbach  
Apotheke St. Michael, Aachener Str.455, 41069 Mönchengladbach  
Hohls, Grevenbroicher Str.30, 41065 Mönchengladbach

# ZWISCHEN VERFÜHRUNG UND TRAGIK

ANTHONY PILAVACHI ÜBER DIE OPER „MARGARETHE“

Redaktion: Jessica Sindermann | Fotos: Matthias Stutte

**Es ist eine Geschichte über die Sehnsucht nach ewiger Jugend. Über das Verlangen nach Liebe, die Manipulation durch den Teufel und die universalen Themen von Gut und Böse.**

**B**asierend auf Johann Wolfgang von Goethes „Faust“ spielt das tragische Schicksal von Margarethe in Charles Gounods Vertonung eine zentrale Rolle. Ursprünglich in Deutschland unter dem Titel „Margarethe“ bekannt, hat die Oper trotz Abweichungen vom literarischen Original große Erfolge gefeiert. Mit einer Inszenierung von Opernregisseur Anthony Pilavachi, der weltweit bereits über 100 Opern arrangiert hat, feiert der französische Opernklassiker am 22. Februar auch auf der Bühne des Theaters Mönchengladbach Premiere und entführt das Publikum in eine Welt voller Leidenschaft, Verführung und tragischer Schicksale. Seine Gedanken zur musikalischen Umsetzung, der Bedeutung von Bühnenbild und Kostümen und den emotionalen Tiefen der Charaktere hat Anthony Pilavachi im Interview mit mir geteilt!

**HINDENBURGER:** Erzählen Sie gerne etwas über die Oper „Margarethe“.

**Anthony Pilavachi:** Es geht um die Sehnsucht nach ewiger Jugend, die jeder kennt. Gounod nimmt Goethes Faust und schafft daraus seine eigene Geschichte. Im 19. Jahrhundert, um

1850, war Faust in Frankreich sehr beliebt. Die Geschichte beginnt mit einem alten Mann, der seine Jugend zurück will, um Frauen zu verführen und das Leben zu genießen. Er verflucht Gott und ruft den Teufel, der ihm Jugend und Frauen verspricht, wenn er einen Vertrag unterschreibt. So beginnt die Geschichte.

Die andere zentrale Figur ist Margarethe, eine junge Frau mit großen Träumen. Sie wird von Mephistopheles im Namen von Faust verführt. Die Katastrophe beginnt, als Margarethe schwanger wird und von Faust verlassen wird. Sie verliert das Kind und wird fälschlicherweise des Kindsmordes beschuldigt. Gounod übt damit Kritik an einer Gesellschaft, die ständig urteilt und verurteilt, aber selbst keine moralische Integrität besitzt. Die Menschen behaupten, an Gott zu glauben, handeln aber gottlos.

**HINDENBURGER:** Wie haben Sie sich auf die Inszenierung von ‚Margarethe‘ vorbereitet und welche besonderen Herausforderungen gab es dabei?

**Anthony Pilavachi:** Die größte Herausforderung bei der Inszenierung dieser Oper ist der lange Mittelteil. Es handelt sich um die nächtliche Be-

gegnung im Garten, bei der Faust Margarethe verführt und zerstört, während Mephistopheles die alte Wächterin Margarethes abzulenken versucht. In meiner Konzeption wird die alte Wächterin sogar beseitigt, was Margarethe in den Augen der Gesellschaft zusätzlich belastet.

Ein weiterer schwieriger Aspekt ist die Vielzahl an kurzen, aber sensationellen Chorszenen und die ständigen Bildwechsel. Die Handlung springt von der Straße in einen Ballsaal und von dort auf eine Kirmes. Dazu kommt der Selbstmordversuch von Faust als alter Mann zu Beginn, gefolgt von seiner Verwandlung in einen jungen Mann. Es gibt kaum Zeit, von einem Bild zum nächsten zu wechseln. Gemeinsam mit der Ausstatterin Tatjana Ivschina haben wir uns entschieden, filmische Übergänge zu nutzen. Das Bühnenbild verwandelt sich ständig durch Licht und Bewegung. Es soll wirken, als inszeniere Mephistopheles alles selbst, unterstützt von anderen Mephistopheles oder Seelen, die für eine wiedergefundene Jugend ebenfalls an ihn verkauft wurden. Bei Vertragsverhandlung sagt Mephistopheles zu Faust: „Hier auf der Erde werde ich dir dienen, aber dort unten (in der Hölle), bin ich der Meister.“

**HINDENBURGER:** Wie interpretieren Sie die Figur der Margarethe und welche Aspekte ihrer Persönlichkeit möchten Sie besonders hervorheben?

**Anthony Pilavachi:** Im Gegensatz zu Goethes Gretchen, das eher naiv und wenig intellektuell ist, zeigt sich unsere Margarethe in Gounods französischer Fassung als eine Frau, die genau weiß, was sie will. Sie hat klare Ziele und Träume, ist jung und wird von unerwarteten Ereignissen überrascht und überrumpelt. Margarethe wird von Fausts Manieren und seiner herrschaftlichen Ausstrahlung geblendet. Wie man sagt: Liebe macht blind. In diesem Fall führt es direkt zur Katastrophe.

Margarethe ist keineswegs dumm. Sie ist eine unglaublich starke Persönlichkeit. Am Ende, im Gefängnis, erreicht sie den Höhepunkt ihrer Entwicklung. Trotz der Qualen und der schlechten Behandlung, die sie dort erleidet, behält sie ihre Klarheit. In ihrem Wahnsinn erkennt sie,





Wir wollten die universale Dimension des Stücks bewahren und haben es nicht an einem spezifischen Ort angesiedelt. Es ist eine Allegorie über das Leben, die Zerstörung der Schönheit, Fanatismus, Intoleranz und Krieg – zeitlose Themen, die durch die fantastische Musik unterstützt werden.

**HINDENBURGER:** Wie haben Sie die musikalische Umsetzung der Oper gestaltet?

**Anthony Pilavachi:** Musikalisch bin ich natürlich vom Dirigenten abhängig, mit dem wir gemeinsam das Stück erarbeitet haben. Seine Art, das Stück zu dirigieren, beeinflusst unsere Inszenierung maßgeblich. Einige Passagen interpretiert er etwas langsamer als üblich. Wir haben fast keine Kürzungen vorgenommen, was bei diesem Stück selten ist. Es gibt jedoch eine Ausnahme, bei der



dass sie sich opfern muss, um inneren Frieden zu finden und vielleicht in einer anderen Welt noch stärker zu sein. Sie ist überzeugt, dass sie ihre Bestrafung verdient hat, weil sie so blind war. Diese Akzeptanz und Klarheit machen ihre Figur unglaublich bewegend.

**HINDENBURGER:** Welche Rolle spielen Bühnenbild und Kostüme in Ihrer Inszenierung und wie unterstützen sie die Erzählung der Oper?

**Anthony Pilavachi:** Man weiß nicht, ob das Ganze real ist oder eine Fantasie, die Faust durch Mephistopheles erlebt. Wir haben eine Mischung aus einer spießigen, religiös-fanatischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts und einer fantasievollen Welt geschaffen. Auf der einen Seite haben wir die verkrampten und intoleranten Bürger, auf der anderen Seite die Welt der Prostituierten und des Vergnügens, wo starke und unabhängige Frauen leben.

Das Stück zeigt das Zusammenspiel von Gut und Böse, sowohl bei den Solisten als auch im Chor, der in zwei Gruppen geteilt ist. Hinzu kommen die Soldaten, die voller Träume in den Krieg ziehen und als gebrochene Männer zurückkehren.



ich absolut einverstanden war: die Streichung der Walpurgisnacht. Die Walpurgisnacht wurde ursprünglich für das Pariser Publikum mit Ballett und anderen Elementen konzipiert, aber sie trägt nichts Wesentliches zur Handlung bei. Sie verlängert den zweiten Teil um eine Stunde und zeigt lediglich, dass Faust sich inmitten von Ablenkungen langweilt, weil er an Margarethe denkt. Außerdem hätte die Aufführung dieses Aktes das Stück auf fast vier oder fünf Stunden verlängert, was wirklich lang wäre.

**HINDENBURGER:** Welche emotionalen Tiefen und Konflikte der Charaktere möchten Sie dem Publikum besonders nahebringen?

**Anthony Pilavachi:** Ich würde sagen, das Interessanteste ist die fehlende Kommunikation zwischen den Charakteren. Es ist erstaunlich, dass alle miteinander reden, aber es scheint, als würde keiner wirklich verstehen, was der andere sagt oder welche Konsequenzen die Worte haben. Das Stück handelt von Kommunikation, aber auch von Ängsten und Einsamkeit. Alle Charaktere sind auf erstaunliche Weise einsam, was sie manipulierbar macht.

Der Teufel sucht sich immer Menschen aus, die emotional instabil sind, um sie zu manipulieren. Das Stück spiegelt auch unsere Umwelt wider, in der wir oft manipuliert werden, wenn wir uns unwohl fühlen. Menschen, die unsere Schwächen erkennen, nutzen sie aus, während wir zu sehr mit unseren eigenen Problemen beschäftigt sind, um die wahren Absichten anderer zu erkennen.

**HINDENBURGER:** Welche Reaktionen des Publikums erhoffen Sie sich von Ihrer Inszenierung?

**Anthony Pilavachi:** Die Art der Erzählung soll die Menschen berühren. Selbst diejenigen, die noch nie in der Oper waren. Es geht nicht nur um schöne Ideen, sondern auch darum, dass diese beim Publikum ankommen und das Stück ein Erfolg wird. Theater soll die Menschen bewegen und begeistern – nicht nur bei der Premiere, sondern auch bei den folgenden Vorstellungen. In Krefeld konnten wir das bereits erreichen und dasselbe wünsche ich mir natürlich auch hier in Mönchengladbach.

**HINDENBURGER:** Wie unterscheidet sich die Arbeit an ‚Margarethe‘ von Ihren früheren Inszenierungen und welche neuen Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

**Anthony Pilavachi:** Das Liebesduett in dieser Oper ist im Vergleich zu anderen Opern unglaublich lang, weil es der zentrale Schlüsselmoment ist – der Höhepunkt von Margarethes Träumen. Gleichzeitig endet es in einer brutalen Katastrophe. Es ist faszinierend, dieses Zögern und die Entwicklung von Margarethe zu beobachten. Ich möchte, dass die Zuschauer die Reise mit ihr machen, ihre Träume und Freuden teilen und dann schockiert sind über das, was sie erleiden muss. Margarethe ist dabei nicht schuldig. Sie wurde manipuliert und betrogen, ebenso wie Faust. Beide Charaktere sind am Ende Opfer von Täuschung und Verrat.

**HINDENBURGER:** Vervollständigen Sie bitte folgenden Satz: Theater bedeutet für mich...

**Anthony Pilavachi:** ... ein Ort zum Träumen.

**HINDENBURGER:** Herr Pilavachi, herzlichen Dank für die spannenden Einblicke in Ihre Inszenierung von „Margarethe“, die ab dem 22. Februar auf der Bühne des Theaters Mönchengladbach erlebt werden kann!

## MARGARETHE (FAUST)



Tickets sind erhältlich an der Theaterkasse auf der Odenkirchener Str. 78, 41236 Mönchengladbach sowie telefonisch unter 02166 . 61 51 100 und online unter: <https://theater-kr-mg.de/spielplan/margarethe/>

**Kulturlöwe Niederrhein e.V.****KULTURELLE TEILHABE FÜR  
BEDÜRFTIGE MENSCHEN  
ERMÖGLICHEN**

Ein Leben ohne kulturelle Veranstaltungen, also ohne kulturelle Teilhabe, ist für viele Menschen in Mönchengladbach traurige Realität.

Um dies zu ändern setzt sich der Verein **Kulturlöwe Niederrhein e.V.** für eine kulturelle Teilhabe losgelöst von der Lebenssituation ein.

Im Rahmen des Projektes „**KulturZeit Mönchengladbach - Ein Geschenk aus Kultur und Zeit**“ vermittelt der Verein kostenlose Karten für kulturelle Veranstaltungen in und um Mönchengladbach an bedürftige Menschen. Sollte eine kostenfreie Karte alleine nicht für eine Teilhabe sorgen, stellt der Verein bei Bedarf auch eine Begleitung aus dem Kreise der Vereinsmitglieder, dem „Kulturlöwen-Rudel“.

Als Begleitperson kann man sich übrigens auf der Webseite des Kulturlöwen unter <https://kulturzeit-moenchengladbach.de> bewerben.

Die Richtlinien für den Erhalt einer Karte aus dem Projekt findet man ebenfalls auf der Webseite des Vereins unter dem Navigationspunkt Gäste/Richtlinien. Zusammengefasst sind dies Leistungsbeziehende nach SGB II und SGB XII, AsylbLG sowie Menschen deren Gesamteinkommen im Sinne § 11 SGB II bzw. 82 SGB XII den dort festgelegten Höchstbetrag nicht übersteigt.

Das Projekt ist auf die Mithilfe und Großzügigkeit der einzelnen Veranstalter angewiesen, die die Karten kostenfrei zur Verfügung stellen, wobei in Mönchengladbach alle Kulturanbieter dabei sind.

**KULTURLÖWE NIEDERRHEIN E.V.**

Wallstraße 1

41061 Mönchengladbach

E-Mail: [post@kulturloewe.de](mailto:post@kulturloewe.de)<https://kulturloewe.de>**HINDENBURGER** präsentiert**Volles Haus im BIS-Zentrum****STAND-UP-COMEDIAN NIKLAS SIEPEN  
ZU GAST BEI MICKY'S TALK**Redaktion + Fotos: **Marc Thiele**

Nach der Premiere mit Sportreporterlegende Uli Potofski im November, hatte Gastgeber Michael „Micky“ Palumbo zur zweiten Auflage seines Micky's Talk einen weiteren wortgewandten und bühnenerfahrenen Gast eingeladen: Den Mönchengladbacher Stand-Up-Comedian Niklas Siepen, vielen - vor allem Social Media Nutzern - seit einiger Zeit auch bekannt als sein Alterego, „Der Holländer“. Hier parodiert Niklas Siepen, der übrigens nach eigenen Angaben gar kein Niederländisch spricht, gekonnt mit dem unseren Nachbarn ureigenen Akzent deren Eigenarten und bedient dabei auch so manches Klischee, ohne dabei aber unter die Gürtellinie zu gehen. Charmant, schlagkräftig und witzig.

Im voll besetzten Saal des BIS-Zentrums auf der Bismarckstraße führte Michael Palumbo trotz anfänglicher, aber schnell behobener Technikprobleme, souverän durch den Abend und plauderte mit dem jungen Comedian locker über dessen Leben, Liebe und Werdegang, wobei Siepen beim Thema Liebe oder besser Privatleben ebenso souverän alle Investigativfragen des Moderators abwehrte.

Eine spontane Einlage gab es, als Palumbo auf eine andere Show zu sprechen kam, die Niklas Siepen als Co-Moderator mit Borussia-Stadionsprecher und N-TV Moderator Torsten „Knippi“ Knippertz macht, Pressing Live. Kurzentschlossen rief Siepen seinen Kollegen an, der wohl gerade unterwegs war und es kam zu einem kurzen Plausch, in dessen Verlauf auch Michael Palumbo seine Chance nutzte und Knippertz als Gast zu Micky's Talk einludt. Die Zusage kam prompt, so dass man sich bei einer der nächsten Termine auf einen weiteren humorvollen Mönchengladbacher freuen darf.

Neu im Konzept von Micky's Talk war die musikalische Einlage vor und nach der Pause. Die junge Künstlerin Annabel Kaufmann bekam für einen musikalischen Auftritt die Bühne.

Die Fortsetzung dieses neuen Talkformates in Mönchengladbach ist sicher, denn am Ende dieser zweiten Ausgabe verkündete Holger Spiecker vom BIS-Zentrum, dass auch die nächsten beiden Veranstaltungen dort stattfinden werden.



Die Aufzeichnung des Talks mit Niklas Siepen kann auf dem Youtube-Kanal von Micky's Talk unter [www.youtube.com/@mickystalk](http://www.youtube.com/@mickystalk) abgerufen werden.

## CHORKONZERT

Mit Werken von Edward Elgar und Ralph Vaughan Williams

Foto: Künstler



Chordirektor und Kapellmeister Michael Preiser

„We are the music makers, and we are the dreamers of dreams“ – Mit 160 Mitwirkenden und einem durch und durch britischen Programm wird beim diesjährigen Chorkonzert am Donnerstag, 13. Februar 2025 um 20 Uhr ein unverkennbarer Hauch der „Proms“ durch den Konzertsaal des Theaters Mönchengladbach ziehen: Mit seiner 1912 für das Birmingham Festival entstandenen chorsinfonischen Ode „The music makers“ schuf Edward Elgar eine ebenso opulente wie tiefgründige Hymne auf die Kunst an sich, die Musik und die Dichter. Erklängen wird das großbesetzte Werk unter Leitung von Chordirektor und Kapellmeister Michael Preiser im Verbund aus Opernchor, Extrachor, Niederrheinischem Konzertchor, Solisten des Theaters Krefeld Mönchengladbach sowie den Niederrheinischen Sinfonikern.

Ist Elgars Komposition durchaus gespickt mit autobiografischen musikalischen Zitaten, so steht Ralph Vaughan Williams' nicht minder ergreifender Zyklus von Orchesterliedern „Songs of travel“ ganz im Zeichen eines künstlerischen Lebensweges. Gelegentlich als „britische Winterreise“ bezeichnet, spiegelt er unter der Metapher des „Wanderns“ in neuen Liedern (darunter regelrechte Klassiker wie „The vagabond“ oder „Wither must I wander“?) Aspekte wie Aufbruch, Suche, Abschied, Rückblick und Todeserwartung.

Eröffnet wird dieses außergewöhnliche Programm rein orchestral mit Elgars berühmter Streicherserenade e-Moll.

## 3. KINDERKONZERT

Kiko kocht Musik

Foto: Julian Scherer



Kiko (Paula Emmrich) und Sebastian Engel

Gemeinsam zu kochen macht riesigen Spaß! Erst Rezepte wälzen, dann die Zutaten zusammensuchen, schnibbeln und schließlich alles in die Schüssel, den Topf, die Pfanne, geben. Am wichtigsten aber natürlich: immer wieder probieren! Es gibt ja so viele tolle Gewürze, mit denen man experimentieren kann. Und überhaupt: Der Phantasie sind beim Kochen kaum Grenzen gesetzt. Wer mutig ist, versucht es mal ohne Rezept oder wagt sich an Rezepte aus anderen Ländern.

Mit Werken von Richard Wagner, Maurice Ravel, Johann Strauß u.a. Das Konzert richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Konzertkarten sind erhältlich: an der Theaterkasse, Tel.: 02166/6151-100, theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de, online unter [www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de) sowie am Konzerttag an der Tageskasse.

# NappoLand

## Fabrikverkauf

Suchen Sie Wurfmaterial für Karneval?  
Bei uns werden Sie sicher fündig!

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
10.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
09.30 – 13.00 Uhr

**Nappo & Moritz GmbH**  
Heinrich-Horten-Straße 26-30  
47906 Kempen  
Tel. 0 2152 / 910 52 - 14  
info@nappo.de

Besuchen Sie uns auch online auf

**HINDENBURGER.DE**

DIE GROSSE RHEYDTER PRINZENGARDE LÄDT EIN ZUM

# MARKTBIWAK

KARNEVALISTISCHES TREIBEN IM HERZEN VON RHEYDT

**SAMSTAG, 15.02.2025**

AB 10.00 UHR AUF DEM RHEYDTER MARKTPLATZ  
EINTRITT FREI  
MIT VIELSEITIGEN SPEISE- UND GETRÄNKEANGEBOTEN

Freut euch auf ein buntes Programm  
Prinzenpaar der Stadt Mönchengladbach · Kinder- und Jugendgarde der Gelb Blauen Funken · Showtanzgruppe der KG Schwarz Gold Rheydt · Oecher Penn · Schöpp Op Eicken · GardeGirls · Tanzgarde der KG Kreuzherren Wickrath · Kinderprinzenpaar der Stadt Mönchengladbach · Rheer Knöppkes · Tanzcorps der Großen Rheydter Prinzengarde



1.2.2025 | 19:30 Uhr | BIS-Zentrum  
**DeVilLe Del Mar**

Rev. Gregory M. Kelly & The Best of Harlem Gospel versprühen die pure Lebensfreude, Energie und Dynamik, wie sie in jeder Messe in den Kirchen des New Yorker Stadtteils zu erleben sind. Die Sänger des Ensembles lesen sich wie ein Who is Who der aktiven US-Gospel-Szene. Das zweistündige Programm bietet alles was Gospel-

Musik so einzigartig, mitreißend und bewegend macht. Im Repertoire des Chores sind dabei sowohl traditionelle als auch zur Vorweihnachtszeit gehörende Gospels – berühmte und allseits beliebte Klassiker wie „Oh happy day“, „Amen“, „Whole world in his hands“ und „Go, tell it on the mountain“.

[www.bis-zentrum.de](http://www.bis-zentrum.de)

**01 02**

19:30 Uhr



8.2.2025 | 19:30 Uhr | BIS-Zentrum  
**Music Today's Bigband & Chicago Rats | Double Feature**

Die „Chicago Rats“ spielen eine wunderbare Mischung von alten Soulklassikern der 60er-Jahre. Die 9-köpfige Formation interpretiert Songs von Sam und Dave, Wilson Pickett und den Blues Brothers. Es sind auch Titel von Tina Turner, Joe Cocker oder Huey Lewis dabei, die schon aus einer späteren Ära stammen, und durchaus mehr dem Rock oder Rock'n'Roll-Genre zuzuordnen sind. Die 16-köpfige „Music Today's Bigband“ wird das BIS in einen satten Bigband Sound eintauchen, mit fetten Bläsersätzen bei attraktiven souligen Songs von Earth, Wind & Fire, Stevie Wonder, Aretha Franklin, James Brown u.a.

[www.bis-zentrum.de](http://www.bis-zentrum.de)

**08 02**

19:30 Uhr

**SA 01 FEB**

**SCHAUSPIEL / BÜHNE**

**» Wildgewusel**

Ein tierisches Vergnügen von Pretty Playful Productions und Ensemble.  
15:00 | Rheinisches Landestheater Neuss

**» Kardinalfehler**

Von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs.  
19:30 | Theater MG

**» Die Comedy-Werkstatt**

Bekannte Comedians und aufstrebende Newcomer testen ihre Texte und Gags.  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

**KONZERTE**

**» DeVilLe Del Mar**

Die Cuxhavener Band performt Songs einiger der herausragendsten Bands aus vier Jahrzehnten Hard Rock und Heavy Metal.  
19:30 | BIS-Zentrum

**FESTE / MÄRKTE**

**» Trödelmarkt** (jeden Samstag)  
6:00-14:00 | Parkplatz SMS Businesspark | Blumenberger Str.

**TOUREN / FÜHRUNGEN**

**» Führung durch die Zentralbibliothek**

Teilnahme anmeldefrei und kostenlos. Bei Interesse an einer Führung ab 5 Personen bitte Voranfrage an [service-bibliothek@moenchengladbach.de](mailto:service-bibliothek@moenchengladbach.de)  
10:00 | Zentralbibliothek MG

**KIDS / JUGENDLICHE**

**» Lesezwerge**

Kleine Fans von großen Geschichten gehen auf spannende Lesetouren. Teilnahme kostenlos und anmeldefrei für große und kleine Menschen ab 4.  
13:00-14:00 | Zentralbibliothek MG

**KARNEVAL**

**» 7. Pescher Bären-Biwak Große Pescher Karnevalsgesellschaft Halt Uut 1935 e. V.**

Inkl. Hutkonzert mit 2 Stunden Live-Musik.  
17:11 | TuS Jahn | Reyerstr. 58

**SONSTIGES**

**» Infonachmittag Astronomischer Arbeitskreis Mönchengladbach e. V.**

Wissenswertes aus Astronomie, Weltraumfahrt sowie der Gerätekunde, Besichtigung der Sternwarte u.v.m.  
14:00-17:00 | Sternwarte im Wasserwerk Rheindahlen

**» Musical-Dinner-Show**

Highlights der großen Musical-Klassiker in einer atemberaubenden Abendshow mit Vier-Gänge-Menü. Tickets unter [www.mm-events.info](http://www.mm-events.info)  
19:00 | Schloss Dyck

**SO 02 FEB**

**AUSSTELLUNGEN**

**» Karnevalsmuseum**

Einblick in die historische Tradition des Mönchengladbacher Karnevals.  
11:00-14:00 | Altes Zeughaus

**SCHAUSPIEL / BÜHNE**

**» THEATER EXTRA | Matinee zu „Das vierte Verhör“ (UA)**

Von Zaza Muchemwa und Leonard Matsa.  
11:15 | Theater MG (Bistro)

**» Dance in motion | Tell a story**

Entscheide aktiv mit, was auf der Bühne passiert. 3 Performance-Künstler\*innen und 2 Musiker\*innen gestalten mit dir gemeinsam die Show.  
18:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

**KONZERTE**

**» 62. Wettbewerb „Jugend musiziert 2025“**

ab 9:00 | Kreishaus Viersen (Forum)

**» Kulturfrühstück | Shpil, Klezmer shpil!**

Klassik, Balkan- und Klezmermusik.  
11:00 | BIS-Zentrum

**» 3. Kammerkonzert 2024/2025**

| Dein Lied ist stärker, an deine Sehnsucht angelehnt  
Jovana Logiewa, Wakana Takahashi (Violine), Natascha Krumik (Viola) und Silke Frantz (Violoncello) spielen Werke von Zoltán Kodály und Felix Mendelssohn Bartholdy.  
11:00 | Theater MG (Studio)

**TOUREN / FÜHRUNGEN**

**» Erster Sonntag | Führungen und Offene Malklasse**

Stündlich Führungen und Kunstgespräche zu den aktuellen Ausstellungen. Malklasse für Kinder von 5-12. Eintritt frei!  
11:00-18:00 | Museum Abteiberg

**KIDS / JUGENDLICHE**

**» Lesefohlen**

Kleine Fans von großen Geschichten gehen auf spannende Lesetouren. Teilnahme kostenlos und anmeldefrei für große und kleine Menschen ab 4.  
15:00-16:00 | Stadtteilbibliothek RY

**KARNEVAL**

**» Kinderparty der KG Uehllöcker Neuwerk 1936 e. V.**

Mit Tanz und Spielen, Kostümpremierung. Kinderprinzenpaar der Stadt Mönchengladbach u.a.  
14:11 | Jugendheim Bettrath | Hansastr. 55

**» Bunter Nachmittag der Karnevalsfreunde Schwarz-Gold Rheydt von 1899 e. V.**

15:00 | Burggrafenhalle Odenkirchen | Zur Burgmühle 33

**MO 03 FEB**

**SCHAUSPIEL / BÜHNE**

**» Romeo und Julia**

Die vermutlich tragischste Liebesgeschichte aller Zeiten gilt als der populärste und meistgespielte Theaterstück des Autors William Shakespeare.  
10:00 | Rheinisches Landestheater Neuss

**SPORT**

**» Trabrennen**

11:00 | Trabrennbahn an der Niersbrücke

**KURSE / TREFFEN**

**» open mic**

Jeden ersten Montag im Monat. Offene Bühne für Comedy, Musik u.v.m. Teilnahme kostenfrei!  
18:30 | BIS-Zentrum

**SONSTIGES**

**» Interviewreihe „Politik verstehbar“**

| Begegnung und Dialog mit Abgeordneten aus Mönchengladbach  
Kathrin Henneberger (Bündnis 90/Die Grünen) im Gespräch.  
13:00-15:00 | Kulturküche

**DI 04 FEB**

**SCHAUSPIEL / BÜHNE**

**» Gastspiel Niederrheintheater | Bis ans Limit**

Jugendtheaterstück von Elisabeth Zöllner und Brigitte Kolloch.  
9:30 + 11:30 | Theater MG (Bistro)

**» Hildensaga – ein Königinnen-drama**

Helden, Politik, Liebe, Macht, Gewalt: Das Nibelungenlied vereint alles, was ein spektakuläres Epos ausmacht.  
19:30 | Rheinisches Landestheater Neuss

**KIDS / JUGENDLICHE**

**» Lesespaß mit Hund Emil**

Leseförderung ganz ohne Druck (jeden Dienstag)  
Wöchentlich individuelle Leseinheiten mit Leseförderhund Emil für Schülerschaft der 2. und 3. Klasse. Anmeldung: [lesehund\\_emil@t-online.de](mailto:lesehund_emil@t-online.de)  
15:00-17:00 | Zentralbibliothek MG

**SONSTIGES**

**» Technikprechstunde**

Am 1. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat bieten die Digitalpat\*innen ihre kostenfreie Technikprechstunde an.  
10:15-12:15 | Zentralbibliothek MG

**MI 05 FEB**

**SCHAUSPIEL / BÜHNE**

**» Wildgewusel**

Ein tierisches Vergnügen von Pretty Playful Productions und Ensemble.  
9:00 + 11:00 | Rheinisches Landestheater Neuss

**» Gastspiel Niederrheintheater | Bis ans Limit**

Jugendtheaterstück von Elisabeth Zöllner und Brigitte Kolloch.

9:30 + 11:30 | Theater MG (Theaterbistro)

**KONZERTE**

**» Live-Music Mixtape | Wie dein bester Mix**

Die BUCKET BOYS mit einem Mix aus klassischem Rock'n'Roll, bluesigen Grooves und modernen Elementen. Support: MISS MADISON mit einem Mix aus Post-Grunge, Progressive- und Folk Rock.  
19:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

**KINO**

**» BIS-Kino | Porträt einer jungen Frau in Flammen**

Frankreich 2019, 117 Min., FSK 12, Regie: Céline Sciamma.  
20:00 | BIS-Zentrum

**VORTRÄGE / LESUNGEN**

**» COPD & Lungenemphysem**

| Neueste interdisziplinäre Therapie und Diagnostik im Lungenzentrum  
Referenten: Dr. med. Katrin Welcker und Prof. Dr. Dr. Dennis Ladage. Eintritt frei!  
19:00 | Kliniken Maria Hilf (Forum)

**TOUREN / FÜHRUNGEN**

**» Führung Zentralbibliothek**

Teilnahme anmeldefrei und kostenlos. Bei Interesse an einer Führung ab 5 Personen wird um eine Voranfrage an [service-bibliothek@moenchengladbach.de](mailto:service-bibliothek@moenchengladbach.de) gebeten.  
17:00 | Zentralbibliothek MG

**KURSE / TREFFEN**

**» VinylBar | Schallplatten digitalisieren**

Jeden 1. Mittwoch im Monat. Es muss ein USB-Stick (A oder C) mitgebracht werden – und das zu digitalisierende Vinyl! Anmeldefrei und kostenlos!  
17:00-19:00 | Zentralbibliothek MG

**SONSTIGES**

**» BDH-Sozialrechtsberatung**

(jeden Mittwoch)  
Anmeldung: 02166 217810 oder [info@bdh-moenchengladbach.de](mailto:info@bdh-moenchengladbach.de)  
14:30-17:30 | Geschäftsstelle des BDH-Kreisverbands MG | Gelderner Str. 30

**» Interviewreihe „Politik verstehbar“**

| Begegnung und Dialog mit Abgeordneten aus Mönchengladbach  
Gülstan Yüksel (SPD) im Gespräch.  
13:00-15:00 | Kulturküche

**DO 06 FEB**

**SCHAUSPIEL / BÜHNE**

**» Rosa kocht grün – pflanzlich, bunt & inspirierend**

Rosa verwandelt die Bühne in eine gemütliche Küche, in der nicht nur leckere Gerichte entstehen, sondern auch Geschichten erzählt werden.  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

**TOUREN / FÜHRUNGEN**

**» eBibliothek – wie geht's?**

Informieren und nachfragen  
Expertinnen der Stadtbibliothek helfen beim ersten Einstieg oder konkreten Fragen zu anderen digitalen Services der Bibliothek. Kostenlos und anmeldefrei!  
14:00-18:00 | Zentralbibliothek MG

**KURSE / TREFFEN**

**» Spieleabend im BIS**

Mitmachen darf jeder, der Spaß am Spiel, am Miteinander und an der Gemeinschaft hat. Teilnahme kostenfrei!  
19:00 | BIS-Zentrum

**SONSTIGES**

**» MakerSpace | 3D-Drucker Führerschein-Workshop**

Die Teilnahme ist kostenfrei und ab 16 Jahren möglich. Es wird lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis benötigt. Anmeldung per E-Mail an [makerspace@moenchengladbach.de](mailto:makerspace@moenchengladbach.de)  
15:00-16:00 | Zentralbibliothek MG

**FR 07 FEB**

**SCHAUSPIEL / BÜHNE**

**» La traviata** (Zum letzten Mal in MG)

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi.  
19:30 | Theater MG



Foto: Künstler

13.2.2025 | 20:00 Uhr | Theater MG (Konzertsaal)  
**Chorkonzert 24/25**

Mit 160 Mitwirkenden und einem durch und durch britischen Programm wird beim Chorkonzert ein unverkennbarer Hauch der „Proms“ durch die Konzertsäle ziehen: Mit seiner 1912 entstandenen chorsinfonischen Ode „The music makers“ schuf Edward Elgar eine ebenso opulente wie tiefgründige Hymne auf die Kunst an sich, die Musik und die Dichter. Erklingen wird das Werk unter Leitung von Chordirektor und Kapellmeister Michael Preiser. Des Weiteren ist Ralph Vaughan Williams' nicht minder ergreifender Zyklus von Orchesterliedern „Songs of travel“ sowie zur Eröffnung Elgars berühmte „Streicherserenade e-Moll“ zu hören.

[www.niederrheinische-sinfoniker.de](http://www.niederrheinische-sinfoniker.de)

**13 02**  
20:00 Uhr



Foto: Künstler

14.2.2025 | 19:30 Uhr | Schloss Rheydt (Rittersaal)  
**4. Schlosskonzert 2024/2025 | Ferrara Duo**

Das 2010 in Mannheim gegründete „Ferrara Duo“ musiziert als eines der ganz wenigen Ensembles in der reizvollen Besetzung mit Fagott und Gitarre. Der Name „Ferrara Duo“ bezieht sich auf Kanonikus Afranio zu Ferrara, der 1539 in der italienischen Stadt Ferrara das Phagotum, das damals irrtümlich als Vorläuferinstrument des Fagotts bezeichnet wurde, erfunden hat. Das „Ferrara Duo“ fasziniert sein Publikum bei zahlreichen Konzerten in ganz Deutschland und im Ausland. 2015 erschien die erste CD des Duos, 2020 folgte als zweite Aufnahme „Die Frau mit dem Fagott“ mit Werken aus dem Barock bis zum 20. Jahrhundert.

[www.mgmg.de](http://www.mgmg.de)

**14 02**  
19:30 Uhr

### KARNEVAL

» **Seniorensetzung der KG Poether Pothäepel MG-Venn e. V. von 1911**  
15:11 | Gasthof Loers | Mürrigerstr. 17

### SONSTIGES

» **Kulinarische Reise im Restaurant Schloss Dyck**  
Außergewöhnlicher abendlicher Restaurantbesuch unter dem Motto „Kulinarische Reise“ in der Remise.  
18:00 | Schloss Dyck

» **Karaoke Odyssee**  
Für Singer, Rockstars und solche, die es werden wollen.  
19:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

» **Workshop im BIS | Noten digital verwalten**  
Wer den Weg vom Papier-Stapel zur digitalen Sammlung gehen möchte, der ist herzlich zu diesem Workshop eingeladen – egal ob klassischer Orchestermusiker oder Jam-Session-Besucher.  
19:30 | BIS-Zentrum

**SA 08 FEB**

### SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Das vierte Verhör (Premiere/UA)**  
Von Zaza Muchemwa und Leonard Matsa. Anschl. öffentliche Premierenfeier im Theaterbistro.  
19:30 | Theater MG

### KONZERTE

» **All Shook Up | Ein Rock'n'Roll-Musical mit Songs von Elvis (Premiere)**  
Das neue Musical der Musikschule; Leitung: Eva Bächli. Karten-vorbestellung unter: [musical@moenchengladbach.de](mailto:musical@moenchengladbach.de)  
18:00 | Musikschule MG (Carl-Orff-Saal)

» **Music Today's Bigband & Chicago Rats** | Double Feature Jazz, Blues und Soul.  
19:30 | BIS-Zentrum

### SPORT

» **Fußball | BL (21. Spieltag)**  
Borussia MG – Eintracht Frankfurt  
18:30 | Borussia-Park

### FESTE / MÄRKTE

» **Trödelmarkt** (jeden Samstag)  
6:00-14:00 | Parkplatz SMS Businesspark | Blumenberger Str.

### KIDS / JUGENDLICHE

» **Theaterspatzen | Mein geliebtes Kleid der vielen Farben**  
– Musicalstar Joseph Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren.  
10:00 + 12:00 | Theater MG

### KARNEVAL

» **Saalsitzung der KG Poether Pothäepel MG-Venn e. V. von 1911**  
20:11 | Gasthof Loers | Mürrigerstr. 17

**SO 09 FEB**

### SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Die Reise nach Reims**  
Dramma giocoso in einem Akt. Musik von Gioachino Rossini.  
16:00 | Theater MG

### KONZERTE

» **All Shook Up | Ein Rock'n'Roll-Musical mit Songs von Elvis**  
Das neue Musical der Musikschule; Leitung: Eva Bächli. Karten-vorbestellung unter: [musical@moenchengladbach.de](mailto:musical@moenchengladbach.de)  
15:00 + 18:00 | Musikschule MG (Carl-Orff-Saal)

### KIDS / JUGENDLICHE

» **Museum Schloss Rheydt | Offene Führung für Kinder**  
Mit Nicola Grosch. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren.  
15:00 | Treffpunkt: Schloss RY (Herrenhaus)

### KARNEVAL

» **Herrensetzung der KG Wanloer Ströpp**  
11:00 | Mehrzweckhalle Wanlo | An der Kirche 10

### Herrensetzung der Karnevalsfreunde Schwarz-Gold Odenkirchen

Mit Solotrompeter Bruce Kapusta, Moped Manni, Partyband CAEBO, Tanzsportverein Palm Beach Girls e. V., Prinzengarde Erkelenz sowie Ewald, der

Aalhormann.  
11:11 | Burggrafenhalle | Zur Burgmühle 33

» **DRK-Sitzung der KG Alles onger ene Hoot**  
15:00 | DRK-Pflegezentrum Am Volksgarten | Carl-Diem-Str. 2-4

» **Kindersitzung der KG Poether Pothäepel MG-Venn e. V. von 1911**  
15:11 | Gasthof Loers | Mürrigerstr. 17

**MO 10 FEB**

### KINO

» **VHS Programm kino | Gloria!**  
Italien/Schweiz 2024, 110 Min., FSK 12 (ab 6 Jahre in Begleitung eines Erziehungsbeauftragten), Regie: Margherita Vicario.  
20:00 | Comet-Cine-Center

**DI 11 FEB**

### VORTRÄGE / LESUNGEN

» **Auch an Regentagen | Geschichten, die Mut machen**  
Referent: Pfr. Dr. Wilhelm Bruners. Eintritt frei! Spenden sind herzlich erwünscht.  
19:00 | Klosterkirche Neuwerk

### KURSE / TREFFEN

» **Apéro Art | Töpfern für Einsteigerinnen und Einsteiger**  
Mache dich mit dem geschmeidigen Ton vertraut und verarbeite ihn mit bloßen Händen. Anmeldung: 02166 92890-0 oder [info@schlossrheydt.de](mailto:info@schlossrheydt.de)  
19:00-21:00 | Schloss RY

### KIDS / JUGENDLICHE

» **3. Krabbelkonzert 2024/2025: Winter ade**  
Für Kinder von 0 bis 2 Jahren.  
10:30 + 11:30 | Theater MG (Studio)

» **Lesespaß mit Hund Emil**  
Leseförderung ganz ohne Druck (jeden Dienstag)  
Wöchentlich individuelle Lese-einheiten mit Leseförderhund Emil für Schülerschaft der 2. und 3. Klasse. Anmeldung: [lese-hund\\_emil@t-online.de](mailto:lese-hund_emil@t-online.de)  
15:00-17:00 | Zentralbibliothek MG

» **Lesespaß mit Hund Emil**  
Leseförderung ganz ohne Druck (jeden Dienstag)  
Wöchentlich individuelle Lese-einheiten mit Leseförderhund Emil für Schülerschaft der 2. und 3. Klasse. Anmeldung: [lese-hund\\_emil@t-online.de](mailto:lese-hund_emil@t-online.de)  
15:00-17:00 | Zentralbibliothek MG

» **Lesespaß mit Hund Emil**  
Leseförderung ganz ohne Druck (jeden Dienstag)  
Wöchentlich individuelle Lese-einheiten mit Leseförderhund Emil für Schülerschaft der 2. und 3. Klasse. Anmeldung: [lese-hund\\_emil@t-online.de](mailto:lese-hund_emil@t-online.de)  
15:00-17:00 | Zentralbibliothek MG

**MI 12 FEB**

### SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Die Reise nach Reims**  
Dramma giocoso in einem Akt. Musik von Gioachino Rossini.  
19:30 | Theater MG

» **Improtheater Phönixallee | TiG Attack – Wir zielen auf Deine Lachmuskeln**  
Das Publikum darf bestimmen, wo's langgeht.  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

### KINO

## HINDENBURGER 2 für 1 KINOAKTION

### "Wunderschöner" Vopremiere

2 Kinotickets erhalten, nur 1 Kinoticket zahlen.

Gilt nur unter Vorlage des Gutscheins in dieser gedruckten Ausgabe auf Seite 9, bei Kauf an der Kinokasse der Cinefactory Haus Zoar (Mo. - So. 16 - 20 Uhr). Aktionsbedingungen siehe Seite 9.

20:00 | Cinefactory Haus Zoar

### KURSE / TREFFEN

» **LesARTen**  
Schreibkreative aller Altersgruppen haben hier die Chance, selbstverfasste Texte einem aufmerksamen Zuhörerkreis zu präsentieren. Eintritt frei!  
20:00 | BIS-Zentrum

### SONSTIGES

» **BDH-Sozialrechtsberatung** (jeden Mittwoch)  
Anmeldung: 02166 217810 oder [info@bdh-moenchengladbach.de](mailto:info@bdh-moenchengladbach.de)  
14:30-17:30 | Geschäftsstelle des BDH-Kreisverbands MG | Gelderner Str. 30

» **Workshop im BIS | Schauspiel am Mittwoch**  
Mit Susa Weber. Ab 16 Jahre.  
18:30 | BIS-Zentrum

**DO 13 FEB**

### SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Das vierte Verhör (UA)**  
Von Zaza Muchemwa und Leonard Matsa. Stück Einführung um 18:45 Uhr.  
19:30 | Theater MG

### KONZERTE

» **Rock Metal Session im BIS**  
Jeden 2. Donnerstag im Monat. Musiker treffen sich im zum gemeinsamen Musizieren... Improvisieren... Klönen... oder auch nur zuhören. Backline vorhanden! Eintritt frei!  
19:30 | BIS-Zentrum

» **Chorkonzert 24/25**  
Werke von Edward Elgar und Ralph Vaughan Williams. Opernchor und Extrachor des Theaters, Niederrheinischer Konzertchor; Dirigent: Michael Preiser. Solistinnen und Solisten: Eva Maria Günschmann (Mezzosopran) und Matthias Wippich (Bass).  
19:30 | Theater MG (Konzertsaal)

» **YES WE JAM!**  
Impro Live Concert ... von Könnern für Kenner.  
20:30 | Messajero

### VORTRÄGE / LESUNGEN

» **Wigald Boning | Herr Boning geht baden**  
Lichtbildvortrag. Ein Jahr lang ist Wigald Boning jeden Tag zum Baden gegangen, draußen, bei Wind und Wetter.  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

### TOUREN / FÜHRUNGEN

» **1.000 Gesichter – 1 Führung**  
Führung durch das St. Kamillus Kolumbarium. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.  
15:00 | St. Kamillus Kolumbarium

### SONSTIGES

» **Virtual Reality | Mit dem Icaros durch virtuelle Welten fliegen!**  
Für alle ab 12 Jahren, die mindestens 1,50 m groß sind und körperlich fit. Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Kostenlos und anmeldefrei!  
16:00-18:00 | Zentralbibliothek MG

**FR 14 FEB**

### SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Das vierte Verhör (UA)**  
Von Zaza Muchemwa und Leonard Matsa. Stück Einführung um 18:45 Uhr.  
19:30 | Theater MG

### KONZERTE

» **4. Schlosskonzert 2024/2025 | Ferrara Duo**  
Annina Holland-Moritz (Fagott) und Stefan Conradi (Gitarre/Ukulele) spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Georges Bizet, Isaac Albéniz, Richard Wagner, Edward Elgar, Scott Joplin u. a.  
19:30 | Schloss RY (Rittersaal)

» **Frau Höpker bittet zum Gesang | Das Mitsingkonzert**  
Die Songtexte für alle sichtbar auf eine Leinwand projiziert und es entsteht in kürzester Zeit ein stimmgewaltiger Chor.  
20:00 | Kaiser-Friedrich-Halle

» **Andreas Kümmert & The Electric Circus | live 2.0/25 tour**  
Einzigartige Mischung aus gefühlvoller Blues, Soul und Rock.  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

### PARTYS

» **Tonspuren**  
Party-Serie von und mit Dj.rokka („Rolle“).  
21:00 | Messajero

### KURSE / TREFFEN

» **Das SprachCafé der Stadtbibliothek | Einfach Deutsch sprechen**  
Ungewöhnlich und praxisnah seine Sprachfähigkeiten verbessern, andere Menschen treffen und sich austauschen. Kostenlos und anmeldefrei.  
18:00-19:30 | Zentralbibliothek MG

### SONSTIGES

» **Kulinarische Reise im Restaurant Schloss Dyck**  
Außergewöhnlicher abendlicher Restaurantbesuch unter dem Motto „Kulinarische Reise“ in der Remise.  
18:00 | Schloss Dyck



22.2.2025 | 19:30 Uhr | Theater MG  
**Margarethe (Faust) – Premiere**

Faust, gebrochen durch die Schwächen des Alters, will sich das Leben nehmen. Er beschwört Mephisto, der ihm die Vision der Jugend in Erscheinung der bezaubernden Margarethe vorführt. Liebesselig berauscht, geht Faust den berühmten Pakt mit dem Teufel ein. Der französische Komponist Charles Gounod wollte mit

seiner Opernversion des weltberühmten Stoffs eigentlich keine Faust-Oper, sondern vielmehr eine Kritik an der französischen Gesellschaft anhand von Margarethes Geschichte verfassen. Seine Oper gilt heute als für sich stehendes Meisterwerk, dessen Musik uns in die Gefühle der Protagonisten versetzt.

[www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

22 02

19:30 Uhr



23.2.2025 | 18:00 UHR | THEATER MG (STUDIO)  
**KLANGKÖRPER (PREMIERE)**

In der Welt streifen sich, berühren sich unsere Körper, pressen sich gegeneinander, gelegentlich spüren wir sogar das Gewicht des anderen. Der Körper ist nie allein. Nur der Tanz bietet die Möglichkeit, in sich zu kehren, um Schmerz, Freude, Erotik und den Kampf gegen die eigene Endlichkeit auszudrücken. Das Jugend Tanz Ensemble, das sich 2011 als

Musical-Dancer gründete, wird bei seinem ersten Studioabend in unterschiedliche Klangwelten eintauchen. Auf der Bühne entfalten die Tanzenden bewegende Dialoge, die von Begegnung, Beziehungsgeflechten und Verletzlichkeit erzählen.

[www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

23 02

18:00 Uhr

SA 15 FEB

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» Kay Ray | Kay Ray Show  
Aus Berufung und Leidenschaft und seit fast 30 Jahren ist Kay Ray hardest working man in showbiz.  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

KONZERTE

» **Weltklassik am Klavier | Bilder einer Ausstellung!**  
Luiza Borac spielt Werke von Frédéric Chopin, Maurice Ravel und Modest Mussorgsky.  
17:00 | KunstSignal – Alter Bahnhof Geneicken  
[www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de)

» **Lowerstreet**  
Das Duo LOWER STREET erfindet ergreifende Songs im Pop-Genre und mischt sie mit Post-rock- und Shoegaze-Einflüssen.  
19:30 | BIS-Zentrum

» **Acoustic Night Erkelenz | Lynne Hanson**  
Konzert der kanadischen Rootsmusikerin Lynne Hanson aus Ottawa. Auf ihrer Europatour begleitet sie der Gitarrist Blair Michael Hogan. Veranstalter: Verein Acoustic Night Erkelenz e. V.  
20:00 | Leonhardskapelle | Gasthausstr. 5 | Erkelenz

FESTE / MÄRKTE

» **Trödelmarkt** (jeden Samstag)  
6:00-14:00 | Parkplatz SMS Businesspark | Blumenberger Str.

KARNEVAL

» **Prinzen-Biwak Große Rheydt**  
Prinzengarde  
10:30 | Marktplatz RY

» **Die 1. Kult-Hausfrauensitzung 2025 der KG Immer Lustig Holt 1935 e. V.**  
Mit Marita Köllner, TACHELES, RABAUE, Cat Balou, BRINGS u.a.  
15:00 | Festzelt Immelmannstraße

SO 16 FEB

SPORT

» **Trabrennen**  
13:00 | Trabrennbahn an der Niersbrücke

» **Fußball | 2. Frauen-BL**  
Borussia MG – SC Sand  
14:00 | Grenzlandstadion

FESTE / MÄRKTE

» **Mädcheln Klamotte – Der Mädelsflohmarkt**  
Vintage-Schätze, Second-Hand-Klamotten, Kinderbekleidung und -ausstattung, Designerware, Schuhe, Schmuck und Accessoires.  
11:00-16:00  
Kaiser-Friedrich-Halle

KARNEVAL

» **Herrensitzung der KG Potz**  
11:00 | Schulzentrum Rheindahlen | Geusenstr. 29

» **Herrensitzung der KG Immer Lustig Holt 1935 e. V.**  
Mit RABAUE, Oli der Köbes, Die Werstener, Dave Davis als Motombo u.a.  
11:11 | Festzelt Immelmannstraße

DI 18 FEB

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten**  
(Zum letzten Mal in MG in dieser Spielzeit)  
Von Alessandro Baricco.  
20:00 | Theater MG

KIDS / JUGENDLICHE

» **Lesespaß mit Hund Emil**  
Leseförderung ganz ohne Druck (jeden Dienstag)  
Wöchentlich individuelle Lese-einheiten mit Leseförderhund Emil für Schülerschaft der 2. und 3. Klasse. Anmeldung: lese-hund\_emil@t-online.de  
15:00-17:00 | Zentralbibliothek MG

MI 19 FEB

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **THEATER EXTRA | Soiree zu „Margarethe (Faust)“**  
Oper in vier Akten. Musik von Charles Gounod. Libretto nach Johann Wolfgang von Goethe von Jules Barbier und Michel Carré. In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.  
Stückführung, anschließend Probenbesuch.  
18:45 | Theater MG

» **Panagiota Petridou | Wer bremsst, verliert!**  
Aufgeben kannst du bei der Post! Das ist die Philosophie der griechischen Powerfrau.  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

KURSE / TREFFEN

» **Stammtisch Saatgut(bibliothek)**  
Interessierte sind an jedem dritten Mittwoch im Monat eingeladen, sich über alle Fragen rund um Saatgut auszutauschen, Wissen und Erfahrungen zu teilen. Kostenlos und anmeldefrei!  
18:00-19:30 | Zentralbibliothek MG

KARNEVAL

» **Kaffeeklatsch & Karneval**  
Die Karnevalssitzung für Senioren findet mit Unterstützung der KG Schwarz-Gold Rheydt von 1899 e.V. statt.  
14:00-17:00 | Burggrafenhalle Odenkirchen | Zur Burgmühle 33

SONSTIGES

» **BDH-Sozialrechtsberatung** (jeden Mittwoch)  
Anmeldung: 02166 217810 oder info@bdh-moenchengladbach.de  
14:30-17:30 | Geschäftsstelle des BDH-Kreisverbands MG | Gelderner Str. 30

DO 20 FEB

VORTRÄGE / LESUNGEN

» **Michael Ophelders | Warum Heinz mit Erhardt lacht!**  
Michael Ophelders referiert, rezitiert und deklamiert Texte des unvergessenen Heinz Erhardt.  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

KURSE / TREFFEN

» **Abendakademie in der Mal-klasse | Das Menschenbild im Expressionismus**  
Künstlerischer Workshop.  
Dozentin: Ulrike Engelke.  
18:00-21:00 | Museum Abteiberg

» **Apéro Art | Upcycling meets Buchstabensalat!**  
Wir tauchen ein in die Welt der alten und vergessenen Bücher und befreien sie vom Schattendasein in den Tiefen

des Bücherregals. Anmeldung: 02166 92890-0 oder info@schlossrheydt.de  
19:00-21:00 | Schloss RY

SONSTIGES

» **Technikprechstunde**  
Am 1. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat bieten die Digitalpat\*innen ihre kostenfreie Technikprechstunde an.  
10:15-12:15 | Zentralbibliothek MG

FR 21 FEB

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Das vierte Verhör** (UA)  
Von Zaza Muchemwa und Leonard Matsa. Stückführung um 18:45 Uhr.  
19:30 | Theater MG

» **Tobias Mann | Real/Fake**  
In seinem 8. Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch?  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

KARNEVAL

» **Kinder-Karnevalsparty Große Rheydt**  
Prinzengarde  
15:00 | Gymnasium an der Gartenstraße | Gartenstr. 154

» **Damensitzung der KG Wanloer Ströpp**  
15:30 | Mehrzweckhalle Wanlo | An der Kirche 10

» **Allemannsjeck der KG Potz**  
op Die Rheindahlener Sitzung mit After-Show-Party.  
20:00 | Schulzentrum Rheindahlen | Geusenstr. 29

SONSTIGES

» **Kulinarische Reise im Restaurant Schloss Dyck**  
Übergewöhnlicher abendlicher Restaurantbesuch unter dem Motto „Kulinarische Reise“ in der Remise.  
18:00 | Schloss Dyck

SA 22 FEB

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Margarethe (Faust) – Premiere**  
Oper in vier Akten. Musik von Charles Gounod. Libretto nach Johann Wolfgang von Goethe von Jules Barbier und Michel Carré. In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Anschl. öffentliche Premierenfeier im Theaterbistro.  
19:30 | Theater MG

» **Maladée | Voilà, da bin isch!**  
Die gefeierte Cabaret Diva ist eine biserante Mischung aus Mata Hari, Mireille Mathieu... und auch ein bisschen Lady Gaga.  
20:00 | TiG – Theater im Gründungshaus

SPORT

» **Fußball | BL (23. Spieltag)**  
Borussia MG – FC Augsburg  
15:30 | Borussia-Park

FESTE & MÄRKTE

» **Trödelmarkt** (jeden Samstag)  
6:00-14:00 | Parkplatz SMS Businesspark | Blumenberger Str.

KARNEVAL

» **Kindersitzung der KG Wanloer Ströpp**  
14:00 | Mehrzweckhalle Wanlo | An der Kirche 10

» **Die 2. Kult-Hausfrauensitzung 2025 der KG Immer Lustig Holt 1935 e. V.**  
Mit Marita Köllner, HÖHNER, RÄUBER, BRINGS u.a.  
15:00 | Festzelt Immelmannstraße

» **Jeck op Sitzungs-party der KG Spönnradsbeen 1857 e. V.**  
Über 6 Stunden Sitzung & Party.  
18:11 | Festzelt Birkmannsweg

» **Karnevalsparty der KG De Leckere Jecke e. V.**  
Besuch des Prinzenpaares der Stadt Mönchengladbach und Travestie-Auftritte. Für gute Party-Musik sorgt DJ Chris.  
19:11 | Ratskeller RY | Markt 11

SO 23 FEB

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Maria Stuart**  
Von Friedrich Schiller. Stückführung um 17:15 Uhr.  
18:00 | Theater MG

» **Klangkörper**  
Tanzabend des Jugend Tanz Ensembles des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Mit Musik von: Danny Mulhern, Shardad Rohani, Nordic Noir, Magnat, Max Richter.  
18:00 | Theater MG (Studio)

KARNEVAL

» **Herrensitzung der KG Uehl-löcker Neuwerk 1936 e. V.**  
Mit Bauer Schulte Bommelkamp, Bernd Stelter, Community Dancer, Echt Lecker u.v.m.  
13:11 | Krähendonkhalle | Gathersweg 55

» **Kindersitzung der KG Potz**  
14:00 | Schulzentrum Rheindahlen | Geusenstr. 29

» **Senioren-sitzung der KG Alles onger ene Hoot**  
15:00 | Pfarrheim Hardterbroich | Hardterbroicher Str. 64

» **Kinder-Karnevals-Party der KG Spönnradsbeen 1857 e. V.**  
3 K op de Hardt – Kids, Kamelle, Karneval. Buntes Programm mit Kostümpremierung.  
15:11 | Festzelt Birkmannsweg

DI 25 FEB

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Maria Stuart**  
Von Friedrich Schiller. Stückführung um 18:45 Uhr.  
19:30 | Theater MG

» **Die schärfsten Gerichte der tatarischen Küche** (Zum letzten Mal)  
Von Alina Bronsky. In einer Bühnenfassung von Verena Meis.  
20:00 | Theater MG (Studio)

KIDS / JUGENDLICHE

» **Lesespaß mit Hund Emil**  
Leseförderung ganz ohne Druck (jeden Dienstag)  
Wöchentlich individuelle Lese-einheiten mit Leseförderhund Emil für Schülerschaft der 2. und



27.02.2025 | 14:11 Uhr | Messajero  
**Altweiber im Messajero**

Das Messajero auf der Sophienstraße lädt zu einem Tag niederrheinischer Kneipen-Karneval. Ein närrisches Treffen im Kostüm, der Eintritt ist natürlich frei. Die übliche Speisekarte ist "ausser Kraft" gesetzt, stattdessen gibt es bierbegleitende Speisen. (Sonderkarte wird rechtzeitig auf [www.messajero.com](http://www.messajero.com) veröffentlicht).

Stammgäste werden um Verständnis gebeten, dass das Messajero (nur heute) nicht ganz normal ist. Nach Altweiber gibt es das Messajero wieder in der gewohnten Façon.

[www.messajero.com](http://www.messajero.com)

27 02

14:11 Uhr

3. Klasse. Anmeldung:  
[lesehund\\_emil@t-online.de](mailto:lesehund_emil@t-online.de)  
15:00-17:00 | Zentralbibliothek MG

MI 26 FEB

KINO

» **BIS-Kino | Ex Machina**  
Großbritannien 2015, 108 Min.,  
FSK 12, Regie: Alex Garland.  
20:00 | BIS-Zentrum

» **Lady's Night | Bridget Jones – Verrückt nach ihm**  
Komödie/Romanze, USA/Großbritannien 2005, Regie: Michael Morris. Mit rotem Teppich, Sekt, Empfang und verschiedenen Ausstellern mit Proben und viel Anschauungsmaterial. Nur für Ladies ab 16 Jahren.  
20:15 | Comet-Cine-Center

KIDS / JUGENDLICHE

» **2. Schulkonzert 2024/2025 – Klasse Klassiker**  
Für Schülerschaft ab der 7. Klasse. Mit Werken von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Dirigent der Niederrheinischen Sinfoniker: Giovanni Conti.  
11:00 | Theater MG

KARNEVAL

» **Große Sitzung der Eickener Karnevalsgesellschaft Schöpp** op  
Mit Domstürmer, Knubbelisch, Kölsche Adler, Hätzblatt und weiteren Künstlern.  
19:11 | Kaiser-Friedrich-Halle

SONSTIGES

» **BDH-Sozialrechtsberatung**  
(jeden Mittwoch)  
Anmeldung: 02166 217810 oder  
[info@bdh-moenchengladbach.de](mailto:info@bdh-moenchengladbach.de)  
14:30-17:30 | Geschäftsstelle  
des BDH-Kreisverbands MG |  
Gelderner Str. 30

DO 27 FEB

KARNEVAL

» **Altweiber im Messajero**  
Niederrheinischer Kneipen-Karneval. Närrisches Treffen im Kostüm. Eintritt öffentlich und frei!  
14:11 | Messajero

» **Altweibertreiben auf dem Sonnenhausplatz**  
Besuch der Prinzenpaare der Stadt Mönchengladbach, befreundete Gesellschaften, Prämiierung der schönsten Möhnen, Live-Musik.  
14:11 | Sonnenhausplatz

» **Florian Polente Altweiber Fete im TIG**  
Für mitreißende Musik sorgt DJ Marcel Kuhlen mit seinem Repertoire aus den besten Karnevals- und Partyhits.  
15:11 | TIG – Theater im Gründungshaus

» **Jeck op Hardt der GKG Spönnradsbeen 1857 e. V.**  
Nonstop-Altweiberparty mit der Band Thommes Rot Weiß. Möhnen haben freien Eintritt!  
16:11 | Festzelt Birkmannsweg

FR 28 FEB

SCHAUSPIEL / BÜHNE

» **Margarethe (Faust)**  
Oper in vier Akten. Musik von Charles Gounod. Libretto nach Johann Wolfgang von Goethe von Jules Barbier und Michel Carré. In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.  
19:30 | Theater MG

PARTYS

» **Tanzbar**  
Von und mit DJ Dr.Duck, a DJ formerly known as ENTE.  
21:00 | Messajero

KURSE / TREFFEN

» **Das SprachCafé der Stadtbibliothek** | Einfach Deutsch sprechen  
Ungezwungen und praxisnah seine Sprachfähigkeiten verbessern, andere Menschen treffen und sich austauschen. Kostenlos und anmeldefrei.  
18:00-19:30 | Zentralbibliothek MG

KARNEVAL

» **Karnevalsparty der Karnevalsfreunde Schwarz-Gold Odenkirchen**  
Mit DJ Uwe Kmoch. Eintritt frei!  
19:11 | Burggrafenhalle | Zur Burgmühle 33

» **FUN-Nacht der KG Immer Lustig Holt 1935 e. V.**  
Die Ü18-Party mit STEREOACT, Ikke Hüftgold, Die Draufgänger u.a.  
19:11 | Festzelt Immelmanstraße

## ADRESSEN

**Altes Zeughaus**  
Weiherstr. 1-6 | 41061 MG  
[www.altes-zeughaus.de](http://www.altes-zeughaus.de)

**BIS-Zentrum**  
Bismarckstr. 97-99 | 41061 MG  
[www.bis-zentrum.de](http://www.bis-zentrum.de)

**Borussia VfL 1900 Mönchengladbach e. V.**  
Hennes-Weisweiler-Allee 1  
41179 MG | [www.borussia.de](http://www.borussia.de)

**Cinefactory im Haus Zoar**  
Kapuzinerplatz 12 | 41061 MG  
[www.cinefactorymg.de](http://www.cinefactorymg.de)

**Comet-Cine-Center**  
Viersener Str. 8 | 41061 MG  
[www.comet-cine-center.de](http://www.comet-cine-center.de)

**FohlenWelt**  
Hennes-Weisweiler-Allee 1  
41179 MG  
[www.museum.borussia.de](http://www.museum.borussia.de)

**Grenzlandstadion**  
Seminarstr. 20 | 41236 MG

**Kaiser-Friedrich-Halle**  
Hohenzollernstr. 15 | 41061 MG  
[www.kaiser-friedrich-halle.de](http://www.kaiser-friedrich-halle.de)

**Kliniken Maria Hilf**  
Viersener Str. 450 | 41063 MG  
[www.mariahilf.de](http://www.mariahilf.de)

**Klosterkirche Neuwerk**  
Dammer Str. 165 | 41066 MG  
[www.klosterkirche-neuwerk.de](http://www.klosterkirche-neuwerk.de)

**Kulturküche**  
Waldhausener Str. 64  
41061 MG  
[www.kulturkueche.com](http://www.kulturkueche.com)

**Kunstfenster Rheydt**  
Hauptstr. 125 | 41236 MG  
[www.kunstfenster-rheydt.de](http://www.kunstfenster-rheydt.de)

**KunstSignal – Alter Bahnhof Geyckens**  
Otto-Saffran-Str. 102  
41238 MG  
[www.kunstsignal.de](http://www.kunstsignal.de)

**Messajero**  
Sophienstr. 17 | 41065 MG  
[www.messajero.com](http://www.messajero.com)

**Museum Abteiberg**  
Abteistr. 27 | 41061 MG  
[www.museum-abteiberg.de](http://www.museum-abteiberg.de)

**Musikschule Mönchengladbach**  
Lüpertzender Str. 83 | 41061 MG  
Abteilung Rheydt  
Friedrich-Ebert-Str. 61  
41236 MG  
[www.musikschule-moenchengladbach.de](http://www.musikschule-moenchengladbach.de)

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
Oberstr. 95 | 41460 NE  
[www.rheinisches-landes-theater.de](http://www.rheinisches-landes-theater.de)

**Schloss Dyck**  
41363 Jüchen  
[www.stiftung-schloss-dyck.de](http://www.stiftung-schloss-dyck.de)

**Schloss Rheydt**  
Schlossstr. 508 | 41238 MG  
[www.schlossrheydt.de](http://www.schlossrheydt.de)

**Stadion im Borussia-Park**  
Hennes-Weisweiler-Allee 1  
41179 MG

**Stars of the Galaxy**  
Berliner Platz 10 | 41061 MG  
[www.starsofthegalaxy.de](http://www.starsofthegalaxy.de)

**Stadtbibliothek Rheydt**  
Am Neumarkt 84 | 41236 MG  
[www.stadtbibliothek-mg.de](http://www.stadtbibliothek-mg.de)

**Sternwarte im Wasserwerk Rheindahlen**  
Mennrather Str. 80 | 41179 MG  
[www.astro-mg.de](http://www.astro-mg.de)

**St. Kamillus Kolumbarium**  
Kamillianerstr. 40 | 41069 MG  
[www.st-kamillus-kolumbarium.de](http://www.st-kamillus-kolumbarium.de)

**Textiltechnikum**  
Schwallmstr. 301  
Monforts Quartier 31 | 41238 MG  
[www.textiltechnikum.de](http://www.textiltechnikum.de)

**Theater Mönchengladbach**  
Odenkirchener Str. 78  
41236 MG  
[www.theater-kr-mg.de](http://www.theater-kr-mg.de)

**TIG – Theater im Gründungshaus**  
Eickener Str. 88 | 41061 MG  
[www.dein-tig.de](http://www.dein-tig.de)

**Trabrennbahn an der Niersbrücke**  
Am Flughafen 5 | 41066 MG  
[www.mgtrab.de](http://www.mgtrab.de)

**Zentralbibliothek Carl Brandts Haus**  
Blücherstr. 6 | 41061 MG  
[www.stadtbibliothek-mg.de](http://www.stadtbibliothek-mg.de)

## IMPRESSUM

Ausgabe 02/2025

**Verlag:**  
Der HINDENBURGER erscheint  
12x jährlich bei:

Marktimpuls GmbH & Co. KG  
Schillerstr. 59,  
41061 Mönchengladbach  
Amtsgericht Mönchengladbach,  
HRA 5838

UStID: DE247211801

**PHG:**  
Marktimpuls Verwaltungs GmbH,  
Anschiff wie oben, Amtsgericht  
Mönchengladbach, HRB 11530

**Geschäftsführung:**  
Marc Thiele

**Herausgeber und Chefredakteur:**  
Marc Thiele (V. i. S. d. P.)

**Redaktion:**  
[redaktion@hindenburger.de](mailto:redaktion@hindenburger.de)

**Terminkalender:**  
Martin Huth  
E-Mail: [termine@hindenburger.de](mailto:termine@hindenburger.de),  
Redaktionsschluss Terminkalender:  
15. des Vormonats

**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Gracia Sacher, Jessica Sindermann,  
Hans Schürings, Christian Hornung

**Coverfoto:**  
[karepa-stock.adobe.com](mailto:karepa-stock.adobe.com)  
#188426882

**Grafik:**  
Agentur Matimako Inh. M. Thiele

**Druck:**  
Senefelders Misset Doetinchem B.V.  
Mercuriusstraat 35, 7006 RK  
Doetinchem (NL)

**Anzeigenberatung:**  
Leitung: Marion Freier,  
Tel. 0 21 61 - 686 95 - 20,  
E-Mail: [media@marktimpuls.de](mailto:media@marktimpuls.de)

**Mediadaten**  
werden auf Wunsch zugeschickt.  
Es gilt Preisliste 01/24

**Verteilung**  
Die Verteilung erfolgt über Verteilstellen  
im gesamten Erscheinungsgebiet MG  
und Teilen der Kreise VIE, HS und NE  
sowie digital über [hindenburger.de](http://hindenburger.de) und  
[yumpu.com](http://yumpu.com)

Für die Richtigkeit der Termine und Anzeigentexte kann der Verlag keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Verlag keine Haftung. Satiren und Kolumnen verstehen sich als Satire im Sinne des Presserechts. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, sowie der vom Verlag gestalteten Anzeigen nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Alle Rechte liegen beim Verlag.

### EU - Produktsicherheitsverordnung (GPSR)

Hersteller und Ansprechpartner s.o. - Verlag  
Die folgenden Sicherheitsrisiken / Gesundheitsgefahren bestehen: Papierprodukte wie Bücher, Magazine, Zeitschriften bergen die Gefahr von Schnittverletzungen an scharfkantigen Papierbögen  
Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter [www.hindenburger.de/gpsr.html](http://www.hindenburger.de/gpsr.html)

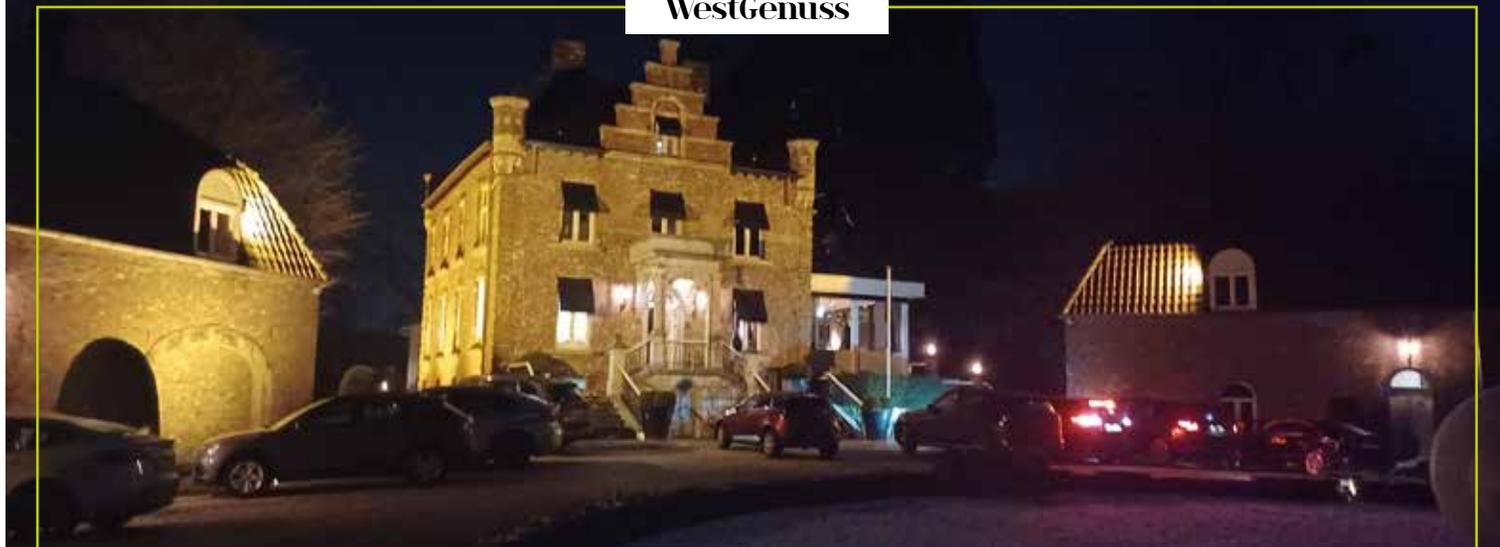
## Ihr Termin kostenlos im HINDENBURGER Terminkalender (print oder online)

### Datenschluss für die Printausgabe:

Der 15. des Vormonats (z.B. 15.02. für Ausgabe März)

Senden Sie Ihre Termini wie Name, Ort, Datum, Zeit, ggf. Einlass, Kosten etc. sowie wenn vorhanden eine Bilddatei (Foto, Flyer, Poster inkl. Nennung des Urhebers) per E-Mail an: [termine@hindenburger.de](mailto:termine@hindenburger.de)

Für kostenlose Einträge geben wir keine Veröffentlichungsgarantie. In der Printausgabe entscheidet u.a. der verfügbare Platz über eine Aufnahme.



## KASTEELTJE HATTEM

HUMMER, AUSTERN – UND BITTERBALLEN IM KLEINSTE SCHLOSS DER NIEDERLANDE

ROERMOND (NL)

Redaktion + Fotos: Christian Hornung

**W**oher kommt bloß immer wieder dieses (deutsche) Vorurteil, dass unsere niederländischen Nachbarn nicht kochen können? Okay, wer von uns regelmäßig im Urlaub an die Küste fährt und dann in Renesse, Zoutelande, Zandvoort oder Caltsoog immer nur den gleichen Fastfood-Tempeln eine Chance gibt, der ist daran natürlich auch selbst schuld – wobei natürlich auch Frikandel, Frietjes, Kipkorn, Saté und Bitterballen brillant schmecken können. Vielleicht nur nicht jeden Mittag und Abend. Dass diese Gerichte natürlich nur ein kleiner Teil der Oranje-Küche sind, haben wir auf unserer bisherigen „WestGenuss“-Tour des Hindenburger schon mehrfach herauszuarbeiten versucht. Und nach unseren jüngsten Inlands-Ausflügen nach Kempen (Restaurant Ercklentz), Grevenbroich (Dreierlei), Anrath (Ramshof), Schiefbahn (Berderhof) oder Helenabrunn (Hülser) ist nun mal wieder Roermond dran: mit einem absoluten Highlight.

Allein schon von außen: An diesem frostigen Januarabend mit schneebedecktem Boden leuchtet das Kasteeltje Hattem am Rande des Stadtparks so festlich-romantisch, als würde gleich das Königspaar vorgefahren. Um ein Schloss handelt es sich bei diesem Bauwerk aus dem 15. Jahrhundert mit Fertigstellung im Jahr 1718 in der Tat: Es gilt als das kleinste und süßeste Schlösschen der Niederlande, so zumindest bewirbt es der Tourismusverband der Provinz Limburg. Gekocht wird hier französisch-mediterran, aber die heimische Küche wird keinesfalls verleugnet: Neben Hummer, Austern und Seeteufel stehen tatsächlich auch Bitterballen auf der Speisekarte – für nur 1,50 Euro pro Stück.

Wir werden, nachdem es hier in der Vorweihnachtszeit über Wochen nicht mit einer Tischreservierung geklappt hat (alles ausgebucht), sehr freundlich empfangen und zum Tisch begleitet. Dann dauert es ein wenig, bis wir nach Getränken gefragt werden und die Speisekarte kommt, aber wir haben hier genug zu beobachten und viel Zeit mitgebracht. Die Tische sind

mit einem roten Kerzen-Glas eher dezent geschmückt, die Theke ist mit allen bekannten Getränkevariationen ausgestattet, im Aquarium fristet ein Single-Goldfisch sein hoffentlich nicht unglückliches Dasein. Den Blick ins Grüne kennen wir noch aus dem Sommer, als drei

weiße Pfauen durch den Garten stolzierten, auf die Bäume flatterten und durchaus lautstark miteinander kommunizierten – wie bei uns im Schloss Rheydt, dort aber nicht im Albino-Gewand.

Wir starten mit einem Kir-Royal für vergleichsweise freundliche 7,50 Euro, dazu bekommen wir einen Brotkorb mit Butter. Hervorragendes Olivenöl im Kännchen und Meersalz im Töpfchen werden unaufgefordert mitgeliefert. Bei den Vorspeisen finden wir ein so stimmiges Konzept vor, dass wir uns fragen, warum das nicht in viel mehr Restaurants angeboten wird: Es gibt zwar jede Menge bekannte Gerichte wie Steaktatar oder die **Hummerbisque mit großen Gambas, Krebsfleisch, holländischen Garnelen und Jakobsmuscheln** (24,50 Euro), für





Vorspeise: Hummerbisque mit Gambas, Krebsfleisch, Garnelen und Jakobsmuscheln

die sich meine Partnerin Astrid entscheidet. Es gibt auch ein Modul-System mit lauter Kleinigkeiten, die mich begeistern: Eine **Felsenauster mit Himbeerdressing** (4,50 Euro), eine **gratinerte Auster „Rockefeller“ mit Sauce Hollandaise und geschmortem Spinat** (6 Euro), zwei **Bitterballen** (je 1,50 Euro) und zwei **gebratene Gambas** (je 2,75 Euro). All das wird ohne großen Schnickschnack serviert, aber man merkt doch jedem einzelnen Gericht an, dass Mühe und Sorgfalt investiert wurden. Auch die Hummersuppe hat einen intensiven tiefen Geschmack und mundet zum Glück nicht, wie wir das schon öfter erlebt haben, nach Sahne – sondern tatsächlich nach Hummer.



Hauptgericht: Beef tenderloin

Vielleicht nicht ganz königs-like tupfen wir den Teller noch mit dem Brot trocken, und nachdem wir das verspeist haben, kommt wie selbstverständlich nochmal ein zweites Körbchen. Hungrig kann man dieses Restaurant also schonmal auf keinen Fall verlassen, dafür sorgen aber auch unsere Hauptgerichte. Meine Freundin nimmt das **„Beef tenderloin“** (34,50 Euro), ein mit Wacholderbeeren gebratenes Rinderfilet, Süßkartoffel, einem gebratenem Rinderragoutwürfel und Winterbockbiersauce, das eigentlich als Menügang vorgesehen ist, aber natürlich auch als Hauptgericht serviert wird. Das Fleisch ist noch wunderbar rosarot und sehr zart, die Sauce ist lange eingekocht und extrem aromatisch, Möhrchen, Zwiebel, Birne, Kartoffelplätzchen – eine absolut runde Sache, die auch mit viel Liebe angerichtet wurde. Von meinen **„Tournedos Rossini“** (38,50

Euro) kann ich exakt das gleiche behaupten. Es hätte etwas mehr als der Sterneküchen-Strich von Kartoffelpüree sein dürfen und natürlich auch mehr von dieser grandiosen Madeira-Sauce – aber nur eine Minute nach meiner Nachbestellung steht ein Töpfchen parat, das das butterweiche Steak und die gebratene Gänsestopfleber nochmal aufwertet. Zu den Beilagen, die auch das Beef tenderloin garnieren, bekam ich noch Fenchel und ein halbes (!) Rosenkohlröschen serviert, das kann man als verspielt bezeichnen oder als Versuch, auch irgendetwas Grünes auf den Teller zu zaubern.



Hauptgericht: Tournedos Rossini

Aber letztlich harmoniert hier alles irgendwie miteinander, auch unsere Rotweine sind ganz großes Kino. Der zwölf Monate im Holzfass gereifte **Rioja Crianza aus Garnacha, Graciano und Tempranillo** (7,95 Euro) hat ein durchdringendes tiefes Beerenaroma, aber auch der **Pinot Noir „Maison Barboulot“** aus der Languedoc (7,95 Euro) wird sofort abfotografiert, um ihn zu Hause mal nachzubestellen.



Dessert: „Pistachio“

Dessert? Heel graag, sehr gerne! Wir teilen wie immer: Astrid bestellt das **„Pistachio“** (11,50 Euro), ein wieder sehr dekorativ angerichtetes Ensemble aus einer Schnitte weißer Schokolade mit Pistazienmousse, dazu Pistazienbiscuit, Amarena-Kirschen und Pistazieneis. Bei mir wird es mal wieder die Kombi aus Kaffee, Eis und Alkohol: **„Affogato“ mit Tia Maria und Vanilleeiskugel** (7,50 Euro), ein herrlicher Abschluss eines wunderbaren Abends.



Dessert: Affogato mit Tia Maria und Vanilleeis

**Fazit:** Was uns auffällt, nachdem wir die drei Gänge glücklich bewältigt haben: Die Gäste bleiben hier irgendwie länger. Das Kasteeltje Hattem ist ein Ort für Genuss, aber auch für Gemütlichkeit, noch lange nach den Menüs gehen hier die Gespräche weiter, immer mal wieder stellen sich auch die Kellnerinnen und Kellner dazu und schnacken eine Runde mit. Es ist nicht nur das kleinste Schloss der Niederlande, sondern vielleicht auch das familiärste. Die halbe Stunde Fahrt aus Mönchengladbach hat sich mal wieder komplett gelohnt, wir fahren glücklich zurück über die Grenze und kämpfen zu Hause bei Freunden und Verwandten weiter gegen die Vorurteile bezüglich der niederländischen Küchenkultur.

## KASTEELTJE HATTEM



Maastrichterweg 25  
NL-6041 NZ Roermond

Tel.: +31 . (0) 475 31 92 22

E-Mail: info@kasteeltjehattem.com

<https://www.kasteeltjehattem.com>

### Öffnungszeiten:

So. u. Mo.: geschlossen

Di. - Sa.: Mittag (Lunch) ab 12 Uhr,  
Abend (Diner) ab 18:00 Uhr



Koch Florian Breiner hatte die Idee zur „Swiftie meets Foodie“ Kitchen-Party und fand dafür mit der Kochschule Haus Zoar die perfekte Location



Melanie Brandtner (stehend Mitte) hat seit Januar das Ruder in der Hand.

## SWIFTIE MEETS FOODIE

### DIE ERSTE MOTTO-KÜCHENPARTY IN DER KOCHSCHULE IM HAUS ZOAR

Redaktion + Fotos: Marc Thiele

**Taylor Swift ist DER Popstar unserer Zeit und selbst in der Küche soll sie nicht minder talentiert sein, als sie es als Musikerin ist. Es gibt ein inoffizielles Kochbuch zur Eras-Tour, in diversen ihrer Instagramposts sieht man sie kochend in ihrer Küche und Schauspieler Channing Tatum sagt ihr in einem Interview sogar nach, auf Michelin-Niveau kochen zu können. Ehrlich? Was liegt da also näher, als eine Swiftie Kitchen Party zu schmeißen?**

So hieß es dann am 19. Januar zum ersten Mal „Swiftie meets Foodie“, als sich von 13 bis etwa 18 Uhr rund 30 „Swifties“ in der Kochschule am Kapuzinerplatz einfanden. Dort stellten sie sich der Aufgabe, unter Anleitung des erfahrenen Kochs Florian Breiner ein 6-Gang Menü, bei dem alle Gänge nach Swifts Alben benannt waren, sowie ein Brot inklusive dreier Aufstriche zu produzieren. Es wäre aber keine richtige Taylor Swift Party, wenn nicht auch Freundschaftsarmbänder gebastelt worden wären, während Swifts Musik für die passende Beschallung des Ganzen sorgte.

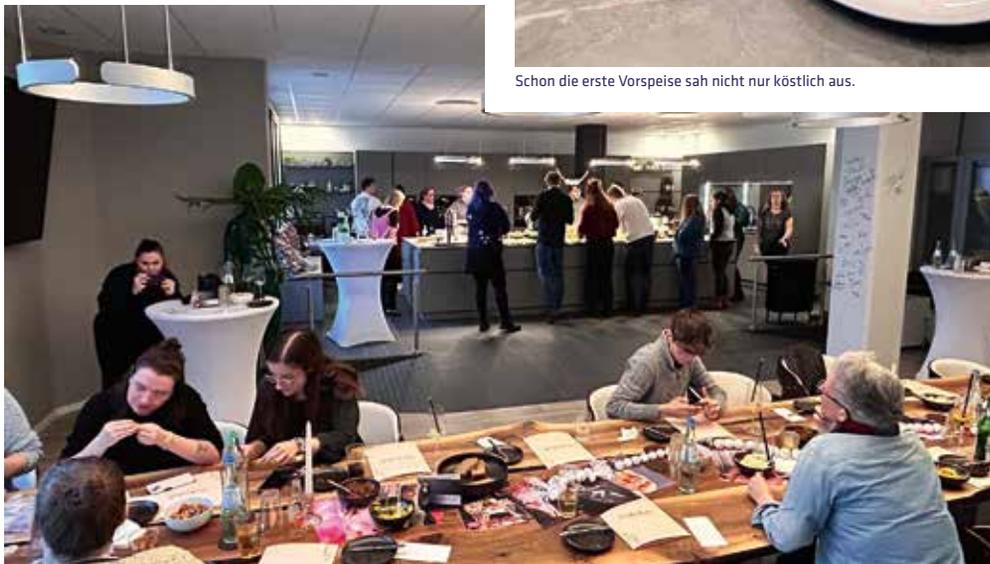
So teilten sich die Teilnehmenden auf, denn für mehr als 20-25 Personen wäre es etwas eng rund um die Kochinsel geworden. Eine größere Gruppe schnippelte und kochte, während eine andere Bastelte und sich wieder andere einfach nur bei einem Drink und ein paar Snacks unterhielten. Allen gemein war die ausgezeichnete Stimmung und der Spaß.

Mittendrin Melanie Brandtner, die seit Jahresbeginn das Ruder der Kochschule von ihrem Vater übernommen hat und nun ihren Ideen freien Lauf lassen kann. Sie schien überall gleichzeitig zu sein, beantwortete Fragen unterstützte überall und sorgte für frische Drinks an der eigens gestalteten Cocktailbar.

Währenddessen nahmen die ersten Gerichte Gestalt an. Das selbst gebackene Sauerteigbrot wurde ebenso serviert wie die frisch gemachte aufgeschlagene Salzbutter und der vegane Tomatenaufstrich. Bald war auch die erste Vorspeise



Schon die erste Vorspeise sah nicht nur köstlich aus.



Kochen, Basteln und Klönen zu den Sound von Popstar Taylor Swift.

auf dem Tisch, das Rote Beete Carpaccio mit Topinambur-Walnuss-Salat. Auch die Blumenkohl-Mandelsuppe mit Datteln und süß-scharfen Cashewkernen ließ nicht lange auf sich warten.

Zwischendurch wurde weiter geschnippelt und gekocht, so dass im Laufe der Kitchen-Party auch die weiteren Gänge – Belugalinsensalat mit gebratenen Austernpilzen und Granatapfelkernen, ein (lustig aussehender, aber überraschend leckerer) New York Möhren Hot-Dog, ein köstliches Rinderfilet an Selleriepüree mit wildem Brokkoli und Portweinjus und zum Abschluss ein Taylor Swift Chai-Tea-Schicht-Dessert – für volle Mägen und beste Stimmung sorgen konnten.

Am Ende des Abends verabschiedete das Team der Kochschule im Haus Zoar die augenscheinlich sehr zufriedenen Swifties, die sicher noch einige Zeit von dieser ersten „Swiftie meets Foodie“ Party erzählen werden.

Kein Wunder also, dass bereits weitere Kitchen-Partys im Terminkalender stehen und buchbar sind. Am 13.02. und 13.03.2025, startet die Party unter dem Motto „After Work“ jeweils ab 18 Uhr. Dafür muss man dann aber kein Swiftie sein.

Mehr Informationen und viele weitere Termine findet man auf der neuen Webseite der Kochschule unter [www.kochschule-haus-zoar.de](http://www.kochschule-haus-zoar.de).

# EIN SONNTAGMORGEN MIT JÜRGEN DOLLASE

## EIN KONZEPT VON NIEDERRHEINISCHEN TAPAS

Redaktion + Foto: Marc Thiele

**Der „einflussreichste“, „wichtigste“ oder auch „beste deutsche Gastronomiekritiker“ - wie der in Mönchengladbach lebende Jürgen Dollase z.B. vom Südkurier, der taz und dem SZ-Magazin beschrieben wird, hielt am Sonntag, den 19.01.2025 in Schloss Rheydt einen Vortrag zum Thema „Die Küche im Rheinland im Wandel der Zeit“. Eingeladen hatte die Otto von Bylandt-Gesellschaft.**

Das Interesse war groß und so war der Rittersaal mehr als voll besetzt. Einige Nachzügler mussten den Vortrag mangels verfügbarer Stühle stehend verfolgen.

Schon zu Beginn seiner Ausführungen traf Dollases Aussage, dass er selten in Mönchengladbach essen geht, weil es sinngemäß „nichts ordentliches gibt“, auf geteilte Meinungen. So Manche im Publikum murmelten ihre Zustimmung, ein ebenfalls anwesender renommierter und bekannter Koch aus der Region war erkennbar anderer Meinung. Dollase, der nach eigener Aussage regionale Küche großartig findet, stellte danach aber die Frage in den Raum, wo es denn überhaupt noch authentische, regionale Küche gibt und gab auch direkt die Antwort - nur noch sehr selten, nannte die Namen einiger weniger Brau- und Gasthäuser u.a. in Köln, schränkte dann aber ein, dass die dortigen Gerichte historisch aber auch nicht wirklich authentisch sind. Das läge zum Teil aber daran, dass es die Lebensmittel von früher heute gar nicht mehr gäbe oder sie damals ganz anders schmeckten. Auch Innereien wie Kalbsbries und -hirm oder Leber stehen heute nur noch sehr selten auf der Speisekarte.

Heutiges Brauhausessen hat meistens gar nichts mit regionaler Küche zu tun. Es gibt Brauhaus-Burger, Bowls und anderes, wie z.B. Carpaccio. Alle diese Speisen haben keinerlei regionalen Bezug sondern sind Teil des Zeitgeistes oder aktueller Trends.

Zur Untermauerung seiner Aussagen holte er diverse alte Kochbücher hervor und las einige der dort niedergeschriebenen Gerichte vor - Sauerbraten und Schnibbelkuchen natürlich, aber auch Bohnensuppe, ich glaube er sagte auch mit Buttermilch, Dicke Bohnen mit Speck und einiges mehr, das wegen der Tonqualität leider nur schwer zu verstehen war.

Zwischendurch nahm Dollase sein Publikum noch mit auf eine Reise in die etwas analytischere Welt eines Gastrokritikers und erklärte anhand einiger seiner handschriftlichen Skizzen, die aus der Ferne einer hinteren Reihe nicht lesbar waren, wie er Gerichte „schmeckt“. Wann ist Essen lecker und wann ist es eigentlich nur ein Einheitsbrei, der nach einem kurzen, vielleicht sogar intensiven Geschmackseindruck in der geschmacklichen Masse verschwimmt. Ein paar Seitenhiebe auf die gehobene Küche blieben auch nicht außen vor.

Zum Ende seines Vortrages stellt Jürgen Dollase dem weiterhin gespannt zuhörenden Publikum dann auch sein Konzept Niederrheinischer Tapas vor. Alte Gerichte neu interpretiert und auch dazu geeignet, die junge Generation - die seiner Meinung nach Brauhäuser und alte Gasthäuser nicht mehr frequentiert - wieder



Jürgen Dollase lockte viele interessierte Zuhörer in den Rittersaal von Schloss Rheydt.

für die klassische regionale Küche zu interessieren. Auch könnten die kleinen Portionen dabei helfen, das Schmecken an sich wieder zu erlernen.

Gerne hätten wir Ihnen auch einige seiner Tapas-Ideen präsentiert, aber leider war am Ende die Tonqualität und Lautstärke wieder so schlecht, dass wir tatsächlich kaum etwas zusammenhängendes davon verstanden haben. Nur dass die Niederrheinischen Tapas wohl Teil einer Buchidee sind. Bleibt zu hoffen, dass er es noch schreibt, denn auch wenn man seiner Meinung nach große Kochkünste aufweisen muss, um seine Rezepte nachzukochen, ein Versuch wäre es allemal wert.



Das Restaurant auf Gut Abtshof an der Krefelder Straße 726 ist seit dem Jahreswechsel geschlossen. Wieder einmal könnte man sagen, wenn man die Geschichte der dortigen Gastronomie über die Jahre betrachtet, aber die Umstände sind seit dem 2021 erfolgten Besitzerwechsel andere als früher.

Die jetzigen Eigentümer der Reitanlage Gut Abtshof, Harald L. Schedl und seine Frau Sarah

## LICHTER AUS IM RESTAURANT ABTSHOF

### NEUES GASTRO-KONZEPT IN PLANUNG

Redaktion + Foto: Marc Thiele

Valder-Schedl, hatten bereits letztes Jahr versucht, mittels des Foodtrucks die Angebotslücke zu schließen und uns bei einem Besuch verriet, dass sie sich von ihren Gastro-Pächtern trennen wollen. Besonders das fehlende Mittagsangebot war für sie mit Blick auf die Kunden der Reitanlage und die umliegenden Firmen ein Problem. Auch wuchs die Unzufriedenheit mit dem gastronomischen Angebot an sich.

Mittlerweile ist die Trennung vom Pächterpaar Nils Loogen und Gönül Brand vollzogen und laut einer aktuellen Mitteilung der Gutseigentümer ist ein neues Gastronomiekonzept in der Entwicklung, (Zitat) „das die vielseitigen Ansprüche der Kunden und Besucher des Gut Abtshof vollumfänglich erfüllen wird“ (Zitat Ende).

Das neue Konzept sieht eine hochwertige Küche vor, die unterschiedliche Ansprüche und Geschmäcker bedient - von einfachen Gerichten bis hin zu anspruchsvollen Menüs. Darüber hinaus sollen zahlreiche Veranstaltungen das Gut Abtshof zu einem Treffpunkt für Genießer und Aktive machen. Konkrete Pläne sind uns derzeit nicht bekannt, ebenso wenig wie ein Zeitplan, aber es ist damit zu rechnen, dass noch vor Beginn des Sommers ein neues Gastronomieangebot das schöne Restaurant des Gut Abtshof wiederbeleben wird.

Das ehemalige Pächterpaar Loogen / Brand verabschiedete sich derweil über ihre Social Media Kanäle von ihren Gästen und kündigte an, dass man sich an anderer Stelle sicher wiedersehen werde, aber noch keine konkreten Pläne habe.



Biersommelière Gracia Sacher

Gracias Bierliebe

# Ein Blick auf typische Biermythen und Irrtümer

Text + Fotos: Gracia Sacher

**Bier zählt zu den ältesten und beliebtesten Getränken weltweit. Kein Wunder, dass sich mit der Zeit einige Geschichten, Irrtümer und Mythen angesammelt haben. Ein paar davon nehme ich in dieser Ausgabe einmal unter die Lupe: Was steckt wirklich dahinter?**

## **Irrtum Nr. 1: Ein perfektes Pils braucht sieben Minuten.**

Die Vorstellung, dass ein Pils genau sieben Minuten braucht, um richtig eingeschenkt zu werden, ist tief in der Bierkultur verwurzelt. Doch tatsächlich ist dieser Irrglaube längst überholt. Bestenfalls vergeht vom Zapfen bis zum Servieren deutlich weniger Zeit. Ihr möchtet ja ein möglichst frisches Pils genießen können, oder? Die Sieben-Minuten-Regel stammt aus damaliger Zeit, als die Zapfanlagen ein schnelles Zapfen unmöglich machten: Das Bier schäumte ständig über. Und so vergingen eben etwa 7 Minuten, bis der Gast sein Bierchen endlich genießen durfte.

## **Irrtum Nr. 2: Bier hat mehr Kalorien als Wein.**

Dieser Mythos hält sich hartnäckig. Allerdings hat ein Bier pro 100 ml in der Regel tatsächlich weniger Kalorien als Wein. Natürlich hängt es immer vom Stil und Alkoholgehalt ab. Fakt ist aber, dass üblicherweise mehr Bier getrunken wird, als Wein – und man damit eben entsprechend mehr Kalorien zu sich nimmt. Die Kalorienbilanz hängt also stark von der konsumierten Menge ab.

## **Irrtum Nr. 3: Bier sollte eiskalt serviert werden.**

Kann man machen. Aber dann verpasst ihr was. Viele Menschen glauben, dass Bier umso besser schmeckt, je kälter es ist. Aber: Zu kaltes Bier dämpft die Aromen. Besonders bei aromatischen Biersorten wie IPAs oder Stouts verschleiert eine zu niedrige Temperatur die Geschmacksnuancen. Nicht umsonst findet ihr bei verschiedenen Bierstilen auch unterschiedliche Temperaturempfehlungen. Probiert es einfach mal aus und trinkt euer

Lieblingsbierchen einmal nicht eiskalt direkt aus dem Kühlschrank. Mit ein bisschen mehr Temperatur werdet ihr deutlich intensivere Aromen wahrnehmen können.

## **Irrtum Nr. 4: Bier macht einen Bierbauch.**

Wieso sonst sollte der Bierbauch Bierbauch heißen? Klar, unser Lieblingsgetränk kommt definitiv mit ein paar Kalorien um die Ecke. Natürlich kommt es auch hier wieder auf die Trinkmenge an. Fakt ist aber, dass Bier allein nicht schuld an zusätzlichen Kilos ist. Wer Bier trinkt, bekommt es mit der Zeit mit dem Hunger zu tun und isst tendenziell ungesünder, fettreicher, mehr. Der Bierbauch entsteht somit eigentlich durch eine übermäßige Kalorienaufnahme insgesamt.

## **Irrtum Nr. 5: Craftbier ist Bier, das nicht nach Reinheitsgebot gebraut ist.**

Tatsächlich hat Craftbier nicht automatisch etwas mit den wildesten Zutaten zu tun. Es ist also kein „verrücktes, fruchtiges Zeug“. Übersetzen lässt sich „craft“ mit „handwerklich“. Bedeutet also: Craftbier ist handwerklich gebrautes Bier. Von kleineren Brauereien. In der Regel mit viel Liebe zu hochwertigen Zutaten. Auch der Bierstil IPA wird häufig mit Craftbier gleichgesetzt. Aber hey: Auch das ist klassischerweise nach Reinheitsgebot gebraut. Die fruchtigen Noten verdankt dieses Bier ausschließlich dem Hopfen.

## **Irrtum Nr. 6: Dunkles Bier ist stärker als helles.**

Dunkle Biere wirken kräftiger, was oft mit einem höheren Alkoholgehalt gleichgesetzt wird. Doch natürlich sagt die Farbe des Bieres nichts über seinen Alkoholgehalt aus. Die dunkle Farbe entsteht durch die Verwendung von dunkleren Malzen. So einfach ist das. Helle Biere wie IPAs können deutlich stärker sein als dunkle Lager. Ein Imperial Stout beispielsweise kann wiederum stärker sein als ein IPA. Alles ist möglich. Lasst euch von der Farbe nicht verwirren.



## **Irrtum 7: Bier hilft bei Kater.**

Viele schwören auf das berühmte „Konterbier“, um einen Kater zu bekämpfen. Doch das ist eigentlich ein Trugschluss. Wie jetzt, ihr habt es schon ausprobiert und es hilft doch? Naja. Alkohol am nächsten Morgen verzögert nur die Symptome, heilt sie aber nicht. Somit kann das Konterbierchen kurzfristig dazu führen, dass es euch besser geht, denn ihr zögert den Kater damit hinaus. Die Frage ist, wie lange das dann tatsächlich gutgeht. Am besten erst gar nicht so weit kommen lassen – ist ja klar.

Das waren natürlich noch längst nicht alle Irrtümer rund ums Bier. Gerne stelle ich euch bald noch mal einen weiteren Teil vor. Bis dahin: Glaubt nicht alles, was ihr hört. Viel Spaß beim Genießen.

*Cheers,  
Gracia*

Gracias Bierblog  
„Bierliebe und moodpairing“ auf  
[www.hopfenmaedchen.com](http://www.hopfenmaedchen.com)





# SEBASTIAN JUROCHNIK

Physiotherapeut | Personal Trainer



Ich bin seit 2011 Physiotherapeut, habe mehr als 30.000 Behandlungen durchgeführt und mich 2017 auf die **orthopädische Rehabilitation** spezialisiert.

In meinem Studio im Zentrum von Mönchengladbach, kommen gesundheitsbewusste Menschen zu mir, um zielgerichtet und **mit einem ganzheitlicheren Ansatz**, ihre orthopädischen Probleme ein für alle Mal in den Griff zu kriegen.



info@sebastian-jurochnik.de | [www.sebastian-jurochnik.de](http://www.sebastian-jurochnik.de)

Die Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach laden ein zum

## 17. Maria Hilf-Lauf

*Immer in Bewegung!*

10. Mai 2025, ab 09.00 Uhr



5 km, 10 km, 15 km  
Laufen oder Walken

Ob **5km, 10km oder 15km**, der Maria Hilf-Lauf bietet **allen Laufbegeisterten und (Nordic-) Walkern** die passende Strecke an.

Infos und Anmeldung auf [mariahilf.de](http://mariahilf.de) oder nutzen Sie einfach den QR-Code. →



# Löwenkinder®

Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder e. V.

Helpen Sie  
krebs- und chronisch  
kranken Kindern!

### BRAUCHEN SIE HILFE?

Sprechen Sie uns an  
oder geben Sie unsere  
Adresse an betroffene  
Familien weiter!

**Spendenkonto: Sparkasse Krefeld**  
**IBAN DE 7832 0500 0000 1300 1300**

### WIR KÖNNEN HELFEN ...

... Ihnen Kontakte zu  
vermitteln, damit Sie  
schnellstmöglich  
Unterstützung  
erhalten.

### WIR UNTERSTÜTZEN ...

... und betreuen krebs-  
und chronisch kranke  
Kinder, deren Eltern  
und Familien.

... regionale  
Krankenhäuser und  
Pflegeeinrichtungen,  
die erkrankte Kinder und  
Jugendliche behandeln.

... ausgesuchte  
Krebsforschungs-  
projekte.

Große Bruchstraße 36 • 41747 Viersen  
Tel. +49 (0) 21 62-153 20  
info@loewenkinder-viersen.de  
[www.loewenkinder-viersen.de](http://www.loewenkinder-viersen.de)

Jetzt  
auch mit  
PayPal  
spenden!



Gut fürs Herz.

Deutsche  
Herzstiftung



## Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?



Rund 300.000 Menschen erleiden in  
Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.  
Finden Sie heraus, ob Sie gefährdet sind.

Jetzt den Test machen:  
[www.herzstiftung.de/risiko](http://www.herzstiftung.de/risiko)



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

# WILLST DU JEMANDEM DAS LEBEN RETTEN?

Dann bestell' Dir auf [dkms.de](http://dkms.de) unser Registrierungsset und gib Blutkrebspatienten eine zweite Chance auf Leben. Denn immer noch findet jeder 10. Blutkrebspatient in Deutschland keinen geeigneten Spender.

**Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.**

Registrier' Dich jetzt auf [dkms.de](http://dkms.de)

